

eSCHELL Wassermanagement-System

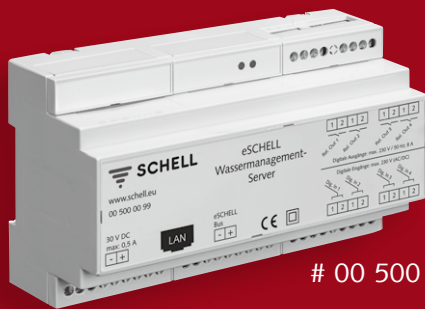
DE

NL

FR

EN

ES



00 500 00 99



00 505 00 99



00 506 00 99



00 501 00 99



00 502 00 99



00 503 00 99

DE Bedienungsanleitung
eSCHELL Wassermanagement-System

NL Bedieningshandleiding
eSCHELL watermanagement systeem

FR Manuel d'utilisation
Système de gestion d'eau eSCHELL

EN User manual
eSCHELL water management system

ES Manuales de instrucciones
Sistema de gestión de agua eSCHELL



DE ... 3

NL ... 23

FR ... 41

EN ... 59

ES ... 77

Made in Germany

SCHELL

1	Hinweise und Bedienkonzept der eSCHELL Software	3
1.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	3
1.2	Bedienkonzept	3
1.2.1	eSCHELL starten / anmelden / abmelden	3
1.2.2	eSCHELL Navigation, Hauptmenü	4
1.2.3	Parameter übernehmen und speichern	4
1.2.4	Automationen ein-/ausschalten und starten/stoppen	5
1.2.5	LOGOUT	5
1.3	Bedienabläufe und Aufgaben	6
1.4	Benutzerhandbuch	6
<hr/>		
2	Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems	7
2.1	eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen	7
2.2	Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)	8
2.3	Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen	9
2.4	Stagnationsspülung aktivieren/ deaktivieren	11
2.5	Thermische Desinfektion starten/ stoppen	12
2.5.1	Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren	14
2.6	Reinigungsstopp starten/ stoppen	15
2.6.1	Reinigungsstopp über eSCHELL starten	15
2.6.2	Reinigungsstopp über einen Taster im Sanitärbereich starten	15
2.6.3	Reinigungsstopp über einen Schalter im Sanitärbereich starten/stoppen	15
2.7	Protokolle herunterladen	16
2.8	Protokolle löschen	16
2.9	Raumpläne ansehen	17
2.10	Passwort ändern	18
<hr/>		
3	Störungen	19
3.1	Störungsursachen und Störungsbeseitigung	19
3.1.1	Fehler beim Verbindungsaufbau zum eSCHELL Wassermanagement-Server	19
3.1.2	Fehler 500	19

1 Hinweise und Bedienkonzept der eSCHELL Software

1.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung

Die Bedienung der eSCHELL Software darf nur von unterwiesenem Personal ausgeführt werden, das über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

1.2 Bedienkonzept

Im folgenden Abschnitt ist die grundsätzliche Bedienung der eSCHELL Software beschrieben.

1.2.1 eSCHELL starten / anmelden / abmelden

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer / mobiles Endgerät mit dem WLAN-Netz des eSCHELL Wassermanagement-Servers verbunden ist.

Geben Sie die IP-Adresse des eSCHELL Wassermanagement-Servers in Ihren Web-Browser ein; wir empfehlen den Internet Explorer oder den Google Chrome Webbrowser.

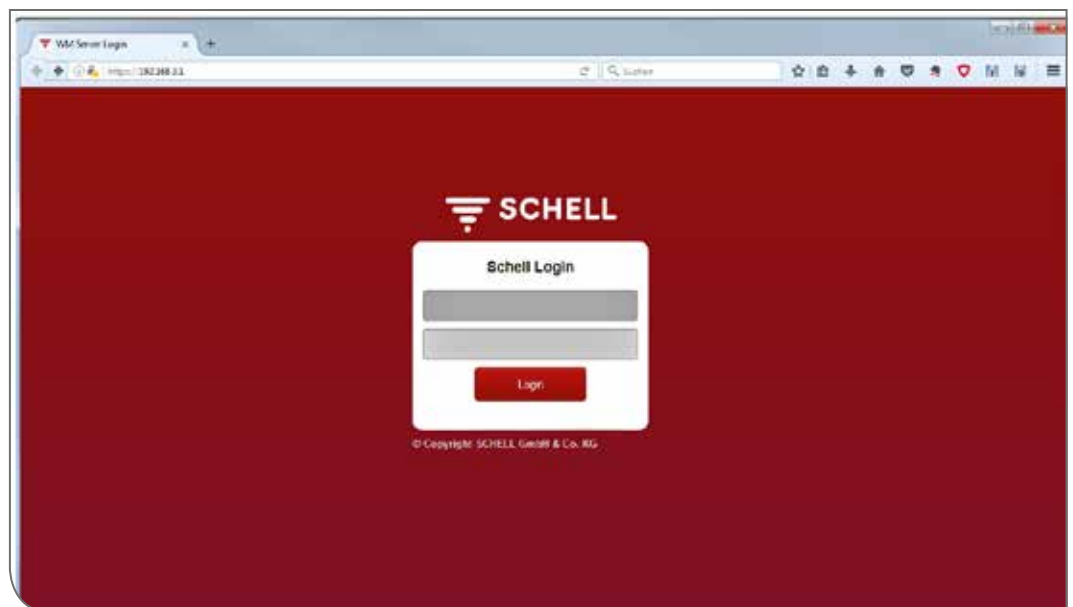


Abb 1: eSCHELL Software starten

Hinweis!

Erzeugen Sie ein Lesezeichen in Ihrem Web-Browser, um den eSCHELL Wassermanagement-Server zukünftig schnell starten zu können.

Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (individueller Benutzername und Passwort) an.

Die Zugangsdaten für die erste Anmeldung finden Sie auf der Rückseite des eSCHELL Wassermanagement-Servers.

Die eSCHELL Software wird gestartet.

1.2.2 eSCHELL Navigation, Hauptmenü

Übersicht über das Hauptmenü.

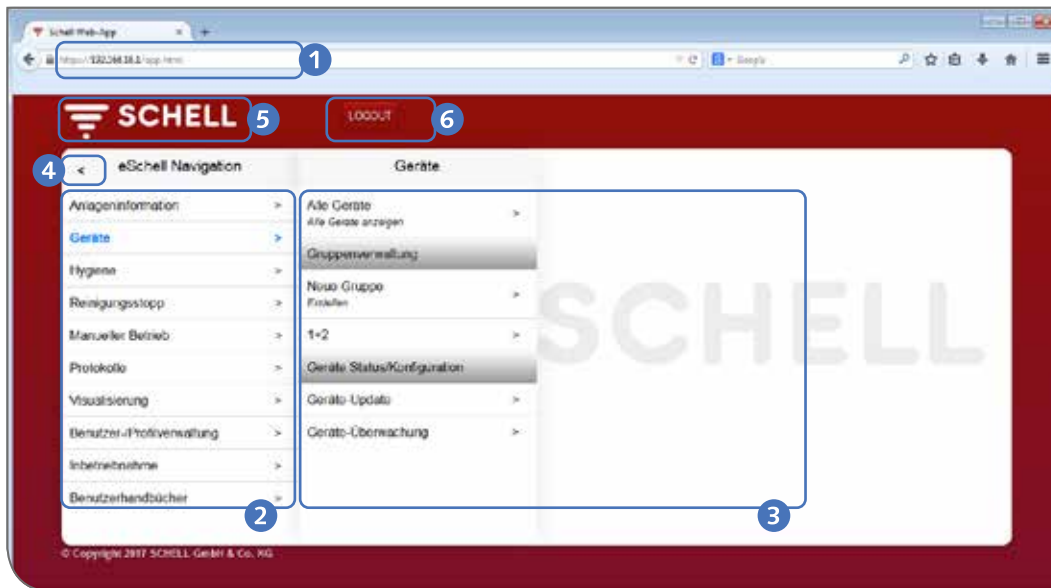


Abb 2: eSCHELL Navigation

1. URL des eSCHELL Wassermanagement-Servers
2. eSCHELL Navigation mit Menüpunkten (die Menüpunkte variieren je nach Benutzerprofil und verwendetem Endgerät)
3. Kontextabhängige Untermenüs
4. Zurück-Button, schrittweise zurück durch die Untermenüs
5. Home-Button, zurück zur eSCHELL Navigation
6. LOGOUT-Button, abmelden des aktuellen Benutzers

Hinweis!

Verwenden Sie **nicht** den „Zurück“-Button des Browsers oder Ihres Mobilgerätes zur Navigation in der eSCHELL Software.

1.2.3 Parameter übernehmen und speichern

Parameter durch einfachen Klick auswählen. Die Auswahl wird durch einen Haken bestätigt.

Eingegebenen Wert mit „Übernehmen“-Button übernehmen. Die eingestellten Parameter einer Automation werden zunächst nur übernommen. Die gesamte Automation muss nach der korrekten Eingabe aller Werte mit dem Button „Speichern“ gespeichert werden.

Eingegebene Werte mit „Speichern“-Button speichern.

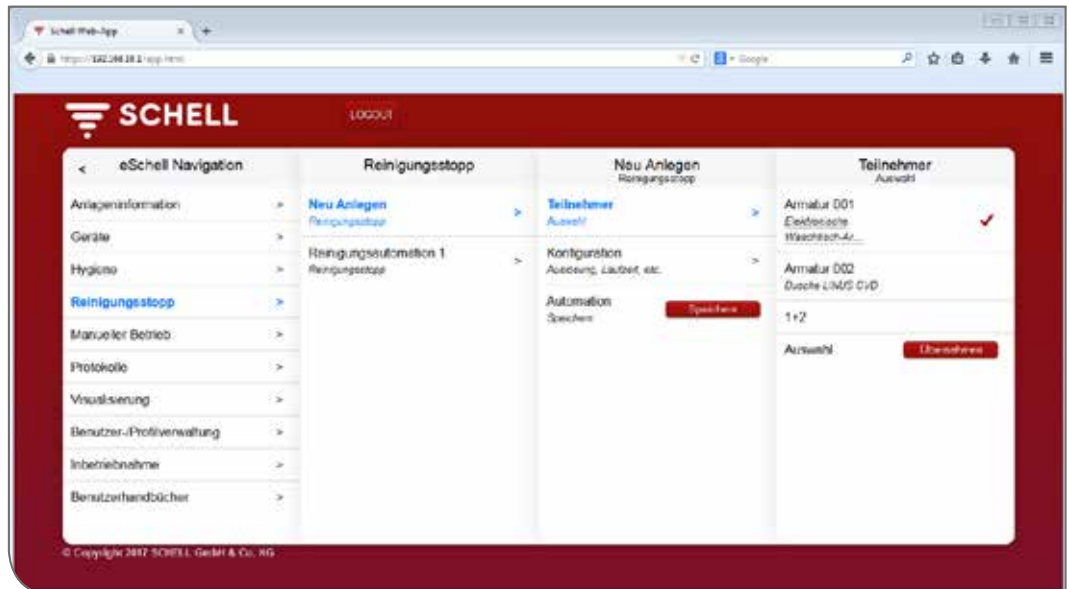
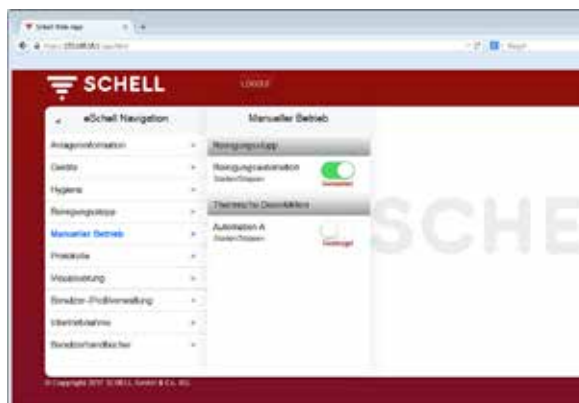


Abb 3: Übernehmen und Speichern

1.2.4 Automationen ein-/ausschalten und starten/stoppen



Über einen Software-Schalter können Automationen der eSCHELL Software ein-/ ausgeschaltet und gestartet/gestoppt werden.

Hygiene-Automationen (Stagnationsspülung, Thermische Desinfektion) werden mit diesem Schalter aktiviert oder deaktiviert. Wenn Automationen aktiv geschaltet sind, können sie vom eSCHELL Wassermanagement-Server ausgeführt werden.

Eine Stagnationsspülung wird immer automatisch ausgeführt, wenn sie in der eSCHELL Software aktiviert ist.

Die Thermische Desinfektion und der Reinigungsstopp müssen im Menüpunkt „Manueller Betrieb“ gestartet oder gestoppt werden.

1.2.5 LOGOUT

Über den Button „LOGOUT“ melden Sie sich vom eSCHELL Wassermanagement-Server ab.



Bei einer inaktiven Zeit von 10 Minuten erfolgt ein automatischer LOGOUT mit der nebenstehenden Meldung.

Eine erneute Anmeldung ist erforderlich.

1.3 Bedienabläufe und Aufgaben

Menüpunkte oder Funktionen, für die der aktuelle Benutzer keine Berechtigung hat, stehen dem Benutzer nicht zur Verfügung.

Die eSCHELL Navigation eines Benutzers mit eingeschränkten Berechtigungen ist entsprechend angepasst. Die in dieser Anleitung gezeigten eSCHELL Software-Abbildungen können daher von Ihrer wirklichen Bildschirmmaske abweichen.

Je nach Benutzerrolle und Ihren Berechtigungen in eSCHELL können die folgenden Aufgaben durchgeführt werden:

- eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen
- Eine Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)
- Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen
 - Informationen und aktuelle Betriebsdaten lesen
 - Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen
 - Module/ Angeschlossene Hardware erfragen
- Stagnationsspülung aktivieren / deaktivieren
- Reinigungsstopp starten/ stoppen
- Thermische Desinfektion starten/ stoppen
 - Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren
- Protokolle herunterladen
- Raumpläne ansehen
- Passwort ändern

Die hier beschriebenen Hygienefunktionen (Stagnationsspülung, Thermische Desinfektion) sowie der Reinigungsstopp müssen systemspezifisch konfiguriert werden bevor sie genutzt werden können.

Die Konfiguration des eSCHELL Wassermanagement-Systems darf nur von entsprechend qualifizierten Benutzern durchgeführt werden.

Informationen zur Einrichtung des eSCHELL Wassermanagement-Systems und zur Parametrierung der Hygienefunktionen finden Sie in der „Anleitung zur Inbetriebnahme und Konfiguration“.

1.4 Benutzerhandbuch

Pfad: Benutzerhandbuch

Unter dem Menüpunkt „Benutzerhandbuch“ können Sie die Systemanleitung, diese Bedienungsanleitung und die Hinweise zur Konfiguration des eSCHELL Wassermanagement-Systems als pdf-Datei herunterladen.



Diese Informationen finden Sie auch im Internet unter:

<http://www.schell.eu/eSCHELL>

2 Bedienung des SCHELL Wassermanagement-Systems

2.1 eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen

Pfad: Anlageninformation – Server, Status/Konfiguration – Server, Status

Prüfen Sie nach dem Start die ordnungsgemäße Funktion des Servers.

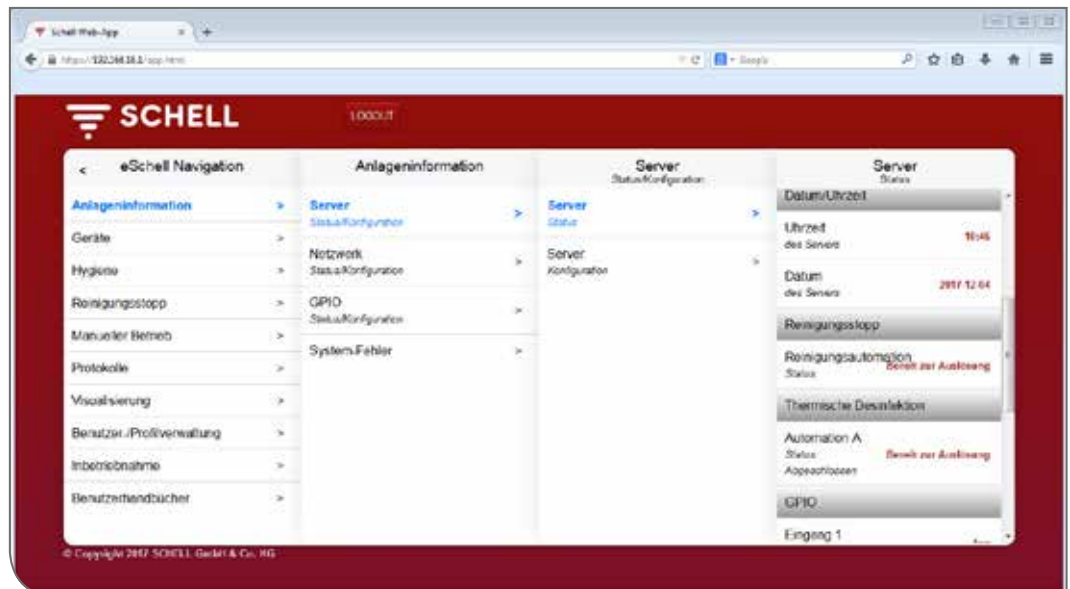


Abb 4: eSCHELL Wassermanagement-Server Status prüfen

Fragen Sie hierzu den Status unter dem Menüpunkt "Anlageninformation" ab.

- » Überprüfen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit.
- » Überprüfen Sie den Status vorhandener Automationen und den der Zustand der Ein- und Ausgänge.
- » Kontrollieren Sie regelmäßig anhand der Protokolle, ob die gewünschten Hygieneprogramme durchgeführt werden (siehe „2.7 Protokolle herunterladen“ auf Seite 17).

Am Ende der Statusmenüs werden ggf. System-Fehler angezeigt.

2.2 Armatur manuell öffnen und schließen (Ventiltest)

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – „Armatur X“ – Diagnose, Fehlerspeicher und Ventiltest – Ventiltest

Durch den Ventiltest können Sie die korrekte Ansteuerung der jeweilige Armatur testen und die Armatur bei Bedarf vor Ort identifizieren.

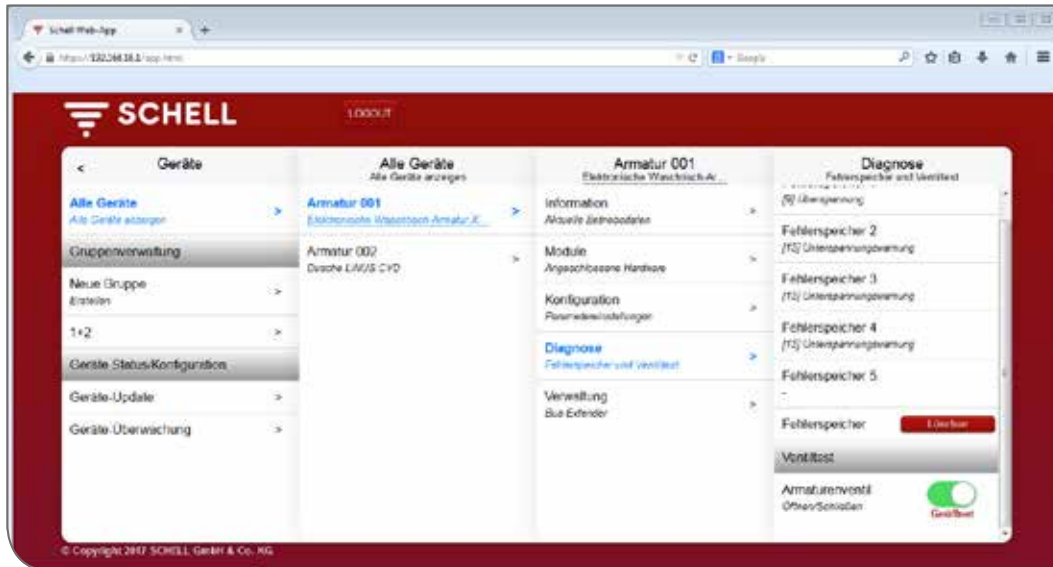
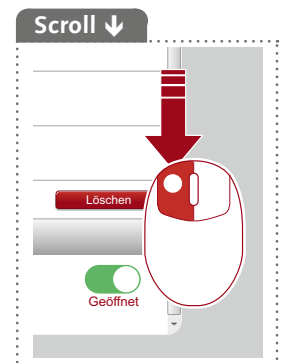


Abb 5: Ventiltest durchführen

» Öffnen Sie das Armaturenventil über den Software-Schalter.

Die angesprochene Armatur wird geöffnet und kann getestet oder identifiziert werden.

» Schließen Sie das Armaturenventil nach dem Ventiltest über den Software-Schalter wieder.



2.3 Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen

Unter dem Menüpunkt „Geräte“ werden die einzelnen Armaturen und ggf. Gerätegruppen angezeigt. Wenn Sie eine Armatur aus der Liste auswählen, können Sie sich u. a. aktuelle Betriebsdaten und die Parametereinstellungen der jeweiligen Armatur anzeigen lassen.

Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Hardware, die an die Armatur angeschlossen ist (Module).

Unter dem Menüpunkt „Diagnose“ kann der Fehlerspeicher eingesehen und gelöscht werden und ein Ventiltest durchgeführt werden.

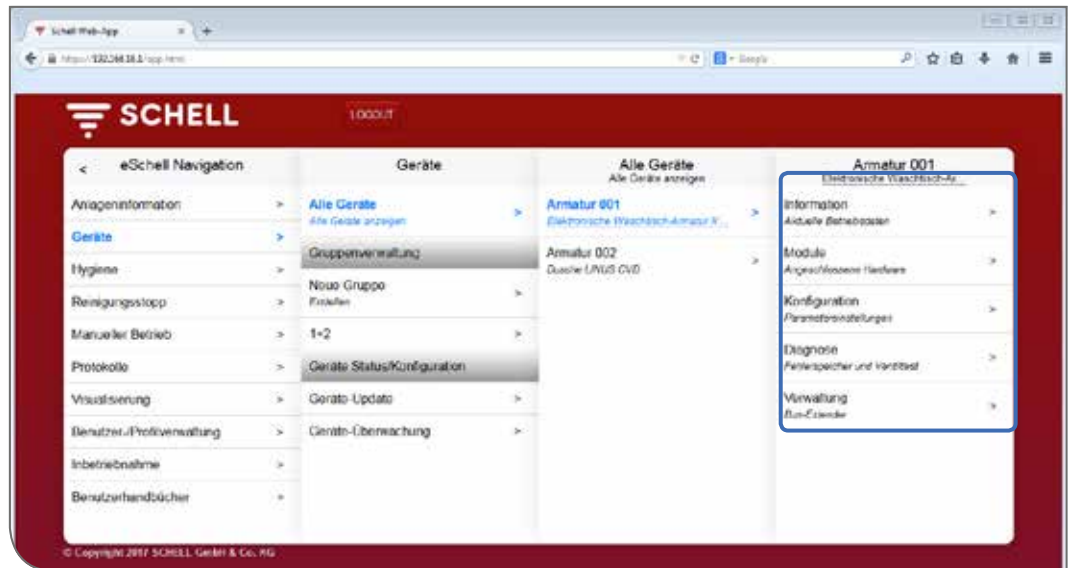


Abb 6: Geräte-/ Armaturen-Daten abfragen

Informationen und aktuelle Betriebsdaten lesen

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – „Armatur X“ – Information, Aktuelle Betriebsdaten

Armaturen- und Betriebsinformationen sind in eSCHELL gespeichert und können bei Bedarf **gelesen** werden.

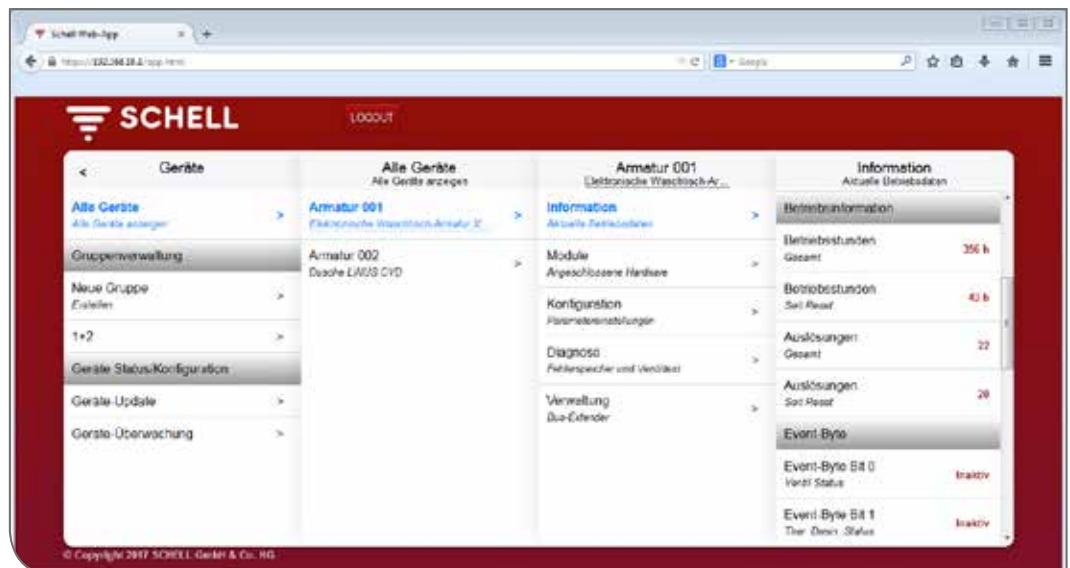


Abb 7: Informationen, aktuelle Betriebsdaten lesen

Daten, die aus der Geräteelektronik der Armatur in eSCHELL übertragen werden, wie zum Beispiel die Armaturenbezeichnung und die Artikelnummer, befinden sich unter **Armatureninformation**.

Unter **Betriebsinformation** sind Daten zu den Betriebsstunden und den Auslösungen zusammengefasst.

Das **Bild** der Armaturen vervollständigt die Informationen und hilft bei der Identifikation der Armatur vor Ort.

Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – „Armatur X“ – Konfiguration, Parametereinstellungen.

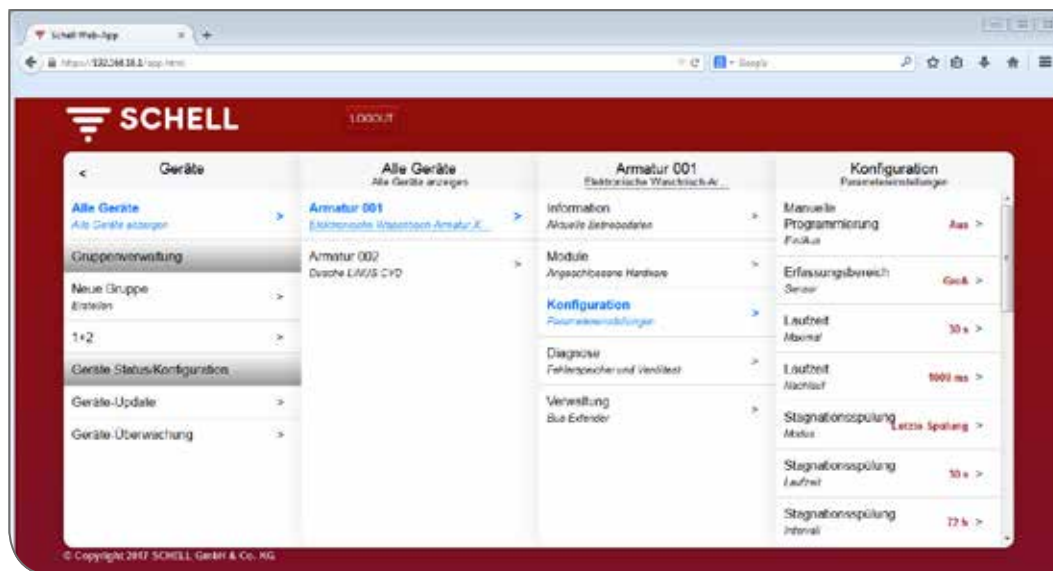


Abb 8: Konfiguration und Parametereinstellungen einsehen

Informationen zu den Laufzeiten und Parametereinstellungen einer Armatur können in der Konfiguration eingesehen werden.

Module, Angeschlossene Hardware (eSCHELL Bus-Extender) lesen

Pfad: Geräte – Alle Geräte, Alle Geräte anzeigen – „Armatur X“ – Module, Angeschlossene Hardware

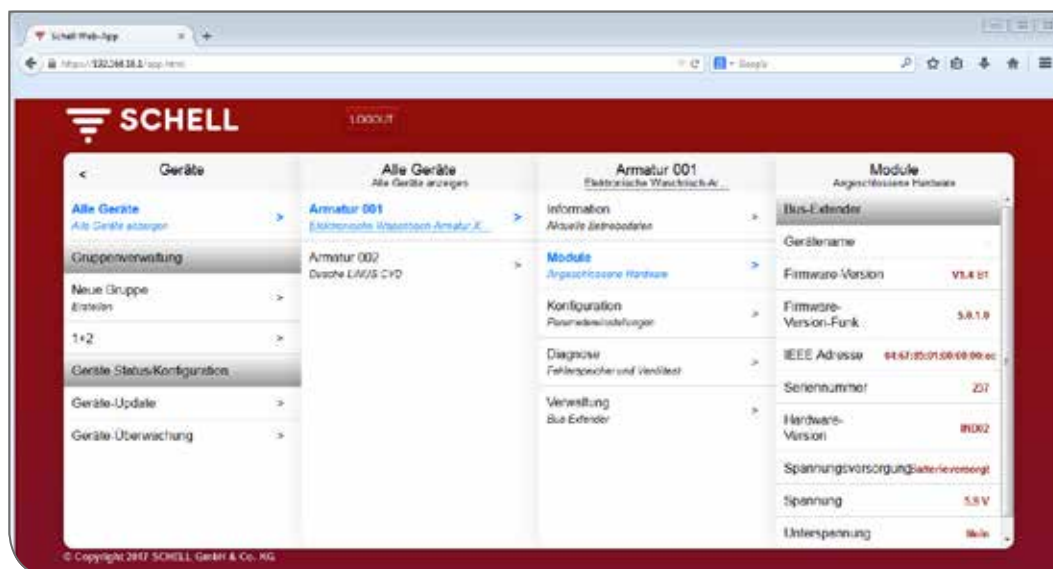


Abb 9: Module, Angeschlossene Hardware lesen



Informationen zu Modulen, der angeschlossenen Hardware, sind in eSCHELL gespeichert und können bei Bedarf **gelesen** werden.

Daten wie zum Beispiel der Geräte name und die Spannungsversorgung, werden aus der Geräteelektronik des eSCHELL Bus-Extenders an eSCHELL übertragen.

2.4 Stagnationsspülung aktivieren/ deaktivieren

Pfad: Hygiene – Stagnationsspülung, Verwaltung

Stagnationsspülungen für unterschiedliche Armaturen oder Gruppen des eSCHELL Wassermanagement-Systems müssen zunächst konfiguriert werden.

Die gespeicherten Stagnationsspülungen werden unter dem Menüpunkt „Stagnationsspülung, Verwaltung“ aufgelistet und werden automatisch entsprechend ihrer Konfiguration ausgeführt, wenn die Automation aktiviert ist.

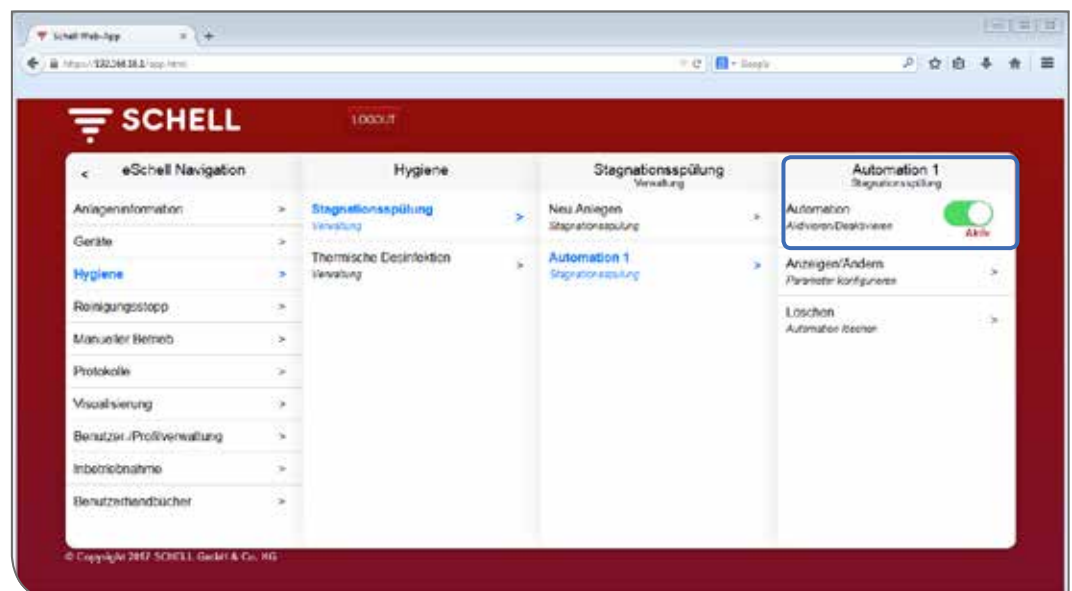


Abb 10: Stagnationsspülung (Automation) aktivieren/ deaktivieren

- » Wählen Sie eine Stagnationsspülung aus der Liste aus.
- » Aktivieren/ deaktivieren Sie die Stagnationsspülung (Automation).

2.5 Thermische Desinfektion starten/ stoppen

Pfad: Manueller Betrieb – Thermische Desinfektion

Die gespeicherten Thermischen Desinfektionen werden unter der Überschrift „Thermische Desinfektion“ aufgelistet.

Aus Sicherheitsgründen muss eine thermische Desinfektion manuell gestartet werden.

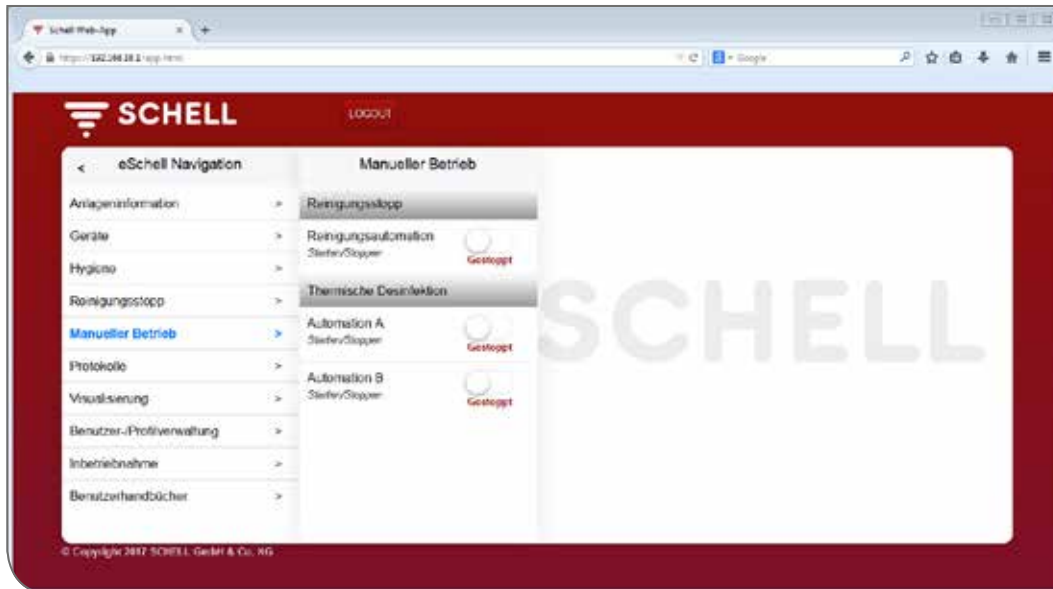


Abb 11: Liste der Thermischen Desinfektionen

Um eine Thermische Desinfektion manuell starten zu können, muss diese in der Verwaltung der Hygienefunktionen aktiviert sein (siehe „2.5.1 Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren“ auf Seite 15).



Warnung!

Gefahr von Verbrühungen durch heißes Wasser.

Bei der Thermischen Desinfektion tritt heißes Wasser über einen längeren Zeitraum aus den entsprechenden Armaturen aus.

- > Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen in Reichweite der entsprechenden Armaturen aufhalten und Zutritt erlangen können bevor Sie eine thermische Desinfektion starten.



Achtung!

- > Durch Dampfbildung während der Thermischen Desinfektion können Rauchmeldeanlagen ausgelöst werden.

» Wählen Sie die Thermische Desinfektion aus.

Hinweis

Wenn zum Start der Thermischen Desinfektion die Benutzung eines Schlüsselschalters konfiguriert wurde, ist der Button in der Software inaktiv (grau).

- » Starten Sie die Thermische Desinfektion (Automation) durch einen Klick auf den Software-Schalter -> die Automation startet.

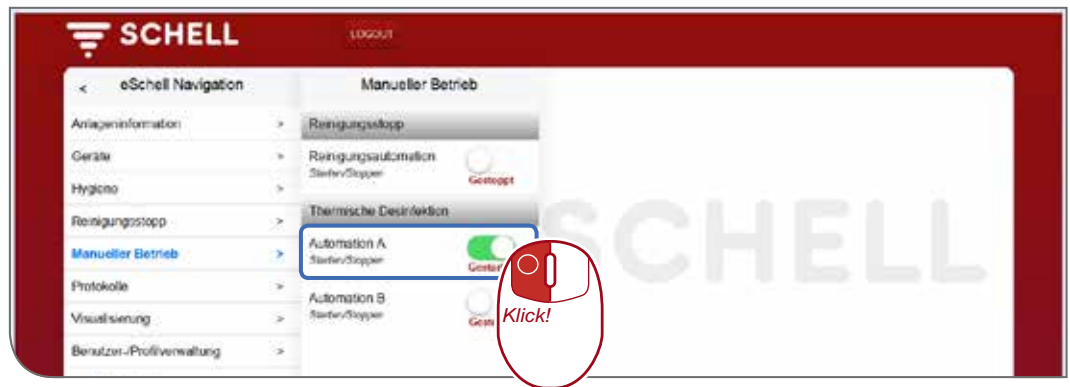


Abb 12: Thermischen Desinfektionen starten

Beachten Sie die unterschiedlichen Zustände beim manuellen Start und Stopp einer Automation, die unter dem Software-Schalter angezeigt werden:

- Gestoppt, Automation ist beendet
- Startet (grün), Randbedingungen für die Automation werden überprüft, nach erfolgreicher Prüfung wird die Automation gestartet
- Gestartet (grün), Automation ist gestartet
- Stoppt, Automation wird beendet und geht nach Abschluss in den Zustand „gestoppt“ über.

- » Prüfen Sie beim Start einer Automation, ob der Zustand „Gestartet“ erreicht wird.

Wenn der Schalter nach dem Status „Startet“ wieder automatisch in den Status „Stopt“ zurückschaltet, prüfen sie, ob die ausgewählte Thermische Desinfektion aktiviert ist.

Den aktuellen Status der jeweiligen Thermischen Desinfektion können Sie unter den Anlageninformationen/ Server, Status abfragen. Aktive Thermische Desinfektionen werden hier mit „Bereit zur Auslösung“ gekennzeichnet, die inaktiven erscheinen nicht in der Liste.

Hinweis

Manueller Start ist **nicht** gleich Spülstart bei der Thermischen Desinfektion.

Spülstart

Wenn eine Thermische Desinfektion gestartet wurde, muss das Wasser nicht sofort aus den entsprechenden Armaturen ausströmen. Der **Spülstart**, also der Zeitpunkt an dem das Wasser aus der/ den Armaturen austritt, wird während der Konfiguration der Thermischen Desinfektion systemspezifisch eingestellt.

Es kann also unterschiedlich lange dauern bis das Wasser aus den Armaturen austritt nachdem die Thermische Desinfektion manuell gestartet wurde. Beachten Sie diese Zeitverzögerung bei der Durchführung einer Thermischen Desinfektion.

Nachdem die thermische Desinfektion durchgeführt wurde, wird der Software-Schalter automatisch in den Zustand „gestoppt“ gesetzt.

2.5.1 Thermische Desinfektion aktivieren/ deaktivieren

Pfad: Hygiene – Thermische Desinfektion, Verwaltung

Thermische Desinfektionen für unterschiedliche Armaturen oder Gruppen des eSCHELL Wassermanagement-Systems müssen zunächst konfiguriert werden. Die gespeicherten thermischen Desinfektionen werden unter dem Menüpunkt „Thermische Desinfektion, Verwaltung“ aufgelistet.

Damit eine Thermische Desinfektion manuell gestartet werden kann, muss sie hier (Hygiene – Thermische Desinfektion, Verwaltung) ausgewählt und aktiviert werden.

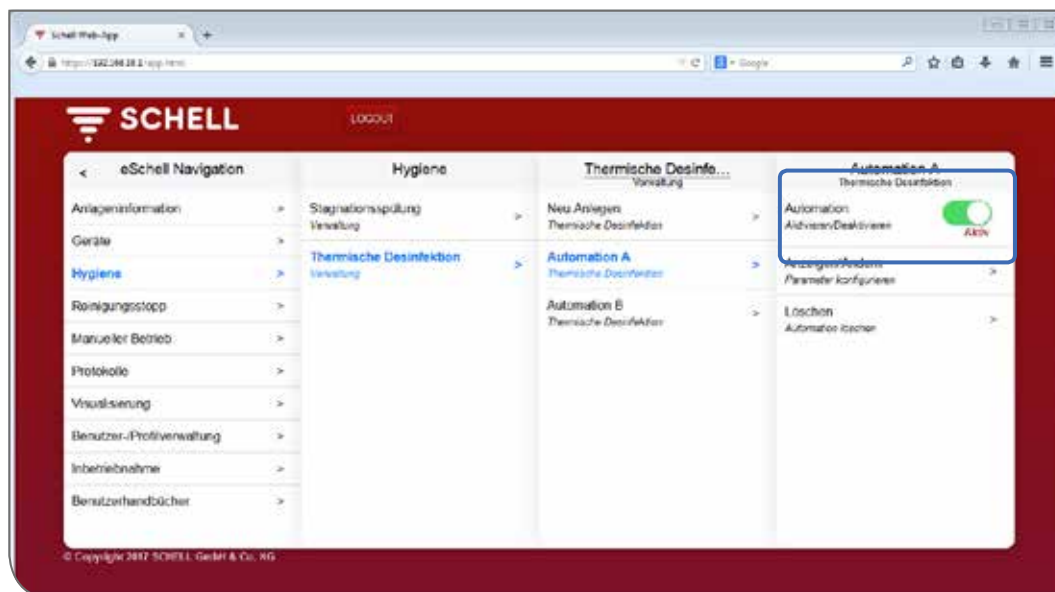


Abb 13: Thermische Desinfektion (Automation) aktivieren/ deaktivieren

- » Wählen Sie eine Thermische Desinfektion aus der Liste aus.
- » Aktivieren Sie die Thermische Desinfektion (Automation), um sie im manuellen Betrieb starten zu können.

2.6 Reinigungsstopp starten/ stoppen

Pfad: Manueller Betrieb – Reinigungsstopp

Die Armaturen in einem Sanitärraum können zu Reinigungszwecken für eine gewisse Zeit (Laufzeit) außer Funktion gesetzt werden. Dieser Reinigungsstopp muss manuell gestartet werden.

Je nach Aufbau des Systems gibt es drei unterschiedliche Möglichkeiten den Reinigungsstopp zu starten und ggf. zu stoppen:

1. Starten über die eSCHELL Software
2. Starten über einen Taster im Sanitärbereich
3. Starten/ stoppen über einen Schalter im Sanitärbereich

Hinweis

Lassen Sie sich den richtigen Umgang mit dieser Funktion von der verantwortlichen Person erklären.

2.6.1 Reinigungsstopp über eSCHELL starten

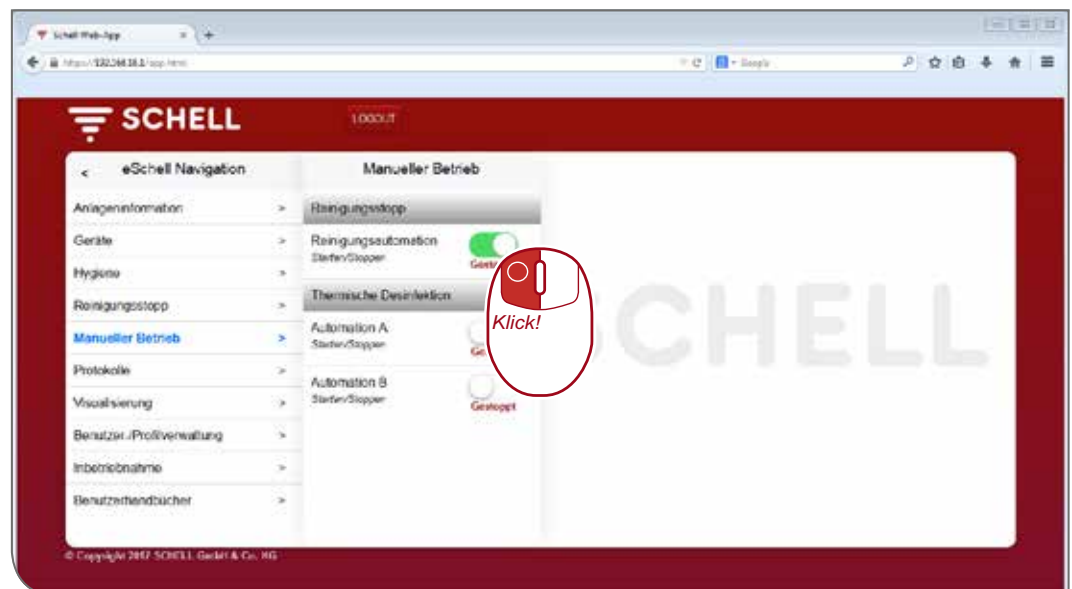


Abb 14: Reinigungsstopp über eSCHELL starten/ stoppen

- » Starten Sie den Reinigungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch einen Klick auf den Software-Schalter -> die Automation startet.

Die Armaturen bleiben außer Funktion bis die eingestellte Laufzeit abgelaufen ist.

2.6.2 Reinigungsstopp über einen Taster im Sanitärbereich starten

- » Starten Sie den Reinigungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch kurzes Drücken des entsprechenden Tasters im Sanitärbereich.

Die Armaturen bleiben außer Funktion bis die eingestellte Laufzeit abgelaufen ist.

2.6.3 Reinigungsstopp über einen Schalter im Sanitärbereich starten/ stoppen

- » Starten Sie den Reinigungsstopp einer Armatur/ Gruppe durch Drücken des entsprechenden Schalters im Sanitärbereich.

Die Armaturen bleiben außer Funktion solange der Schalter eingeschaltet bleibt. Um die Armaturen wieder in den Normalbetrieb zu bringen, muss der Reinigungsstopp manuell über den Schalter ausgeschaltet werden. Die eingestellte Laufzeit ist in diesem Fall unwirksam.

2.7 Protokolle herunterladen

Pfad: Protokolle

Zur Dokumentation der Stagnationsspülungen, Thermischen Desinfektionen, Reinigungsstopps und der Benutzung der unterschiedlichen Armaturen können die entsprechenden Protokolle als CSV-Dateien heruntergeladen werden.

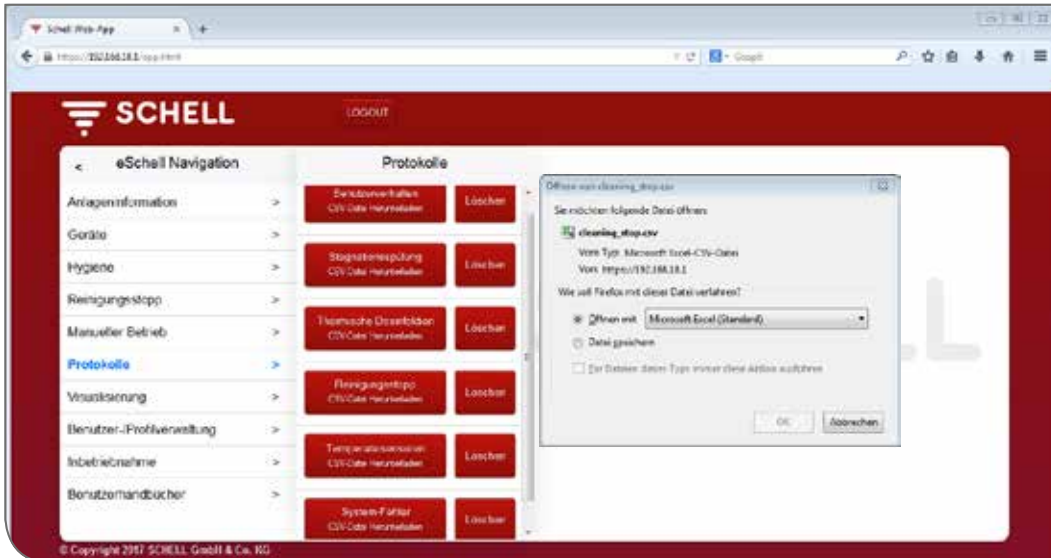
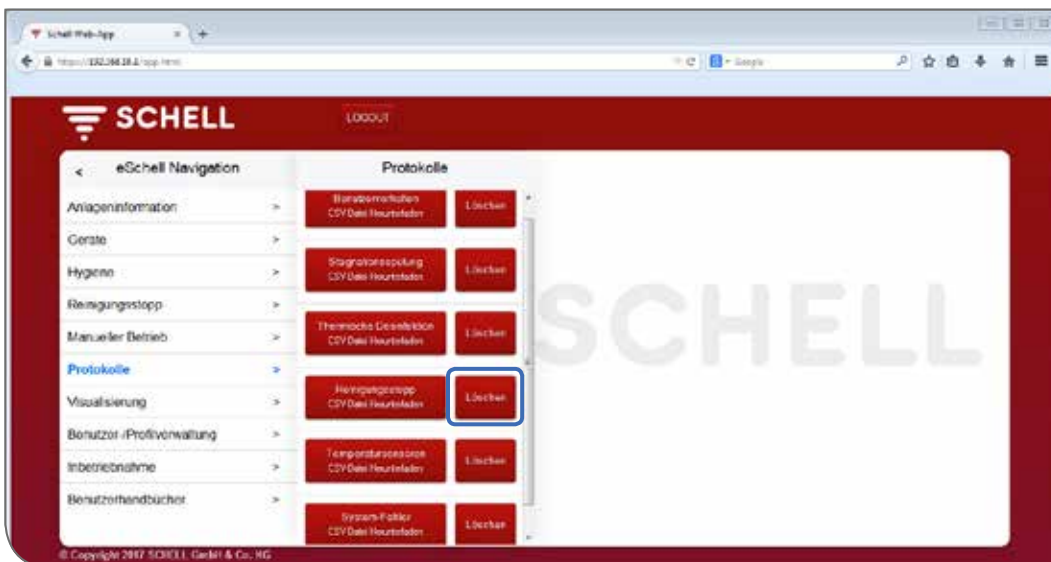


Abb 15: Protokolle herunterladen

» Wählen Sie ein Protokoll aus und öffnen bzw. speichern Sie die Datei.

2.8 Protokolle löschen



Hinweis

Die Protokolle werden bei einem Backup des Servers **nicht** gespeichert.

Abb 16: Protokolle löschen



Achtung!

Durch den Löschvorgang werden die Protokolle unwiderruflich gelöscht!

- » Laden Sie die Protokolle herunter bevor Sie sie löschen und sichern Sie die Dateien auf Ihrem Computer.
- » Löschen Sie die Protokolle durch eine Klick auf die Schaltfläche „Löschen“.

2.9 Raumpläne ansehen

Pfad: Visualisierung

eSCHELL bietet die Möglichkeit Raumpläne zu verwalten, in denen die über den eSCHELL Wassermanagement-Server gesteuerten Armaturen „eingezeichnet“ sind.

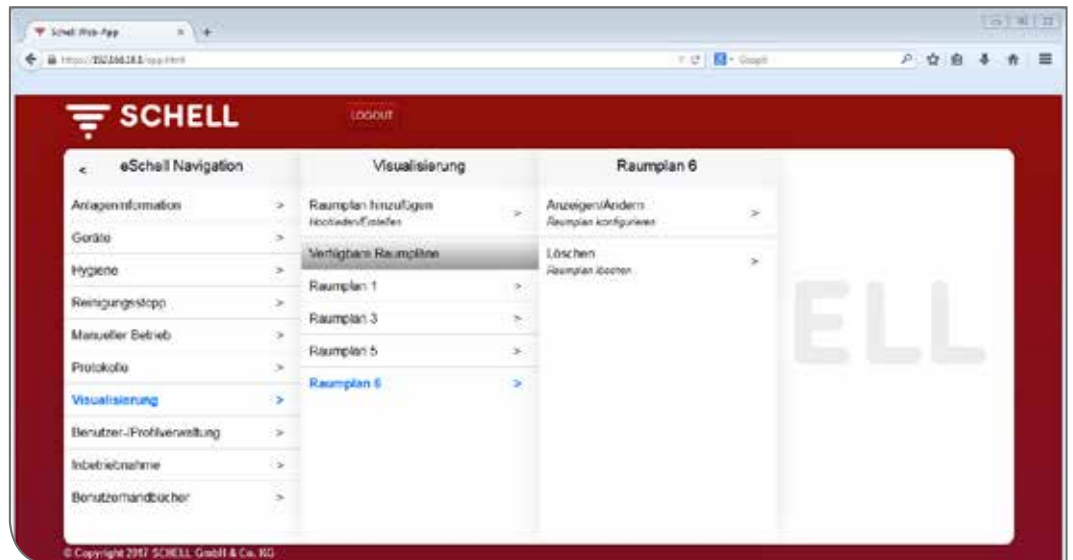


Abb 17: Raumpläne ansehen

- » Wählen Sie einen Raumplan aus und klicken Sie auf „Ändern“, auch wenn Sie den Plan nur ansehen möchten.
- » Klicken Sie auf ein Armaturensymbol, um die Parametereinstellungen der jeweiligen Armatur anzusehen oder einzustellen.

Unter dem Reiter „Gruppen“ sind die Armaturengruppen aufgelistet. Wenn Sie eine Gruppe aus der Liste auswählen, werden die gruppierten Armaturen im Raumplan rot umrandet, wenn sie in dem entsprechenden Plan eingetragen sind.

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit die Gruppierung der Armaturen zu kontrollieren.

- » Wählen Sie eine Gruppe aus der Liste aus und prüfen Sie, ob die Zuordnung im Zusammenhang mit dem Raumplan und dem Leitungsnetz sinnvoll ist.

Hinweis:

Auf mobilen Endgeräten ist der Menüpunkt “Visualisierung” nicht verfügbar!

2.10 Passwort ändern

Pfad: Benutzer-/Profilverwaltung – Eigenes Passwort, Konfiguration

Der Benutzer kann sein Passwort individuell ändern, wenn er mit seinen Benutzerdaten eingeloggt ist.

DE

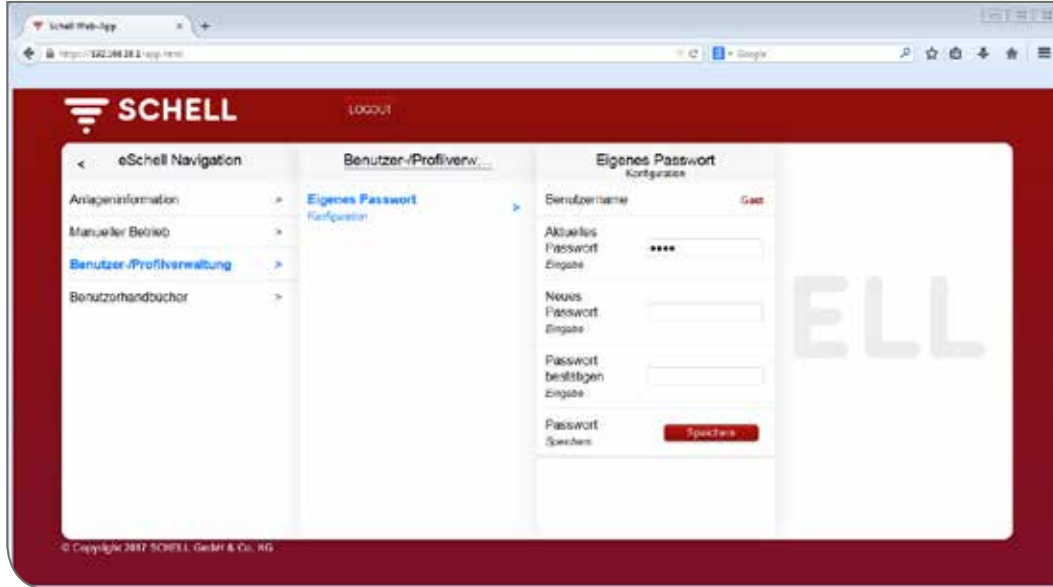


Abb 18: Benutzerpasswort ändern

- » Ändern Sie Ihr Passwort, falls erforderlich und speichern Sie die Änderungen.
- » Merken Sie sich Ihr Passwort.

Hinweis

Das Benutzerpasswort kann nur vom Administrator neu vergeben werden, wenn ein Benutzer sein individuelles Passwort vergessen hat.



Achtung!

Bei Änderung des Administrator-Passwortes ist besondere Sorgfalt erforderlich!

- > Es empfiehlt sich einen 2. Administrator mit dem neuen, gewünschten Passwort anzulegen. Sofern der neue Account problemlos funktioniert, kann der alte Account, mit dem alten Passwort, gelöscht werden.

3 Störungen

3.1 Störungsursachen und Störungsbeseitigung

3.1.1 Fehler beim Verbindungsaufbau zum eSCHELL Wassermanagement-Server

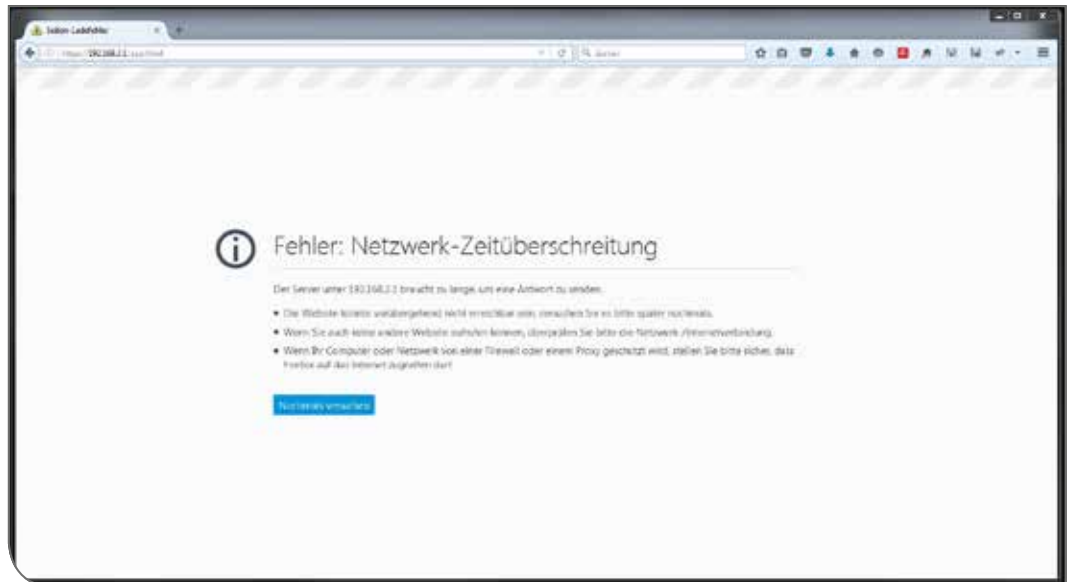


Abb 19: Fehler bei der Netzwerkverbindung

Verbindung mit dem Netzwerk des eSCHELL Wassermanagement-Servers konnte nicht aufgebaut werden.

» Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung (LAN/WLAN)

3.1.2 Fehler 500

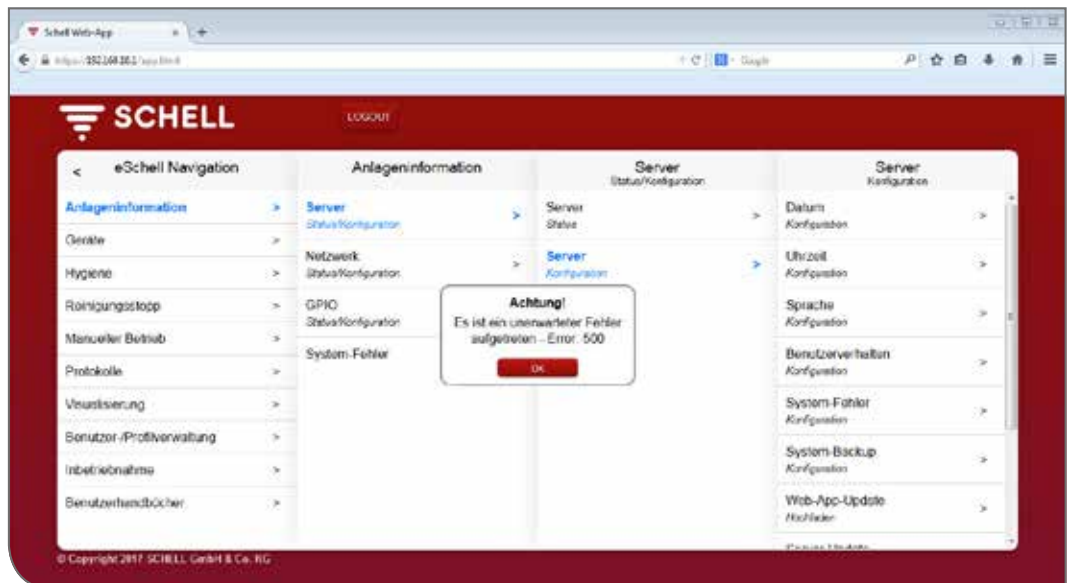


Abb 20: Fehler 500

Bei Fehlern in der Programmausführung wird eine entsprechende Fehlermeldung ausgegeben.

» Laden Sie die Webseite neu in Ihren Browser und loggen Sie sich erneut ein.



Lined writing area consisting of 27 horizontal grey lines.

1	Opmerkingen en bedieningsconcept van de eSCHELL software	24
1.1	Veiligheidsinstructies voor de bediening	24
1.2	Bedieningsconcept	24
1.2.1	eSCHELL starten/aanmelden/afmelden	24
1.2.2	eSchell Navigation, hoofdmenu	25
1.2.3	Parameters toepassen en opslaan	25
1.2.4	Automatiseringen in-/uitschakelen en starten/stoppen	26
1.2.5	LOGOUT	26
1.3	Verloop van de bediening en taken	27
1.4	Gebruikershandboek	27
2	Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem	28
2.1	Status van eSCHELL watermanagement server controleren	28
2.2	Kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)	29
2.3	Apparaat-/kraangegevens opvragen	30
2.4	Stagnatiespoeling activeren/deactiveren	32
2.5	Thermische desinfectie starten/stoppen	33
2.5.1	Thermische desinfectie activeren/deactiveren	35
2.6	Reinigingsstop starten/stoppen	36
2.6.1	Reinigingsstop via eSCHELL starten	36
2.6.2	Reinigingsstop via een drukknop in het sanitaire bereik starten	36
2.6.3	Reinigingsstop via een schakelaar in het sanitaire bereik starten/stoppen	36
2.7	Protocollen downloaden	37
2.8	Protocollen verwijderen	37
2.9	Grondplannen bekijken	38
2.10	Wachtwoord wijzigen	39
3	Storingen	40
3.1	Storingsoorzaken en storingen verhelpen	40
3.1.1	Fout bij de totstandbrenging van een verbinding met de eSCHELL watermanagement server	40
3.1.2	Fout 500	40

1 Opmerkingen en bedieningsconcept van de eSCHELL software

1.1 Veiligheidsinstructies voor de bediening

De bediening van de eSCHELL software mag alleen door geïnstrueerd personeel worden uitgevoerd dat over overeenkomstige kennis beschikt.

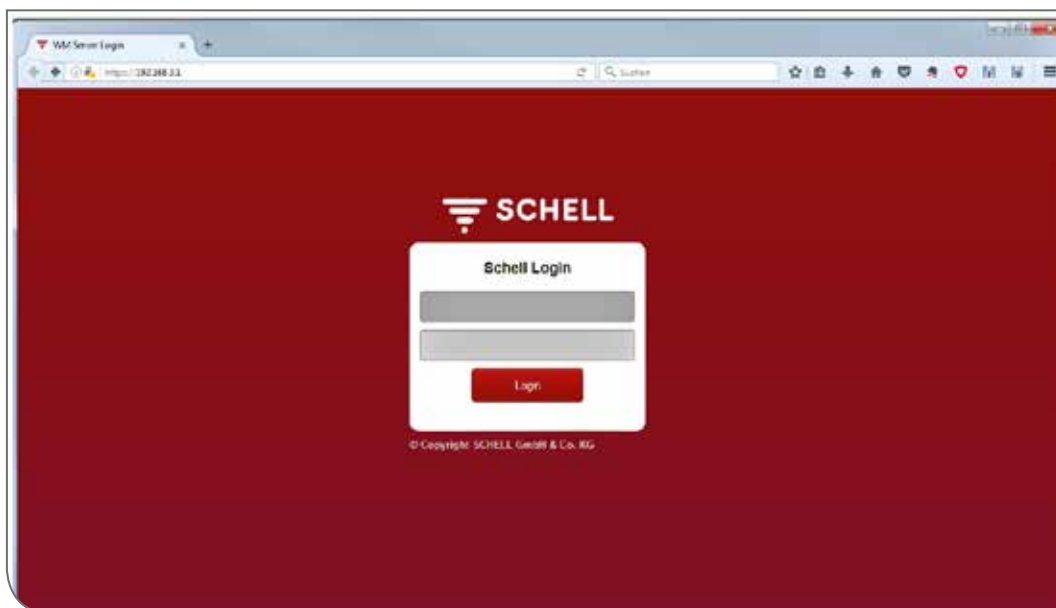
1.2 Bedieningsconcept

In het volgende gedeelte wordt de basisbediening van de eSCHELL software beschreven.

1.2.1 eSCHELL starten/aanmelden/afmelden

Vergewis u ervan dat uw computer/mobiele toestel verbonden is met het wi-fi-net van de eSCHELL watermanagement server.

Voer het IP-adres van de eSCHELL watermanagement server in uw webbrowser in. Wij bevelen de webbrowser Internet Explorer of Google Chrome aan.



Afb 1: eSCHELL software starten

Opmerking!

Maak een bladwijzer in uw webbrowser om de eSCHELL watermanagement server in de toekomst snel te kunnen starten.

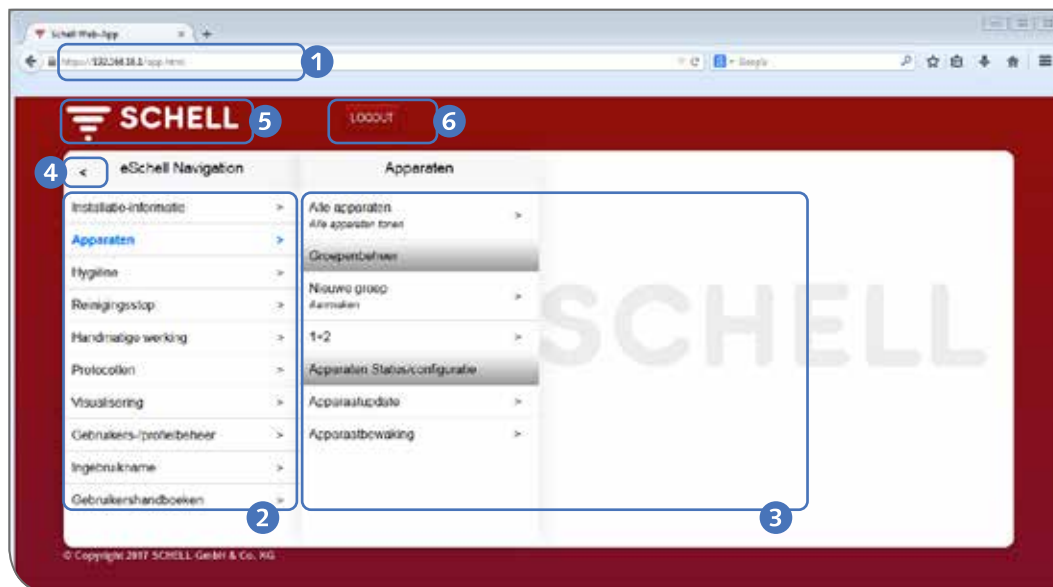
Meld u aan met uw toegangsgegevens (individuele gebruikersnaam en wachtwoord).

De toegangsgegevens voor de eerste aanmelding vindt u op de achterkant van de eSCHELL watermanagement server.

De eSCHELL software wordt gestart.

1.2.2 eSchell Navigation, hoofdmenu

Overzicht van het hoofdmenu.



Afb 2: eSchell Navigation

1. URL van de eSCHELL watermanagement server
2. eSCHELL Navigatie met menupunten (de menupunten variëren afhankelijk van het gebruikersprofiel en het gebruikte toestel)
3. Contextafhankelijke submenu's
4. Knop Terug, stapsgewijs terug door de submenu's
5. Knop Home, terug naar eSchell Navigation
6. Knop LOGOUT, afmelden van de huidige gebruiker

Opmerking!

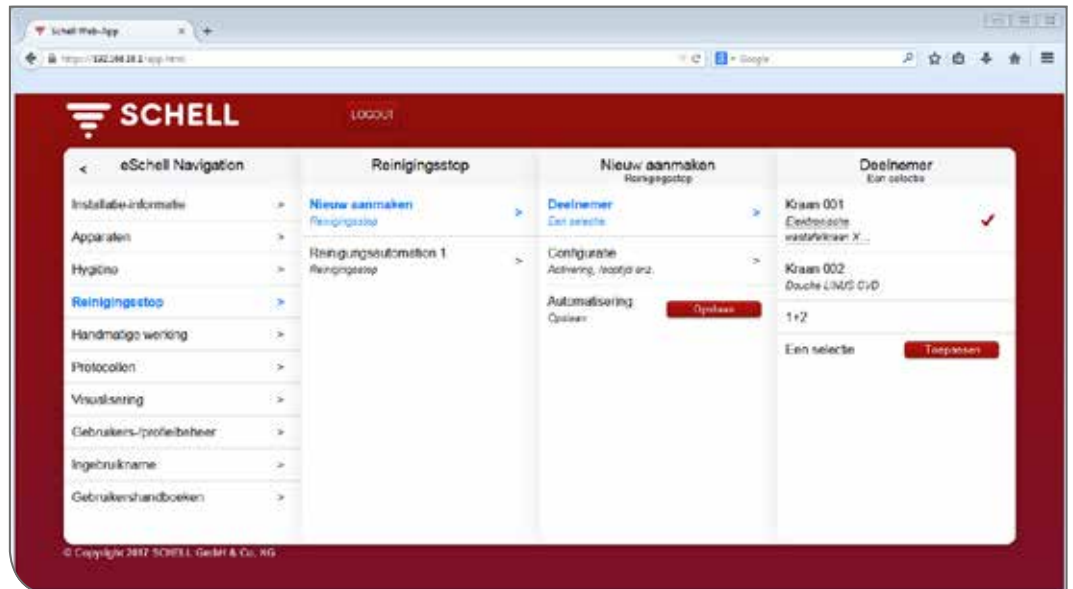
Gebruik **niet** de knop "Terug" van de browser of uw mobiele apparaat voor navigatie in de eSCHELL software.

1.2.3 Parameters toepassen en opslaan

Parameters met een simpele klik selecteren. De selectie wordt bevestigd met een vinkje.

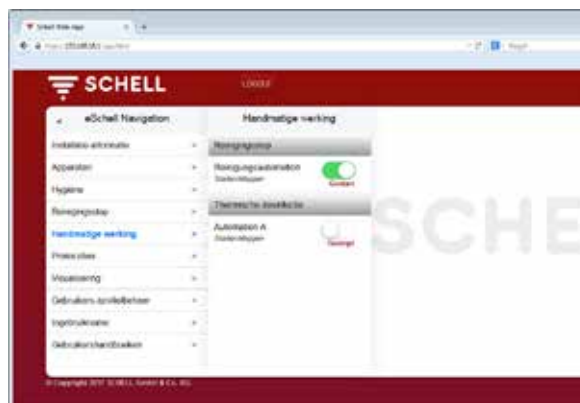
Ingevoerde waarde toepassen met de knop "Toepassen". De ingestelde parameters van een automatisering worden eerst alleen toegepast. De hele automatisering moet na correcte invoer van alle waarden worden opgeslagen met de knop "Opslaan".

Ingevoerde waarde opslaan met de knop "Opslaan".



Afb 3: Toepassen en opslaan

1.2.4 Automatiseringen in-/uitschakelen en starten/stoppen



Via een softwareschakelaar kunnen automatiseringen van de eSCHELL software worden in-/uitgeschakeld en gestart/gestopt.

Hygiëneautomatiseringen (stagnatiespoeling, thermische desinfectie) worden geactiveerd of gedeactiveerd met die schakelaar. Als automatiseringen actief geschakeld zijn, kunnen ze worden uitgevoerd door de eSCHELL watermanagement server.

Een stagnatiespoeling wordt altijd automatisch uitgevoerd als deze geactiveerd is in de eSCHELL software.

De thermische desinfectie en de reinigingsstop moeten in het menupunt "Handmatige werking" worden gestart of gestopt.

1.2.5 LOGOUT

Via de knop "LOGOUT" meldt u zich af bij de eSCHELL watermanagement server.



Bij 10 minuten inactiviteit vindt een automatische LOGOUT plaats met de hiernaast staande melding.

Een nieuwe aanmelding is vereist.

1.3 Verloop van de bediening en taken

Menupunten of functies waarvoor de huidige gebruiker geen bevoegdheid heeft, zijn niet beschikbaar voor de gebruiker.

De eSchell Navigation voor een gebruiker met beperkte bevoegdheden is overeenkomstig aangepast. De in deze handleiding getoonde afbeeldingen van de eSCHELL software kunnen daarom afwijken van de werkelijke schermen op uw beeldscherm.

Afhankelijk van de gebruikersrol en uw bevoegdheden in eSCHELL kunnen de volgende taken worden uitgevoerd:

- Status van eSCHELL watermanagement server controleren
- Een kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)
- Apparaat-/kraangegevens opvragen
 - Informatie en huidige bedrijfsgegevens lezen
 - Configuratie en parameterinstellingen bekijken
 - Modules/aangesloten hardware opvragen
- Stagnatiespoeling activeren/deactiveren
- Reinigingsstop starten/stoppen
- Thermische desinfectie starten/stoppen
 - Thermische desinfectie activeren/deactiveren
- Protocollen downloaden
- Grondplannen bekijken
- Wachtwoord wijzigen

De hier beschreven hygiënefuncties (stagnatiespoeling, thermische desinfectie) en ook de reinigingsstop moeten specifiek voor het systeem worden geconfigureerd voordat ze kunnen worden gebruikt.

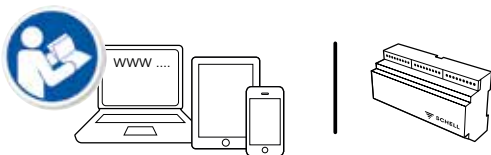
De configuratie van het eSCHELL watermanagement systeem mag alleen door overeenkomstig gekwalificeerde gebruikers worden uitgevoerd.

Informatie over de inrichting van het eSCHELL watermanagement systeem en over parametrisatie van de hygiënefuncties vindt u in de "Handleiding voor de ingebruikname en configuratie".

1.4 Gebruikershandboek

Pad: Gebruikershandboek

Onder het menupunt "Gebruikershandboek" kunt u de systeemhandleiding, deze bedieningshandleiding en de opmerkingen omtrent configuratie van het eSCHELL watermanagement systeem downloaden als PDF-bestand.



Die informatie is ook op internet te vinden op:

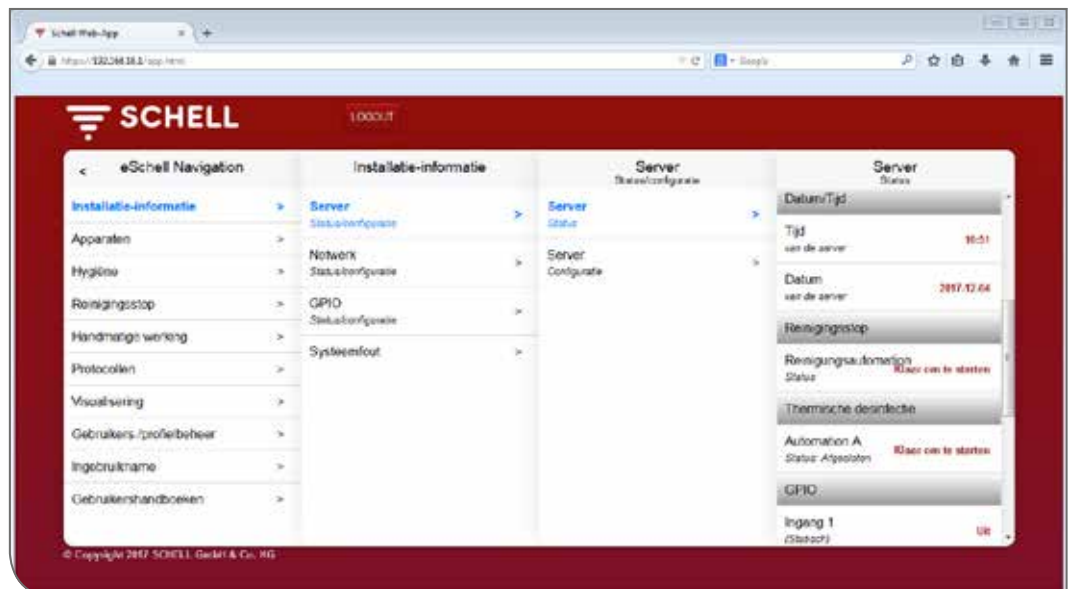
<http://www.schell.eu/eSCHELL>

2 Bediening van het eSCHELL watermanagement systeem

2.1 Status van eSCHELL watermanagement server controleren

Pad: *Installatie-informatie – Server, Status/configuratie – Server, Status*

Controleer na de start de juiste werking van de server.



Afb 4: Status van eSCHELL watermanagement server controleren

Vraag daartoe de status op onder het menupunt "Installatie-informatie".

- » Controleer de huidige datum en de huidige tijd.
- » Controleer de status van voorhanden automatiseringen en de toestand van de in- en uitgangen.
- » Controleer regelmatig aan de hand van de protocollen of de gewenste hygiëneprogramma's worden uitgevoerd (zie "2.7 Protocollen downloaden" op pagina 37).

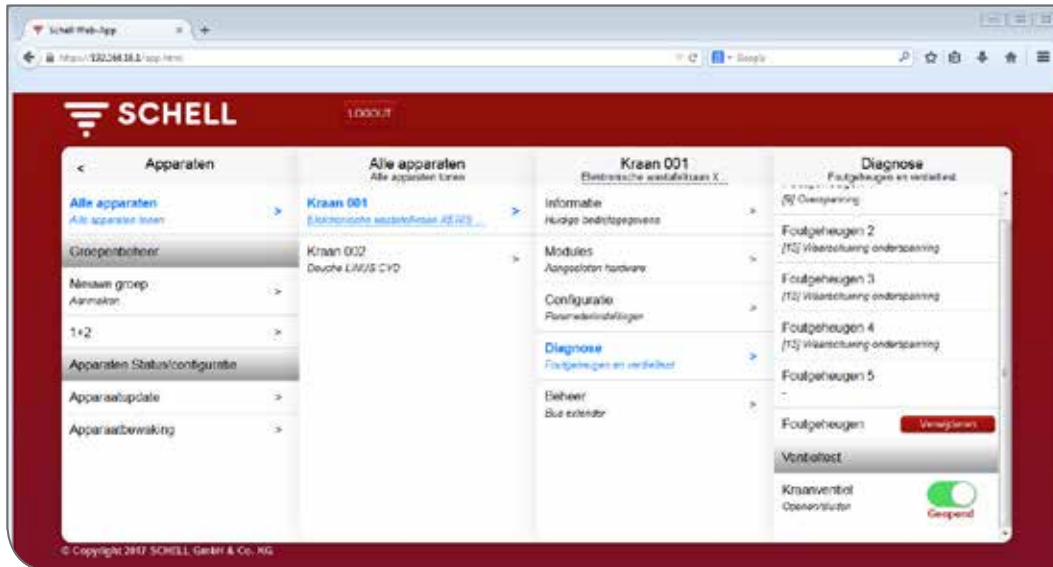
Aan het einde van de statusmenu's worden eventueel systeemfouten weergegeven.

2.2 Kraan handmatig openen en sluiten (ventieltest)

Pad: Apparaten – Alle apparaten, Alle apparaten tonen – “Kraan X” – Diagnose, Foutgeheugen en ventieltest – Ventieltest

Door middel van de ventieltest kunt u de correcte aansturing van de betreffende kraan testen en de kraan indien nodig ter plaatse identificeren.

NL

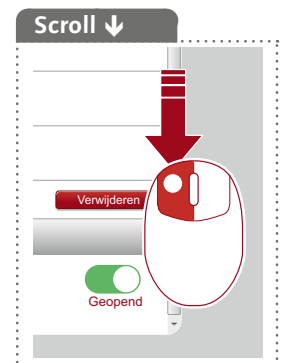


Afb 5: Ventieltest uitvoeren

» Open het kraanventiel via de softwareschakelaar.

De aangeroepen kraan wordt geopend en kan worden getest of geïdentificeerd.

» Sluit het kraanventiel na de ventiel via de softwareschakelaar.

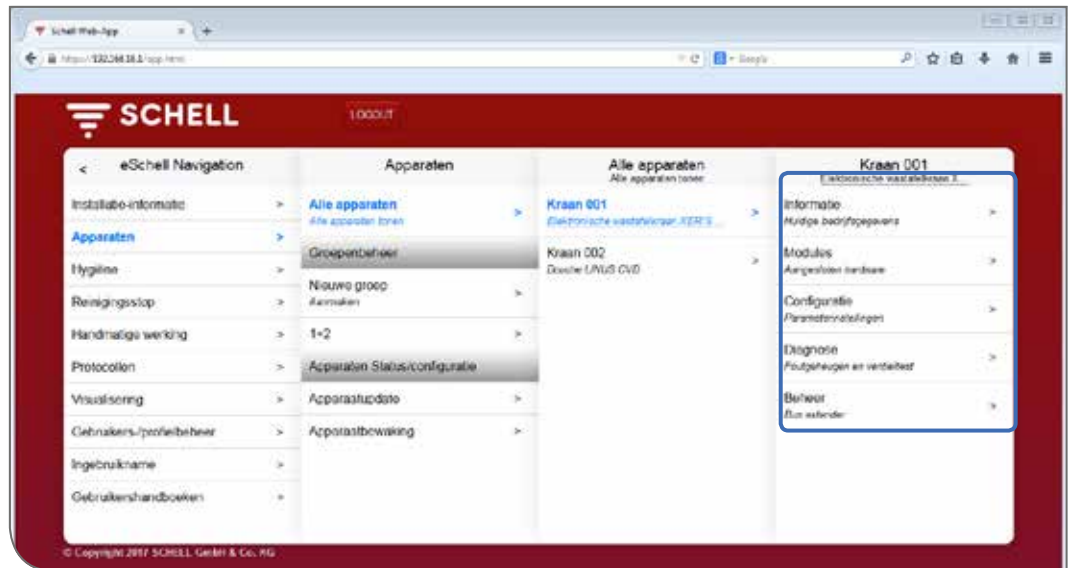


2.3 Apparaat-/kraangegevens opvragen

Onder het menupunt "Apparaten" worden de afzonderlijke kranen en eventueel groepen apparaten getoond. Als u een kraan in de lijst selecteert, kunt u onder andere huidige bedrijfsgegevens en de parameterinstellingen van de betreffende kraan weergeven.

Bovendien vindt u er informatie over de hardware die op de kraan aangesloten is (modules).

Onder het menupunt "Diagnose" kan het foutgeheugen worden bekeken en verwijderd en kan een ventieltest worden uitgevoerd.

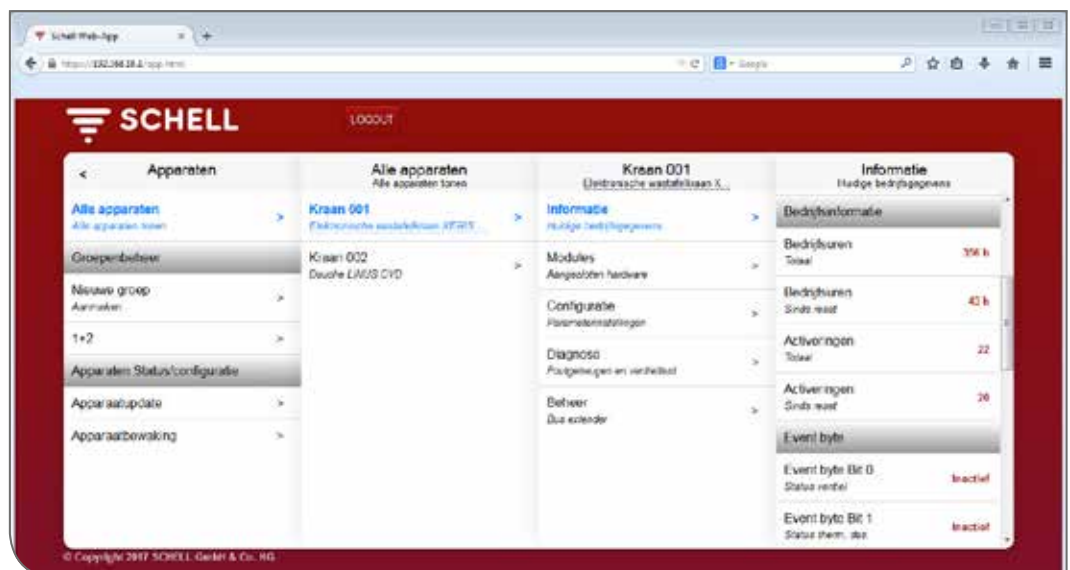


Afb 6: Apparaat-/kraangegevens opvragen

Informatie en huidige bedrijfsgegevens lezen

Pad: Apparaten – Alle apparaten, Alle apparaten tonen – "Kraan X" – Informatie, Huidige bedrijfsgegevens

Kraan- en bedrijfsinformatie is in eSCHELL opgeslagen en kan indien nodig worden **gelezen**.



Afb 7: Informatie, huidige bedrijfsgegevens lezen

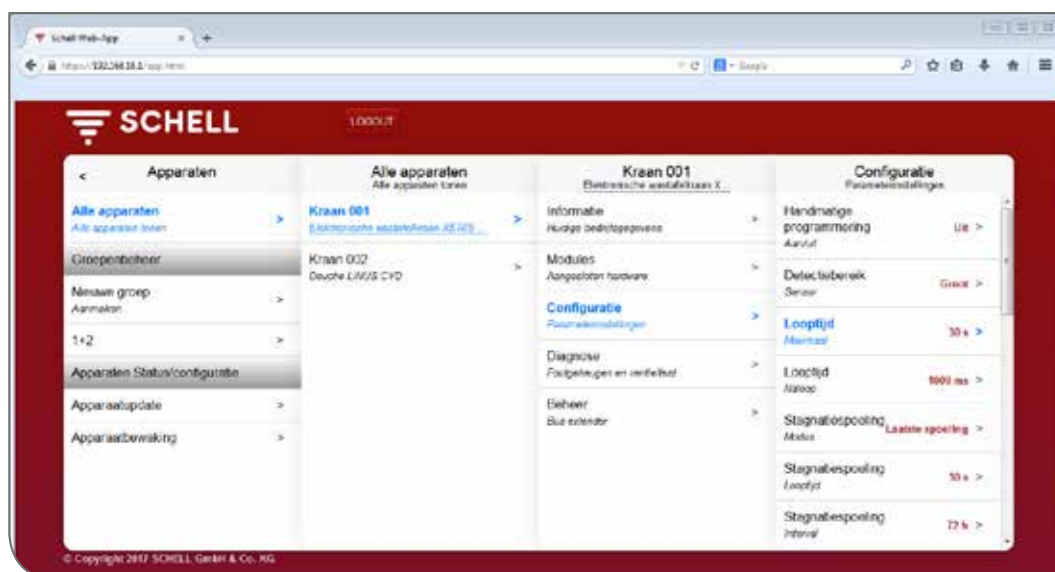
Gegevens die vanuit de apparaatelektronica van de kraan worden overgedragen in eSCHELL, zoals de kraanbenaming en het artikelnummer, om maar enkele voorbeelden te noemen, bevinden zich onder **Kraaninformatie**.

Onder **Bedrijfsinformatie** zijn gegevens over de bedrijfsuren en de activeringen samengevat.

De **Afbeelding** van de kranen vervolledigt de informatie en helpt bij identificatie van de kraan ter plaatse.

Configuratie en parameterinstellingen bekijken

Pad: Apparaten – Alle apparaten, Alle apparaten tonen – “Kraan X” – Configuratie, Parameterinstellingen.

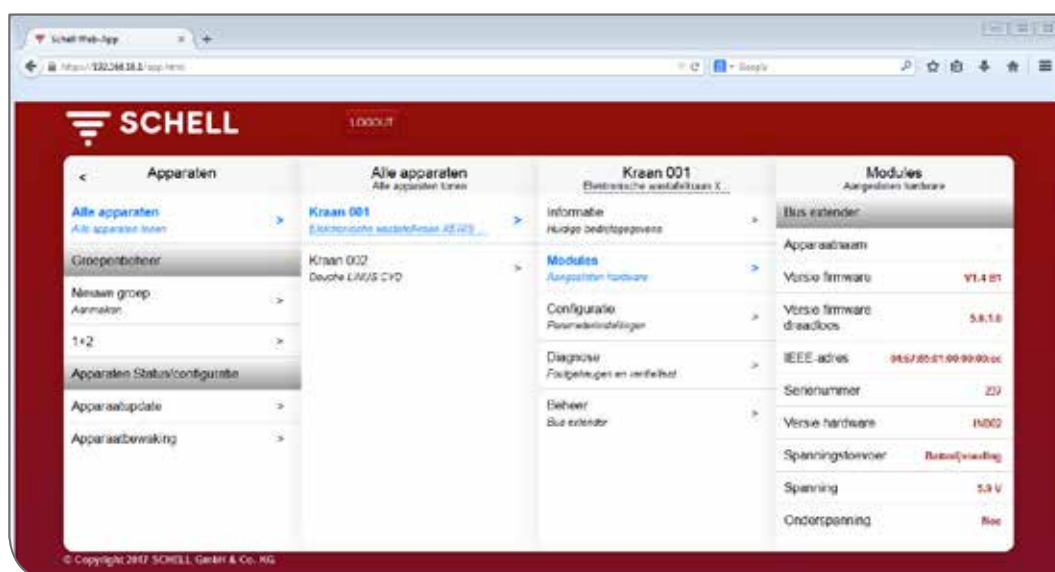


Afb 8: Configuratie en parameterinstellingen bekijken

Informatie over de looptijden en parameterinstellingen van een kraan kan worden bekeken in de configuratie.

Modules, Aangesloten hardware (eSCHELL bus extender) lezen

Pad: Apparaten – Alle apparaten, Alle apparaten tonen – “Kraan X” – Modules, Aangesloten hardware



Afb 9: Modules, Aangesloten hardware lezen

Informatie over modules, de aangesloten hardware, is opgeslagen in eSCHELL en kan indien nodig worden **gelezen**.

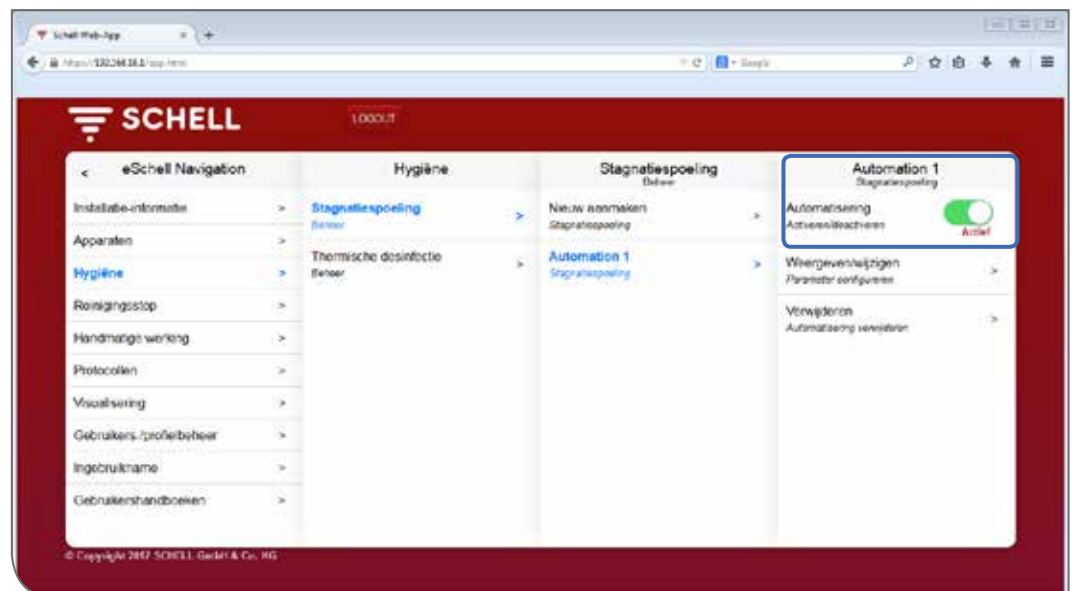
Gegevens zoals de apparaatnaam en de spanningstoevoer, om maar enkele voorbeelden te noemen, worden vanuit de apparaatelektronica van de eSCHELL bus extender overgedragen naar eSCHELL.

2.4 Stagnatiespoeling activeren/deactiveren

Pad: Hygiëne – Stagnatiespoeling, Beheer

Stagnatiespoelingen voor verschillende kranen of groepen van het eSCHELL watermanagement systeem moeten eerst worden geconfigureerd.

De opgeslagen stagnatiespoelingen worden vermeld onder het menupunt "Stagnatiespoeling, Beheer" en worden automatisch overeenkomstig hun configuratie uitgevoerd als de automatisering geactiveerd is.



Afb 10: Stagnatiespoeling (automatisering) activeren/deactiveren

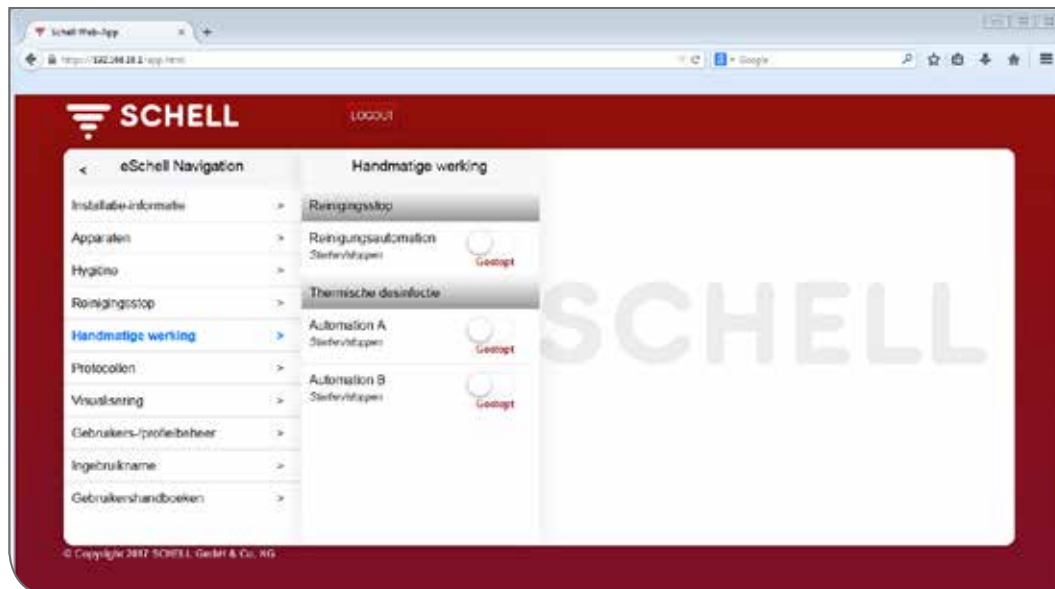
- » Selecteer een stagnatiespoeling in de lijst.
- » Activeer/deactiveer de stagnatiespoeling (automatisering).

2.5 Thermische desinfectie starten/stoppen

Pad: *Handmatige werking – Thermische desinfectie*

De opgeslagen thermische desinfecties worden vermeld onder de kop "Thermische desinfectie".

Om veiligheidsredenen moet een thermische desinfectie handmatig worden gestart.



Afb 11: Lijst met de thermische desinfecties

Om een thermische desinfectie handmatig te kunnen starten, moet deze in het beheer van de hygiënefuncties geactiveerd zijn (zie "2.5.1 Thermische desinfectie activeren/deactiveren" op pagina 35).



Waarschuwing!

Gevaar voor verbrandingen door heet water.

Bij de thermische desinfectie treedt er gedurende langere tijd heet water uit uit de overeenkomstige kranen.

- > Voordat u een thermische desinfectie start, vergewist u zich ervan dat er zich geen personen ophouden in de reikwijdte van de overeenkomstige kranen en dat personen de plaats niet kunnen betreden.



Opgelet!

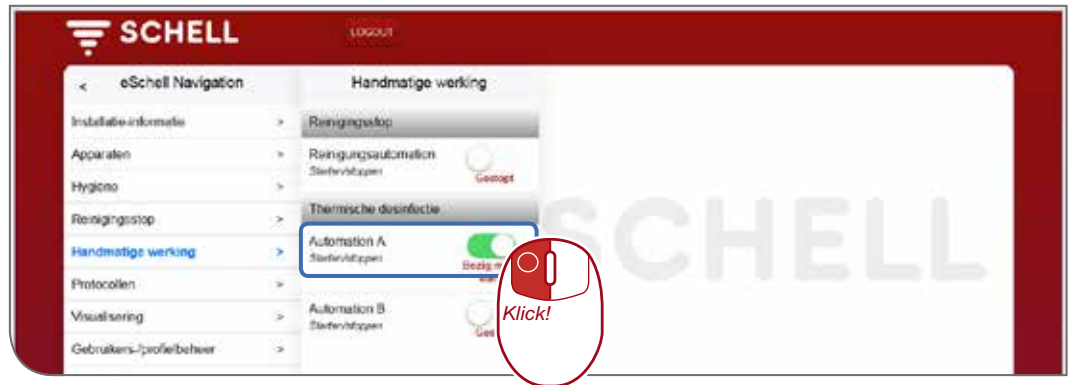
- > Door stoomvorming tijdens de thermische desinfectie kunnen rookmeldinstallaties worden geactiveerd.

- » Selecteer de thermische desinfectie.

Opmerking

Als het gebruik van een sleutelschakelaar werd geconfigureerd voor de start van de thermische desinfectie, is de knop inactief (grijs) in de software.

- » Start de thermische desinfectie (automatisering) door te klikken op de softwareschakelaar -> de automatisering start.



Afb 12: Thermische desinfectie starten

Neem bij een handmatige start en stop van een automatisering de verschillende toestanden in acht die worden weergegeven onder de softwareschakelaar:

- Gestopt, automatisering is beëindigd
- Gestart (groen), randvoorwaarden voor de automatisering worden gecontroleerd, na succesvolle controle wordt de automatisering gestart
- Gestart (groen), automatisering is gestart
- bezig met stoppen, automatisering wordt beëindigd en gaat na voltooiing over naar de toestand "Gestopt".

- » Controleer bij de start van een automatisering of de status "Gestart" wordt bereikt.

Als de schakelaar na de status "Gestart" automatisch terugschakelt naar de status "Bezig met stoppen", controleert u of de geselecteerde thermische desinfectie geactiveerd is.

De huidige status van de betreffende thermische desinfectie kunt u opvragen onder Installatie-informatie/Server, Status. Actieve thermische desinfecties worden hier gemarkeerd met "Klaar om te starten". De inactieve verschijnen niet in de lijst.

Opmerking

Een handmatige start is **niet** hetzelfde als een spoelstart bij de thermische desinfectie.

Spoelstart

Als een thermische desinfectie werd gestart, hoeft het water niet direct uit te stromen uit de betreffende kranen. De **Spoelstart**, het tijdstip waarop het water uit de kra(a)n(en) uittreedt, wordt tijdens de configuratie van de thermische desinfectie specifiek voor het systeem ingesteld.

Hoelang het duurt voordat het water uit de kranen uittreedt nadat de thermische desinfectie handmatig werd gestart, kan dus verschillen. Neem die vertraging in acht bij uitvoering van een thermische desinfectie.

Nadat de thermische desinfectie werd uitgevoerd, wordt de softwareschakelaar automatisch in de toestand "Gestopt" gezet.

2.5.1 Thermische desinfectie activeren/deactiveren

Pad: *Hygiëne – Thermische desinfectie, Beheer*

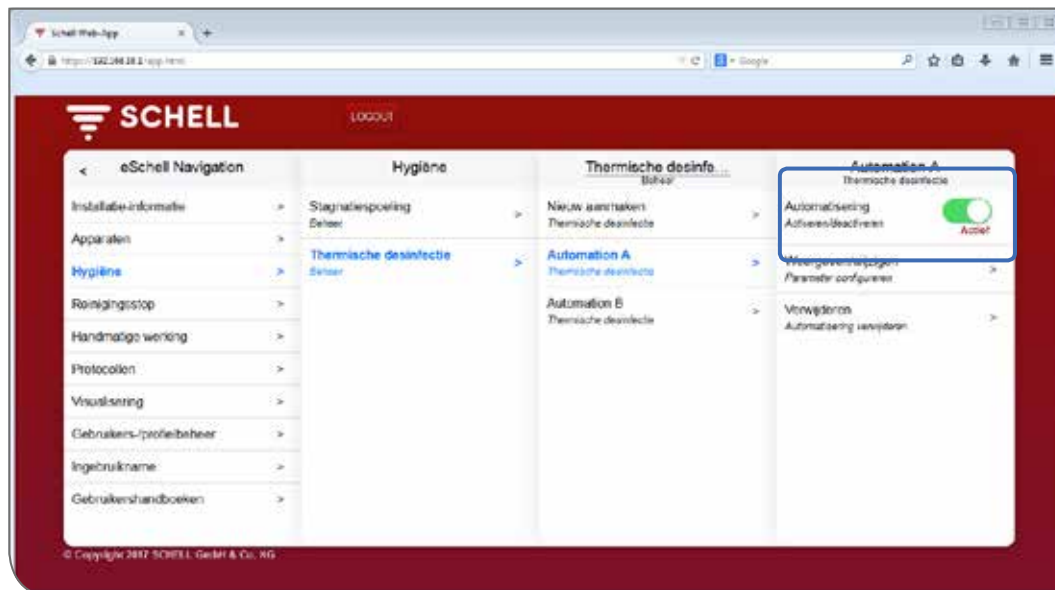
Thermische desinfecties voor verschillende kranen of groepen van het eSCHELL watermanagement systeem moeten eerst worden geconfigureerd.

De opgeslagen thermische desinfecties worden vermeld onder het menupunt "Thermische desinfectie, Beheer".

Om ervoor te zorgen dat een thermische desinfectie handmatig kan worden gestart, moet deze hier (Hygiëne – Thermische desinfectie, Beheer) worden geselecteerd en geactiveerd.

Opmerking

Laat de verantwoordelijke u uitleg geven over juiste omgang met deze functie.



Afb 13: Thermische desinfectie (automatisering) activeren/deactiveren

- » Selecteer een thermische desinfectie in de lijst.
- » Activeer de thermische desinfectie (automatisering) om deze in Handmatige werking te kunnen starten.

2.6 Reinigingsstop starten/stoppen

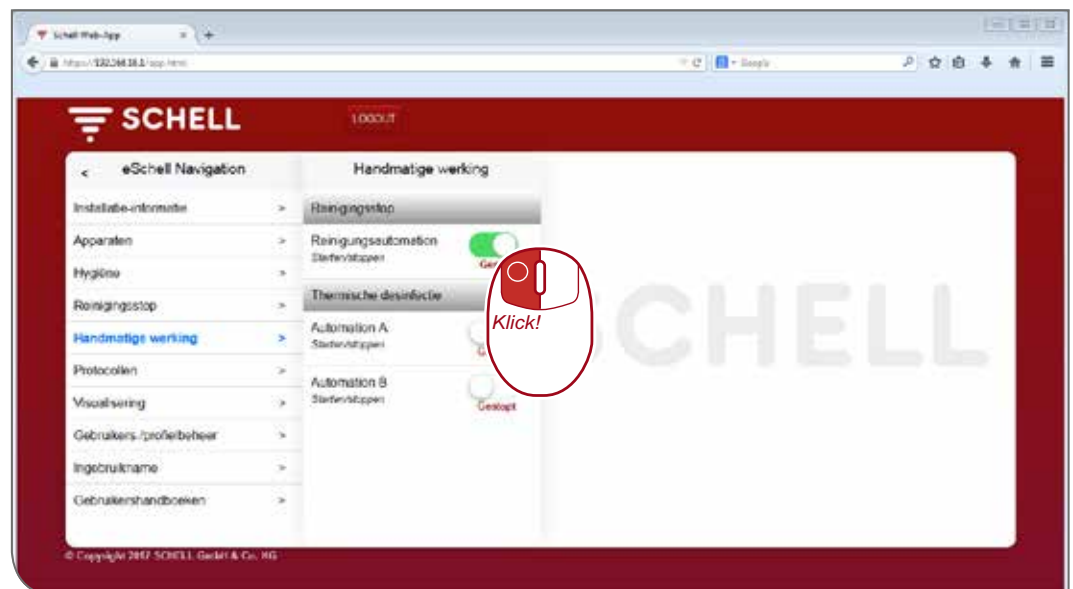
Pad: Handmatige werking – Reinigingsstop

De kranen in een sanitaire ruimte kunnen gedurende een bepaalde tijd (looptijd) buiten werking worden gezet voor reinigingsdoeleinden. Die reinigingsstop moet handmatig worden gestart.

Afhankelijk van de opbouw van het systeem zijn er drie verschillende mogelijkheden om de reinigingsstop te starten en eventueel te stoppen:

1. Starten via de eSCHELL software
2. Starten via een drukknop in het sanitaire bereik
3. Starten via een schakelaar in het sanitaire bereik

2.6.1 Reinigingsstop via eSCHELL starten



Afb 14: Reinigingsstop via eSCHELL starten/stoppen

- » Start de reinigingsstop van een kraan/groep door te klikken op de softwareschakelaar -> de automatisering start.

De kranen blijven buiten werking totdat de ingestelde looptijd verlopen is.

2.6.2 Reinigingsstop via een drukknop in het sanitaire bereik starten

- » Start de reinigingsstop van een kraan/groep met een korte druk op de overeenkomstige drukknop in het sanitaire bereik.

De kranen blijven buiten werking totdat de ingestelde looptijd verlopen is.

2.6.3 Reinigingsstop via een schakelaar in het sanitaire bereik starten/stoppen

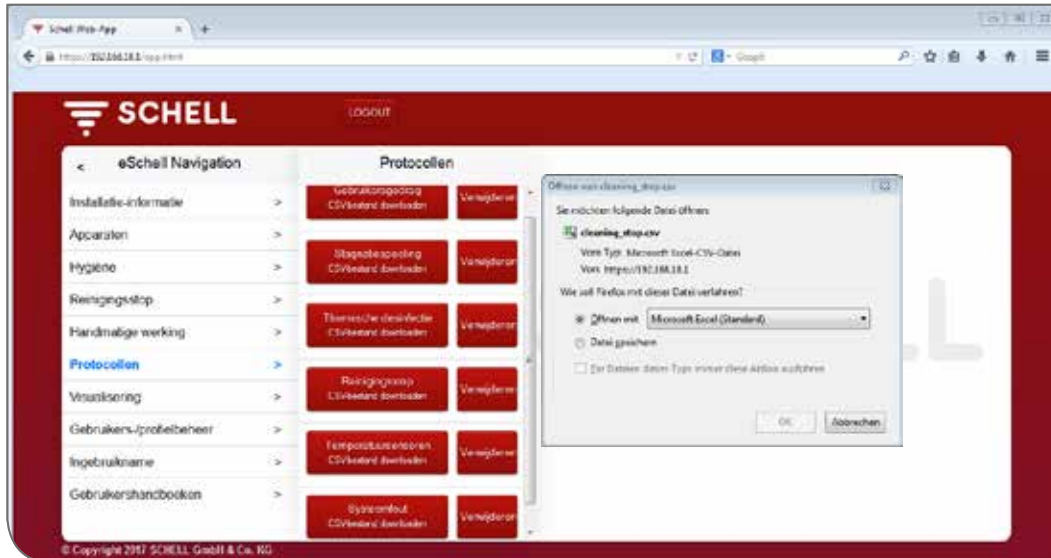
- » Start de reinigingsstop van een kraan/groep door te drukken op de overeenkomstige schakelaar in het sanitaire bereik.

De kranen blijven buiten werking zolang de schakelaar ingeschakeld blijft. Om de kranen weer normaal te laten werken, moet de reinigingsstop handmatig via de schakelaar worden uitgeschakeld. De ingestelde looptijd is in dat geval niet van kracht.

2.7 Protocollen downloaden

Pad: *Protocollen*

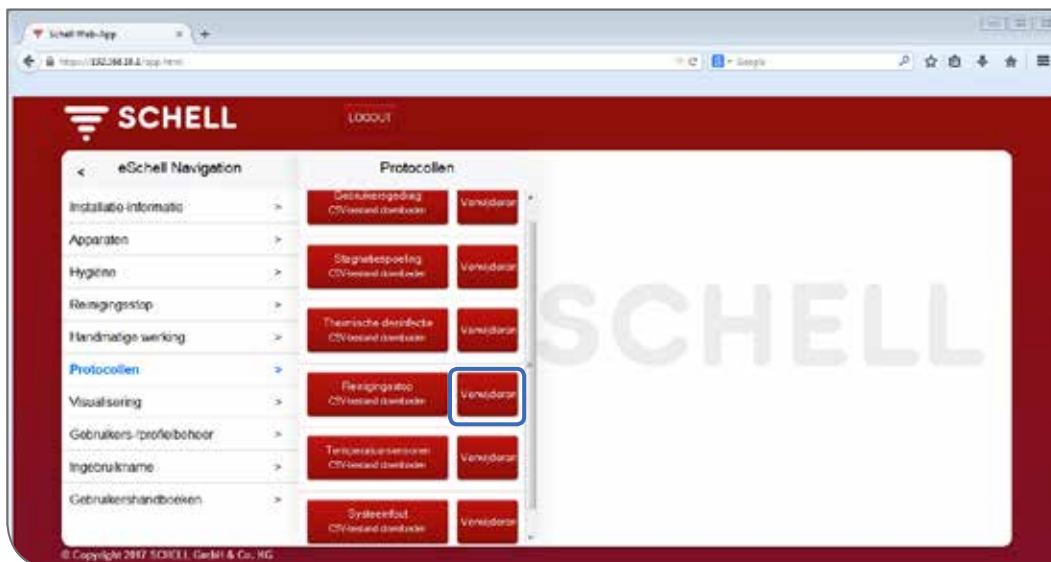
Voor documentatie van stagnatiespoelingen, thermische desinfecties, reinigingstops en het gebruik van verschillende kranen kunnen de overeenkomstige protocollen worden gedownload als CSV-bestanden.



Afb 15: Protocollen downloaden

» Selecteer een protocol en open of sla het bestand op.

2.8 Protocollen verwijderen



Opmerking

De protocollen worden **niet** opgeslagen bij een back-up van de server.

Afb 16: Protocollen verwijderen



Opgelet!

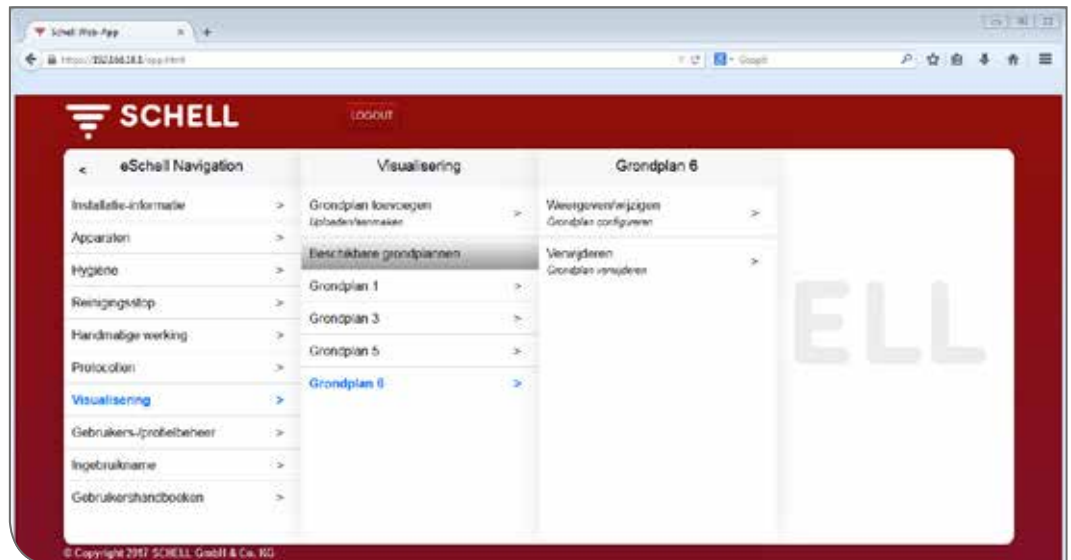
Met het verwijderingsproces worden de protocollen onherroepelijk verwijderd!

- » Download de protocollen voordat u ze verwijdert en sla ze op uw computer op.
- » Verwijder de protocollen door te klikken op de knop "Verwijderen".

2.9 Grondplannen bekijken

Pad: Visualisering

eSCHELL biedt de mogelijkheid om grondplannen te beheren waarin de kranen die via de eSCHELL watermanagement server worden gestuurd, "ingetekend" zijn.



Afb 17: Grondplannen bekijken

- » Selecteer een grondplan en klik op "Wijzigen", ook als u het plan alleen wilt bekijken.
- » Klik op een kraansymbool om de parameterinstellingen van de betreffende kraan te bekijken of in te stellen.

Onder het tabblad "Groepen" staan de groepen kranen vermeld. Als u een groep in de lijst selecteert, worden de gegroepeerde kranen in het grondplan rood omrand als ze in het overeenkomstige plan ingevoerd zijn.

Die functie biedt u de mogelijkheid om de groepering van kranen te controleren.

- » Selecteer een groep in de lijst en controleer of de toewijzing in de context van het grondplan en het leidingsnet zinvol is.

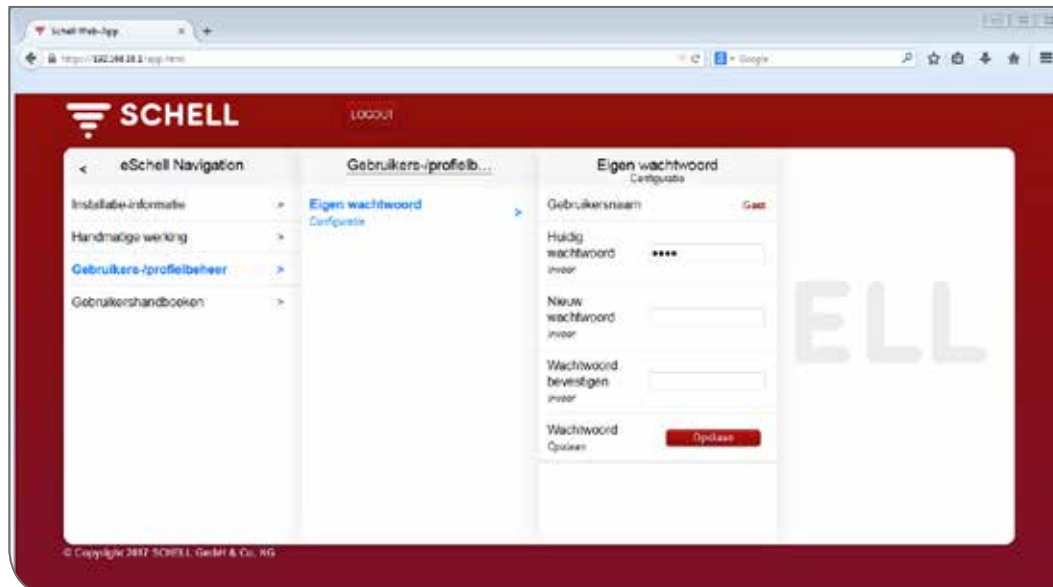
Opmerking:

Op mobiele toestellen is het menupunt "Visualisering" niet beschikbaar!

2.10 Wachtwoord wijzigen

Pad: *Gebruikers-/profielbeheer – Eigen wachtwoord, Configuratie*

De gebruiker kan zijn wachtwoord individueel wijzigen als hij ingelogd is met zijn gebruikersgegevens.



Afb 18: Gebruikerswachtwoord wijzigen

- » Wijzig uw wachtwoord indien vereist en sla de wijzigingen op.
- » Onthoud uw wachtwoord.



Opgelet!

Bij wijziging van het administratorwachtwoord is bijzondere zorgvuldigheid vereist!

- > Het is aanbevolen om een 2e administrator met het nieuwe, gewenste wachtwoord aan te maken. Als het nieuwe account probleemloos functioneert, kan het oude account met het oude wachtwoord worden verwijderd.

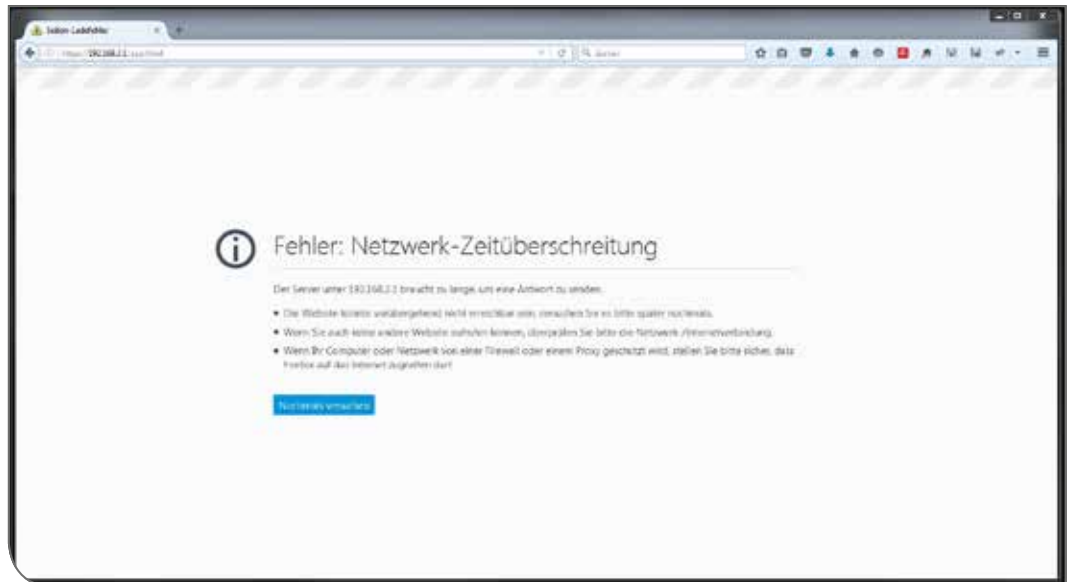
Opmerking

Het gebruikerswachtwoord kan alleen door de administrator opnieuw worden toegewezen als een gebruiker zijn wachtwoord is vergeten.

3 Storingen

3.1 Storingsoorzaken en storingen verhelpen

3.1.1 Fout bij de totstandbrenging van een verbinding met de eSCHELL watermanagement server

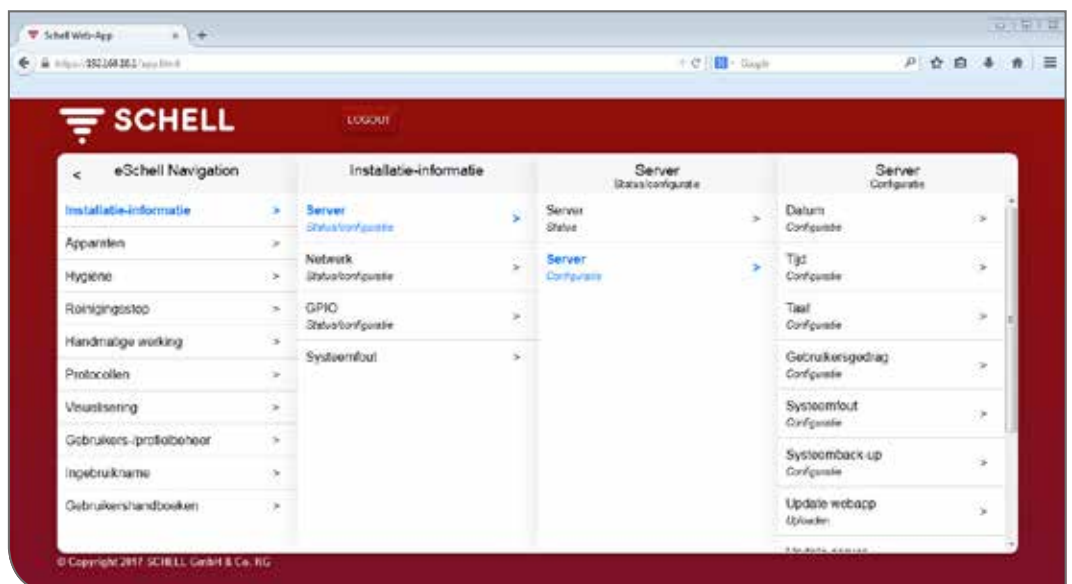


Afb 19: Fout bij de netwerkverbinding

Er kan geen verbinding tot stand worden gebracht met het netwerk van de eSCHELL watermanagement server.

» Controleer de netwerkverbinding (LAN/wifi)

3.1.2 Fout 500



Afb 20: Fout 500

Bij fouten in de uitvoering van het programma wordt een overeenkomstige foutmelding gegeven.

» Laad de website opnieuw in uw browser en log opnieuw in.

1	Remarques et concept d'utilisation du logiciel eSCHELL	42
1.1	Consignes de sécurité pour l'utilisation	42
1.2	Concept d'utilisation	42
1.2.1	Démarrage / Connexion / Déconnexion	42
1.2.2	Navigation dans le logiciel eSCHELL – Menu principal	43
1.2.3	Appliquer et enregistrer des paramètres	43
1.2.4	Activer / Désactiver et Démarrer / Arrêter des automatisations	44
1.2.5	DECONNEXION (LOGOUT)	44
1.3	Marches à suivre et tâches	45
1.4	Manuel d'utilisation	45
2	Utilisation du système de gestion d'eau eSCHELL	46
2.1	Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL	46
2.2	Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)	47
2.3	Consulter les données des appareils / robinets	48
2.4	Activer / Désactiver un rinçage de stagnation	50
2.5	Démarrer / Arrêter une désinfection thermique	51
2.5.1	Activer / Désactiver une désinfection thermique	53
2.6	Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage	54
2.6.1	Démarrer un arrêt du nettoyage via eSCHELL	54
2.6.2	Démarrer un arrêt du nettoyage via un bouton dans l'espace sanitaire	54
2.6.3	Démarrer un arrêt du nettoyage via un interrupteur dans l'espace sanitaire	54
2.7	Télécharger des protocoles	55
2.8	Supprimer des protocoles	55
2.9	Consulter les plans d'espace	56
2.10	Modifier un mot de passe	57
3	Défaillances	58
3.1	Causes et dépannage	58
3.1.1	Erreur lors de l'établissement de la connexion avec le serveur de gestion d'eau eSCHELL	58
3.1.2	Erreur 500	58

1 Remarques et concept d'utilisation du logiciel eSCHELL

1.1 Consignes de sécurité pour l'utilisation

Le logiciel eSCHELL ne peut être utilisé que par du personnel formé disposant des connaissances requises.

1.2 Concept d'utilisation

Les principes de base pour l'utilisation du logiciel eSCHELL sont décrits au point suivant.

1.2.1 Démarrage / Connexion / Déconnexion

Assurez-vous que votre ordinateur / terminal mobile est connecté au réseau WiFi du serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Saisissez l'adresse IP du serveur de gestion d'eau eSCHELL dans votre navigateur ; nous recommandons d'utiliser Internet Explorer ou Google Chrome.

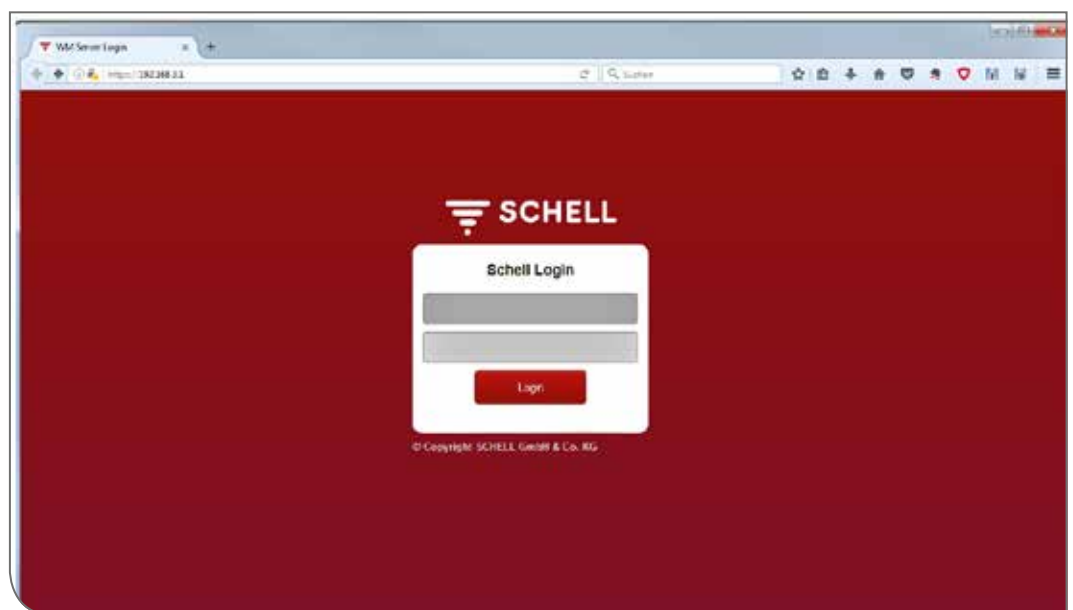


Fig 1: Démarrage du logiciel eSCHELL

Remarque !

Créez un favori dans votre navigateur pour ensuite pouvoir démarrer rapidement le serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Connectez-vous avec vos données d'accès (nom d'utilisateur et mot de passe personnels).

Les données d'accès pour la première connexion sont reprises au dos du serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Le logiciel eSCHELL démarre.

1.2.2 Navigation dans le logiciel eSCHELL – Menu principal

Aperçu du menu principal

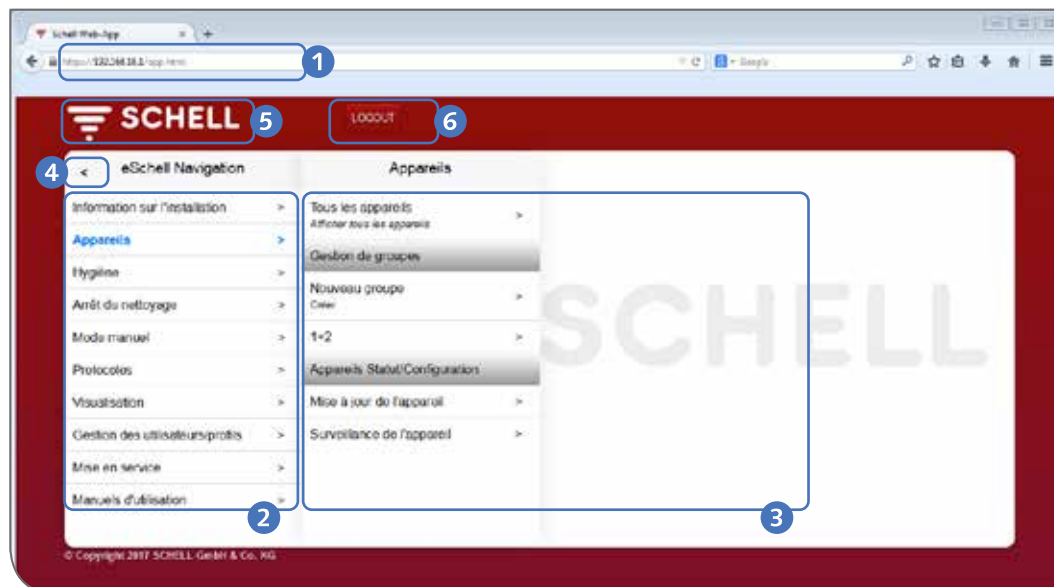


Fig 2: Menu principal eSCHELL

1. URL du serveur de gestion d'eau eSCHELL
2. Menu principal eSCHELL et points de menu (les points de menu varient en fonction du profil utilisateur et du terminal utilisé)
3. Sous-menus contextuels
4. Bouton « Retour », retour en arrière dans les sous-menus
5. Bouton « Accueil », retour au menu principal eSCHELL
6. Bouton LOGOUT, déconnexion de l'utilisateur actuel

Remarque !

N'utilisez **pas** le bouton « Retour » du navigateur ou de votre appareil mobile pour naviguer dans le logiciel eSCHELL.

1.2.3 Appliquer et enregistrer des paramètres

Sélectionnez un paramètre d'un simple clic. La sélection est confirmée par une coche.

Appliquez la valeur saisie avec « Accepter ». Dans un premier temps, les paramètres réglés pour une automatisation sont seulement appliqués. L'ensemble de l'automatisation doit être enregistré avec le bouton « Enregistrer » lorsque toutes les valeurs ont été correctement saisies.

Enregistrez les valeurs saisies avec « Enregistrer ».

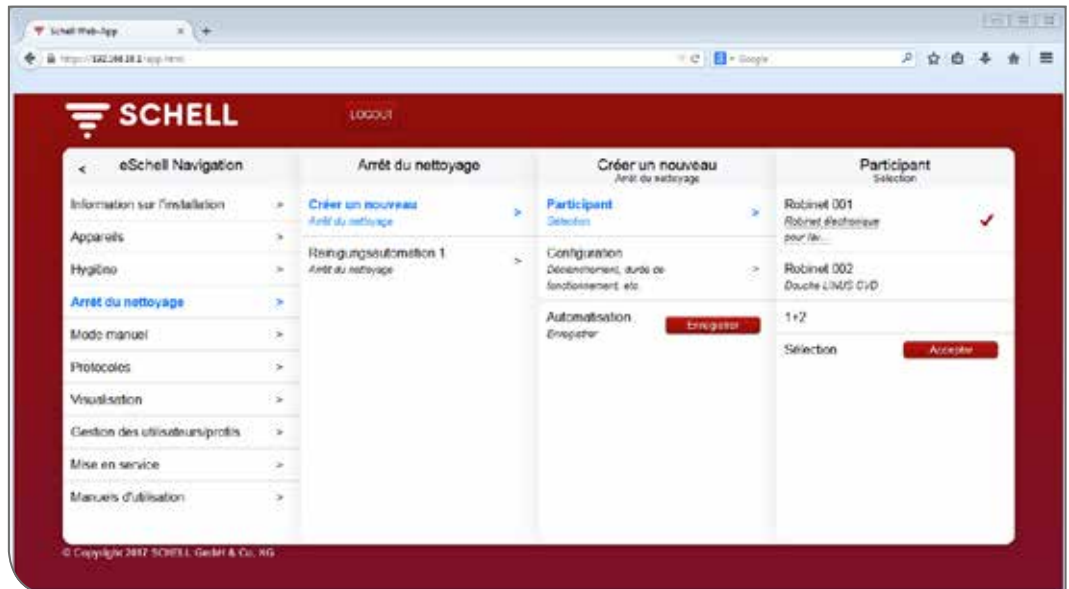


Fig 3: Appliquer et enregistrer

1.2.4 Activer / Désactiver et Démarrer / Arrêter des automatisations



Un interrupteur logiciel permet d'activer / désactiver les automatisations du logiciel eSCHELL et de les démarrer / arrêter.

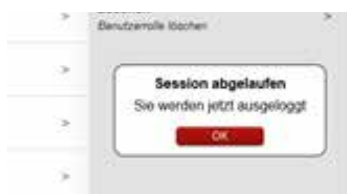
Les automatisations d'hygiène (rinçage de stagnation, désinfection thermique) sont activées / désactivées avec cet interrupteur. Lorsque des automatisations sont actives, elles peuvent être exécutées par le serveur de gestion d'eau eSCHELL.

Un rinçage de stagnation est automatiquement déclenché à chaque fois qu'il est activé dans le logiciel eSCHELL.

La désinfection thermique et l'arrêt du nettoyage doivent être démarrés ou arrêtés dans le point de menu « Mode manuel ».

1.2.5 DECONNEXION (LOGOUT)

Le bouton « LOGOUT » vous permet de vous déconnecter du serveur de gestion d'eau eSCHELL.



Vous serez également automatiquement déconnecté après 10 minutes d'inactivité. Le message ci-contre apparaît alors.

Vous devrez alors vous reconnecter.

1.3 Marches à suivre et tâches

Les points de menu et fonctions pour lesquels l'utilisateur actuel ne dispose d'aucun droit ne sont pas disponibles.

Le menu principal eSCHELL d'un utilisateur disposant de droits limités est adapté en conséquence. Les capteurs d'écran du logiciel eSCHELL présentées dans ce manuel peuvent donc différer de ce qui s'affiche réellement sur votre écran.

Selon votre profil et vos droits dans eSCHELL, vous pouvez exécuter les tâches suivantes :

- Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL
- Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)
- Consulter les données des appareils / robinets
 - Consulter les informations et données d'exploitation actuelles
 - Consulter la configuration et les réglages des paramètres
 - Interroger les modules / le matériel connecté
- Activer / Désactiver un rinçage de stagnation
- Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage
- Démarrer / Arrêter une désinfection thermique
 - Activer / Désactiver une désinfection thermique
- Télécharger des protocoles
- Consulter les plans d'espace
- Modifier un mot de passe

Les fonctions d'hygiène décrites ici (rinçage de stagnation, désinfection thermique), ainsi que l'arrêt du nettoyage doivent être configurés en fonction du système avant que celles-ci puissent être utilisées.

La configuration du système de gestion d'eau eSCHELL ne peut être effectuée que par des utilisateurs qualifiés pour cette tâche.

Vous trouverez des informations sur le paramétrage du système de gestion d'eau eSCHELL et la configuration des fonctions d'hygiène dans le « Instructions de mise en service et de configuration ».

1.4 Manuel d'utilisation

Chemin : Manuel d'utilisation

Le point de menu « Manuel d'utilisation » vous permet de télécharger le manuel du système, le présent manuel d'utilisation et les remarques relatives à la configuration du système de gestion d'eau eSCHELL au format pdf.



Vous trouverez également ces informations sur Internet, à l'adresse :

<http://www.schell.eu/eSCHELL>

2 Utilisation du système de gestion d'eau eSCHELL

2.1 Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL

Chemin : Information sur l'installation – Serveur, Statut / Configuration – Serveur, Statut

Après le démarrage, assurez-vous que le serveur fonctionne correctement.

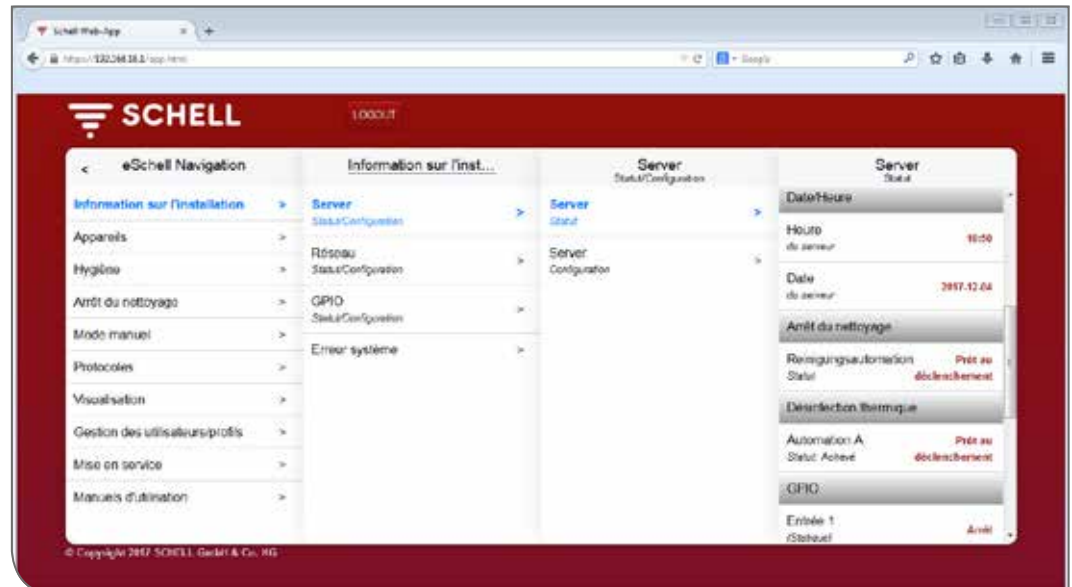


Fig 4: Contrôler le statut du serveur de gestion d'eau eSCHELL

Consultez pour ce faire le statut sous le point de menu « Information sur l'installation ».

- » Contrôlez la date et l'heure actuelles.
- » Contrôlez le statut des automatisations existantes et l'état des entrées et sorties.
- » Contrôlez régulièrement au moyen des protocoles si les programmes d'hygiène souhaités sont exécutés (cf. „2.7 Télécharger des protocoles“ à la page 55).

Les erreurs système éventuelles sont affichées à la fin des menus de statut.

2.2 Ouvrir et fermer un robinet manuellement (test de vanne)

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Diagnostic, Mémoire des erreurs et test de vanne – Test de vanne

Le test de vanne permet de tester le fonctionnement correct d'un différent robinet et, si nécessaire, d'identifier le robinet concerné sur site.

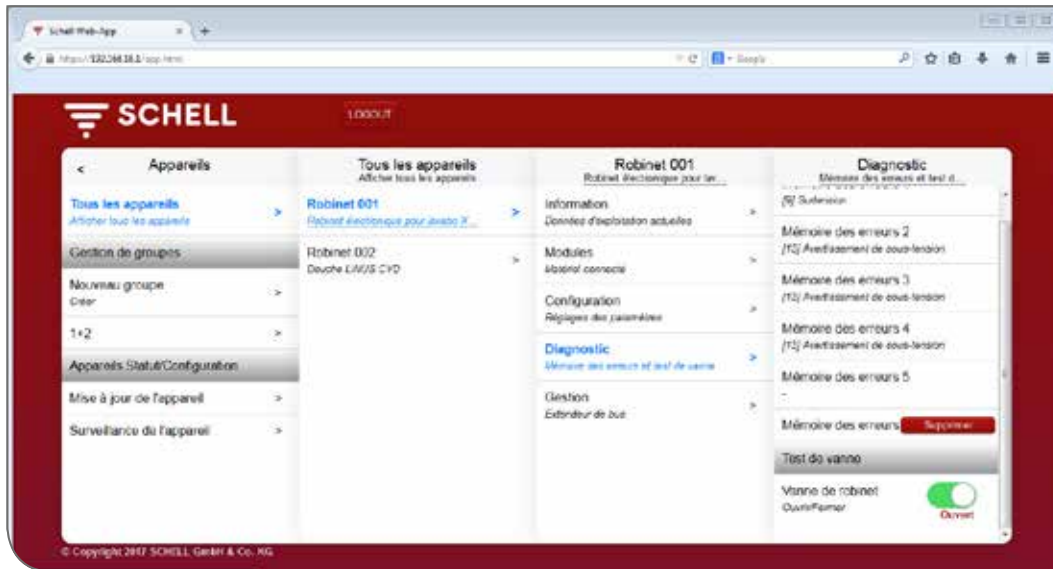
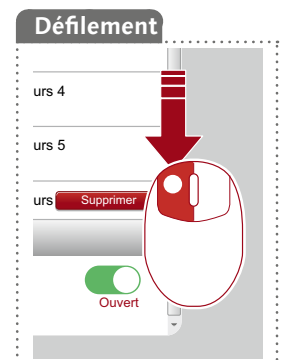


Fig 5: Procéder au test de vanne

» Ouvrez la vanne du robinet au moyen de l'interrupteur logiciel.

Le robinet concerné s'ouvre et peut être testé ou identifié.

» Refermez la vanne du robinet après le test de vanne au moyen de l'interrupteur logiciel.



2.3 Consulter les données des appareils / robinets

Le sous-menu « Appareils » permet d'afficher les différents robinets et, le cas échéant, groupes d'appareils. Lorsque vous sélectionnez un robinet dans la liste, vous pouvez, entre autres, consulter ses données d'exploitation actuelles et les paramètres du robinet concerné.

Vous trouverez également des informations sur le matériel raccordé au robinet (modules).

Le sous-menu « Diagnostic » permet de consulter la mémoire des erreurs et de l'effacer, ainsi que de procéder à un test de vanne.

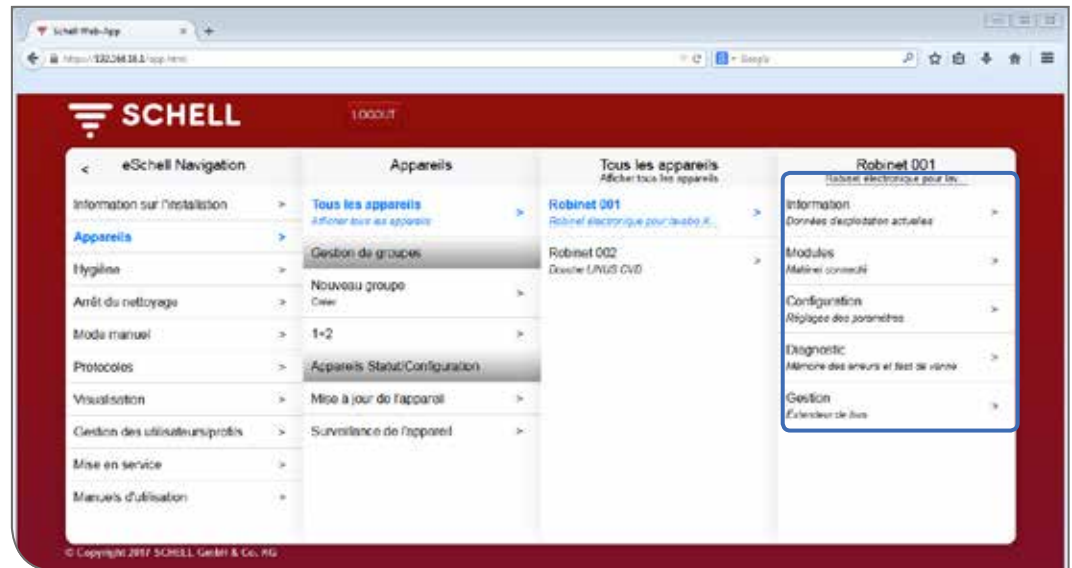


Fig 6: Consulter les données des appareils / robinets

Consulter les informations et données d'exploitation actuelles

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Information, Données d'exploitation actuelles

Les informations du robinet et d'exploitation sont enregistrées dans eSCHELL et peuvent, si nécessaire, être **consultées**.

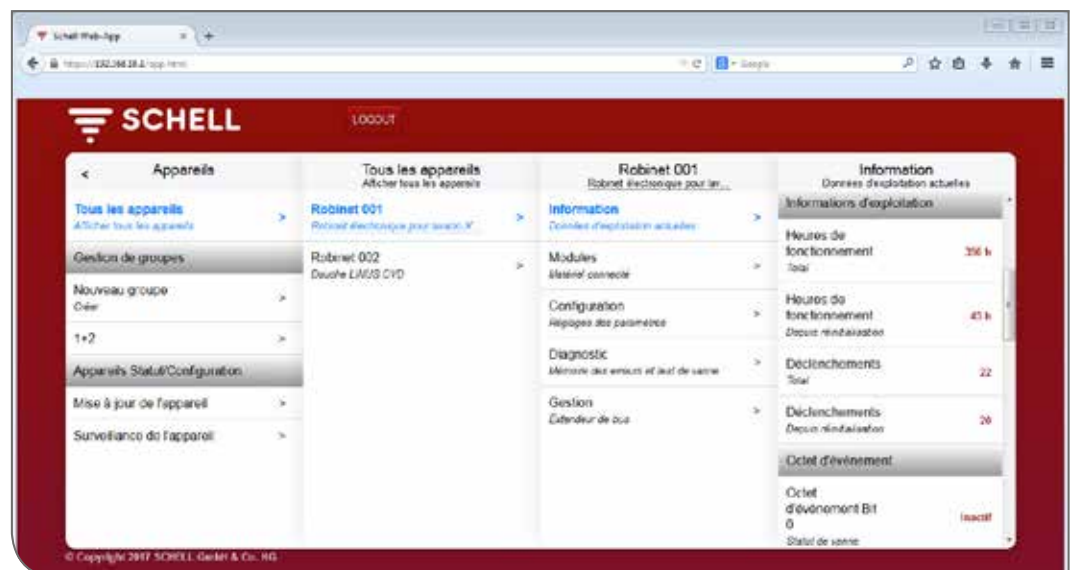


Fig 7: Consulter les informations et données d'exploitation actuelles

Les données transmises à eSCHELL par le système électronique du robinet, comme la désignation du robinet et sa référence, se trouvent sous **Information du robinet**.

Données d'exploitation reprend les données relatives aux heures de service et aux déclenchements.

L'**image** des robinets complète ces informations et aide à identifier le robinet sur site.

Consulter la configuration et les réglages des paramètres

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Configuration, Réglages des paramètres

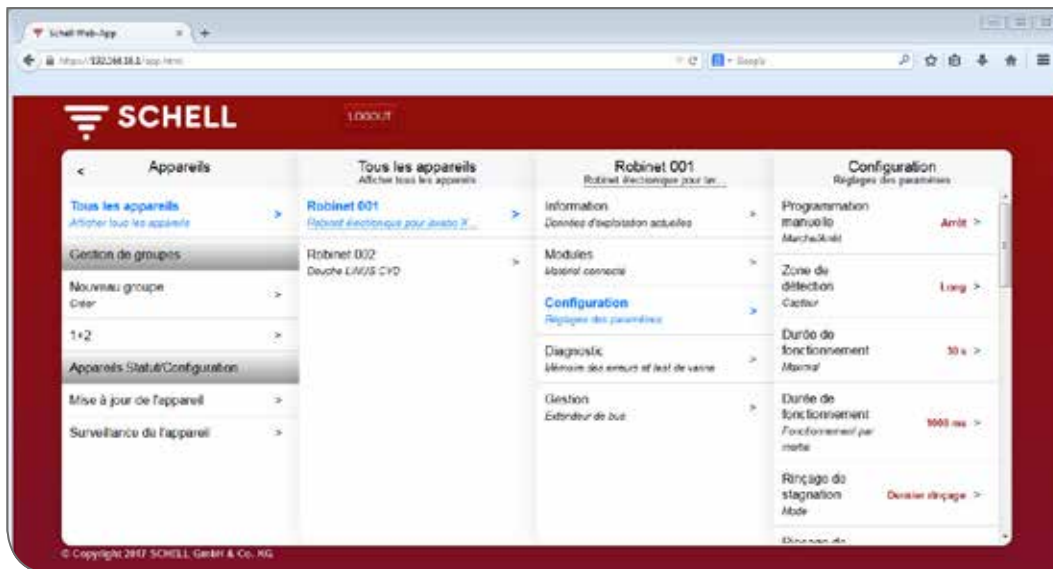


Fig 8: Consulter la configuration et les réglages des paramètres

La configuration reprend des informations sur les durées de fonctionnement et réglages des paramètres d'un robinet.

Consulter les modules, matériel connecté (extendeur de bus eSCHELL)

Chemin : Appareils – Tous les appareils, Afficher tous les appareils – « Robinet X » – Modules, Matériel connecté

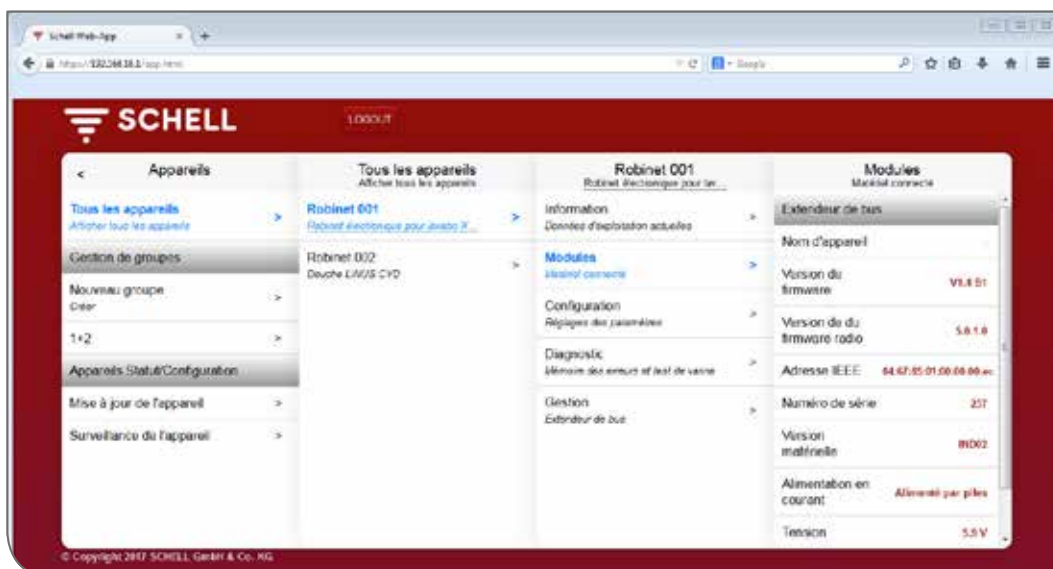


Fig 9: Consulter les modules, le matériel connecté

Les informations sur les modules et le matériel connecté sont enregistrées dans eSCHELL et peuvent, si nécessaire, être **consultées**.

Les données telles que le nom de l'appareil et l'alimentation en tension sont transmis à eSCHELL par le système électronique de l'extendeur de bus eSCHELL.

2.4 Activer / Désactiver un rinçage de stagnation

Chemin : Hygiène – Rinçage de stagnation, Gestion

Les rinçages de stagnation des différents robinets ou groupes du système de gestion d'eau eSCHELL doivent tout d'abord être configurés.

Les rinçages de stagnation enregistrés sont listés sous le point de menu « Rinçage de stagnation, Gestion » et sont automatiquement exécutés en fonction de leur configuration lorsque l'automatisation est activée.

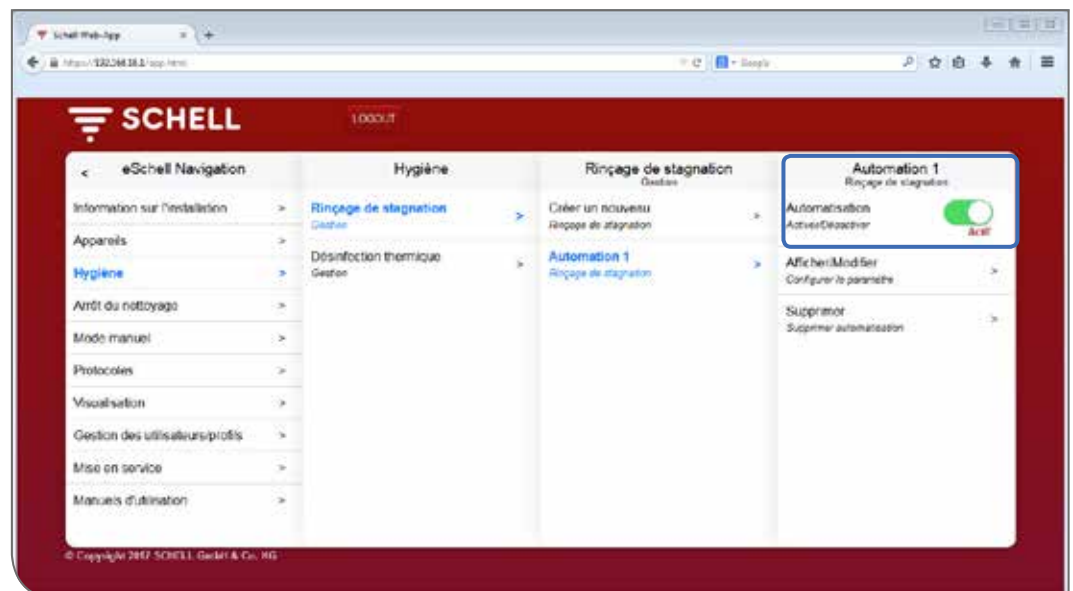


Fig 10: Activer / Désactiver un rinçage de stagnation (automatisation)

- » Sélectionnez un rinçage de stagnation dans la liste.
- » Activez / Désactivez le rinçage de stagnation (automatisation).

2.5 Démarrer / Arrêter une désinfection thermique

Chemin : Mode manuel – Désinfection thermique

Les désinfections thermiques enregistrées sont listées sous le titre « Désinfection thermique »

Pour des raisons de sécurité, une désinfection thermique doit être démarrée manuellement.

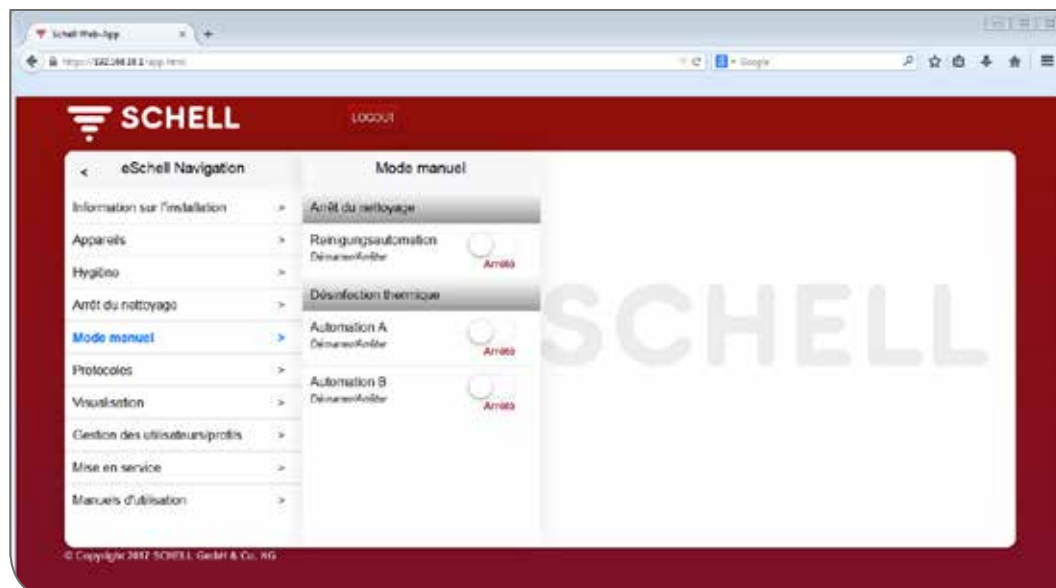


Fig 11: Liste des désinfections thermiques

Pour pouvoir démarrer une désinfection thermique manuellement, celle-ci doit avoir été activée dans la gestion des fonctions d'hygiène (cf. „2.5.1 Activer / Désactiver une désinfection thermique“ à la page 53).



Avertissement !

Eau chaude ! Risque de brûlures !

Pendant la désinfection thermique, de grandes quantités d'eau chaude sortent des robinets concernés.

- > Assurez-vous que personne ne se trouve à portée des robinets concernés ou ne puisse y accéder avant de démarrer une désinfection thermique.



Attention !

- > La formation de vapeur pendant la désinfection thermique peut déclencher les détecteurs de fumée.

» Sélectionnez la désinfection thermique.

Remarque

Si un interrupteur à clé a été configuré pour le démarrage de la désinfection thermique, le bouton du logiciel est inactif (gris).

- » Démarrez la désinfection thermique (automatisation) d'un clic sur l'interrupteur logiciel -> L'automatisation démarre.

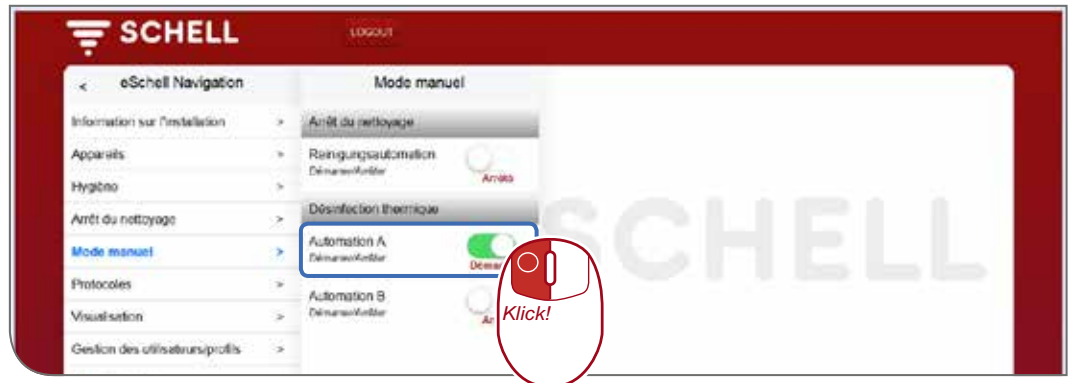


Fig 12: Démarrer une désinfection thermique

Tenez compte des différents états affichés sous l'interrupteur logiciel au démarrage et à l'arrêt manuel d'une automatisation :

- Arrêté, automatisation achevée
- Démarre (vert), les conditions-cadres pour l'automatisation sont contrôlées et l'automatisation démarre une fois le contrôle réussi
- Démarré (vert), automatisation démarrée
- Arrête, l'automatisation s'arrête, l'état « Arrêté » s'affiche après l'arrêt.

- » Au démarrage d'une automatisation, assurez-vous que l'état « Démarré » est bien atteint.

Si l'interrupteur revient automatiquement du statut « Démarre » au statut « Arrête », vérifiez si la désinfection thermique sélectionnée est active.

Le statut actuel de la désinfection thermique peut être consulté sous « Information sur l'installation / Serveur, Statut ». Les désinfections thermiques actives sont ici indiquées par « Prêt au déclenchement » ; les désinfections thermiques inactives n'apparaissent quant à elles pas dans la liste.

Remarque

Le démarrage manuel n'est pas similaire au démarrage du rinçage en cas de désinfection thermique.

Démarrage de rinçage

Lorsqu'une désinfection thermique a été démarrée, l'eau ne doit pas s'écouler immédiatement par les robinets correspondants. Le **démarrage du rinçage**, c'est-à-dire le moment à partir duquel de l'eau commence à s'écouler du/des robinet(s), est réglé en fonction du système pendant la configuration de la désinfection thermique.

Un temps plus ou moins long peut ainsi s'écouler avant que de l'eau ne sorte des robinets après le démarrage manuel de la désinfection thermique. Veuillez tenir compte de cette temporisation lorsque vous effectuez une désinfection thermique.

Une fois la désinfection thermique effectuée, l'interrupteur logiciel affiche automatiquement l'état « Arrêté ».

2.5.1 Activer / Désactiver une désinfection thermique

Chemin : *Hygiène – Désinfection thermique, Gestion*

Les désinfections thermiques des différents robinets ou groupes du système de gestion d'eau eSHELL doivent tout d'abord être configurés.

Les désinfections thermiques enregistrées sont listées sous le point de menu « Désinfection thermique, Gestion »

Pour pouvoir démarrer une désinfection thermique manuellement, vous devez sélectionner et activer celle-ci ici (Hygiène – Désinfection thermique, Gestion).

Remarque

Faites-vous expliquer l'utilisation correcte de cette fonction par la personne responsable.

FR

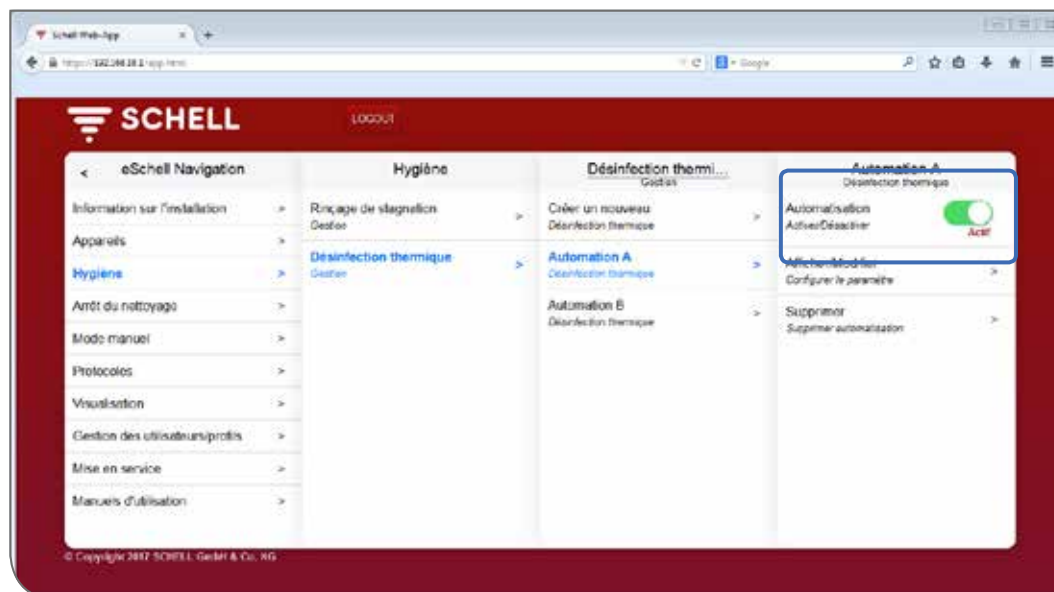


Fig 13: Activer / Désactiver une désinfection thermique (automatisation)

- » Sélectionnez une désinfection thermique dans la liste.
- » Activez la désinfection thermique (automatisation) pour pouvoir la démarrer en mode manuel.

2.6 Démarrer / Arrêter un arrêt du nettoyage

Chemin : Mode manuel – Arrêt du nettoyage

Les robinets des espaces sanitaires peuvent être mis hors fonction pour une durée déterminée (durée de fonctionnement) à des fins de nettoyage. Cet arrêt du nettoyage doit être démarré manuellement.

Selon la structure du système, vous avez trois possibilités pour démarrer et, le cas échéant, arrêter l'arrêt du nettoyage.

1. Démarrage via le logiciel eSCHELL
2. Démarrage via un bouton dans l'espace sanitaire
3. Démarrage / Arrêt via un interrupteur dans l'espace sanitaire

2.6.1 Démarrer un arrêt du nettoyage via eSCHELL

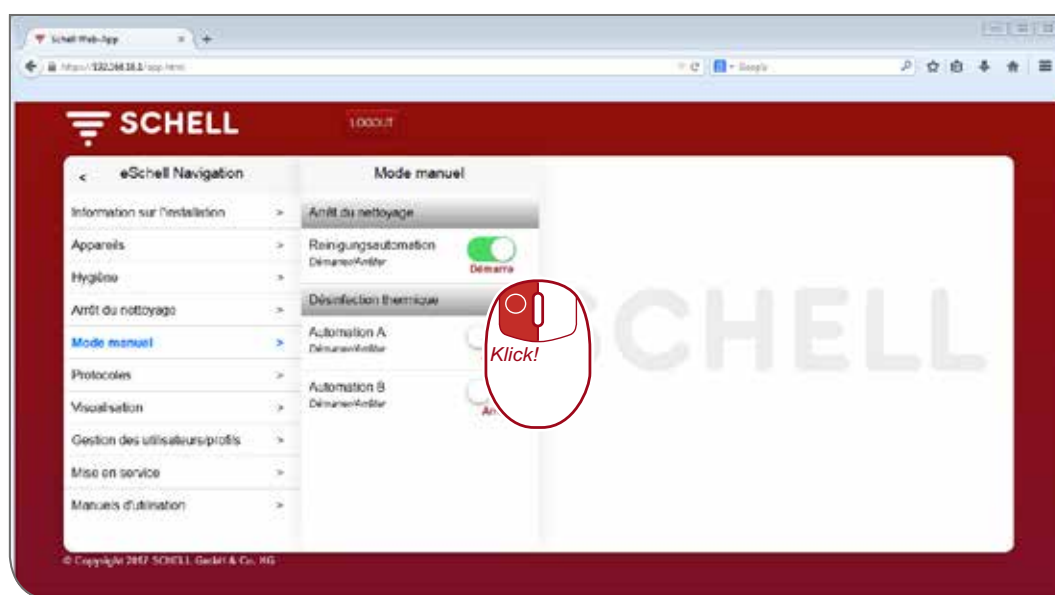


Fig 14: Démarrer / Arrêter l'arrêt du nettoyage via eSCHELL

- » Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'un clic sur l'interrupteur logiciel -> L'automatisation démarre.

Les robinets restent hors fonction jusqu'à ce que la durée de fonctionnement réglée soit écoulée.

2.6.2 Démarrer un arrêt du nettoyage via un bouton dans l'espace sanitaire

- » Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'une brève pression sur le bouton correspondant dans l'espace sanitaire.

Les robinets restent hors fonction jusqu'à ce que la durée de fonctionnement réglée soit écoulée.

2.6.3 Démarrer un arrêt du nettoyage via un interrupteur dans l'espace sanitaire

- » Démarrez l'arrêt du nettoyage d'un robinet / groupe d'une pression sur l'interrupteur correspondant dans l'espace sanitaire.

Les robinets restent hors fonction tant que l'interrupteur reste allumé. Pour remettre les robinets en service, l'arrêt du nettoyage doit être éteint manuellement au moyen de l'interrupteur. La durée de fonctionnement réglée n'est pas utile dans ce cas.

2.7 Télécharger des protocoles

Chemin : *Protocoles*

Des protocoles correspondants peuvent être téléchargés au format CSV pour documenter les rinçages de stagnation, désinfections thermiques, arrêts du nettoyage et utilisation des différents robinets.

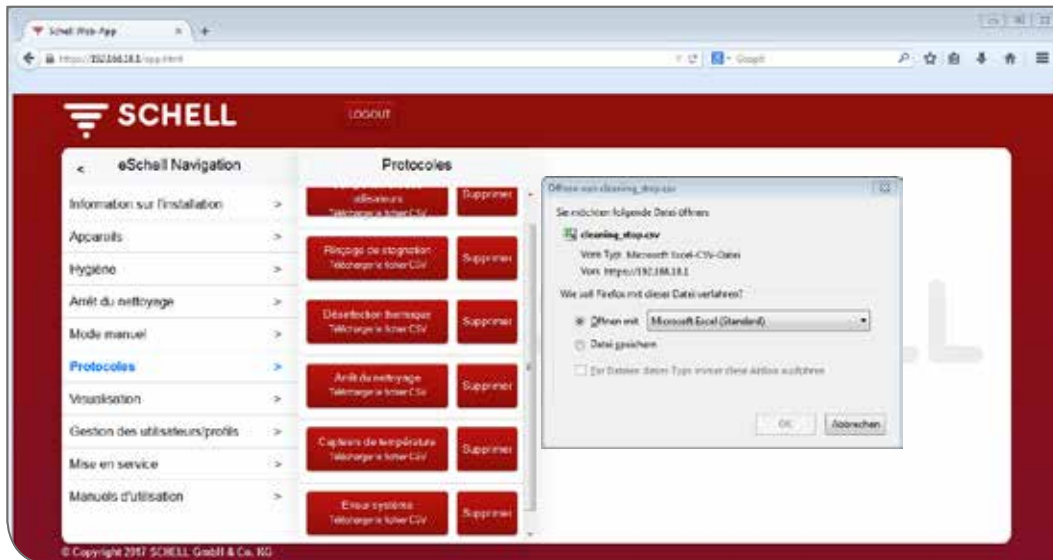
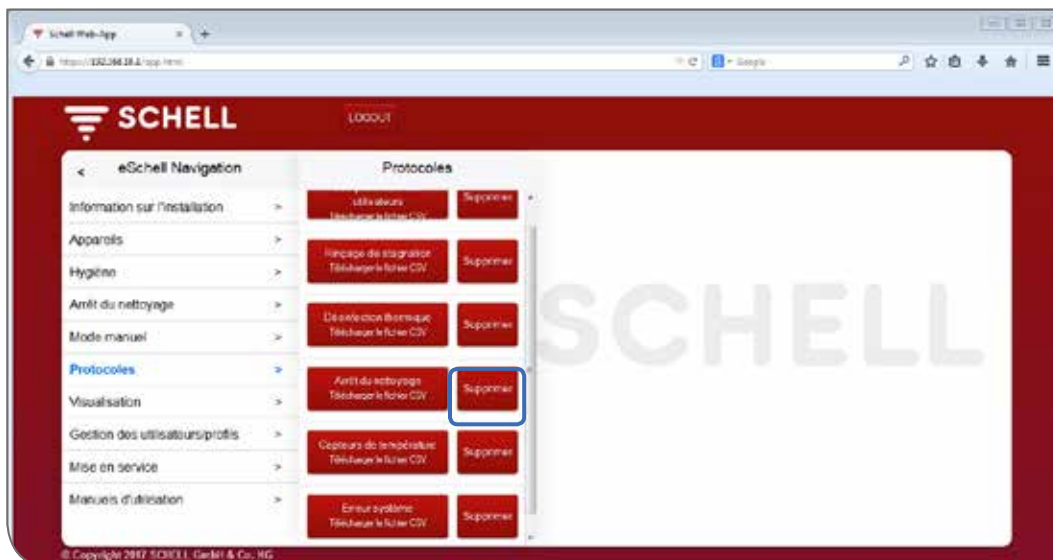


Fig 15: Télécharger des protocoles

» Sélectionnez un protocole et ouvrez ou enregistrez le fichier.

2.8 Supprimer des protocoles



Remarque

Les protocoles ne sont **pas** enregistrés en cas de sauvegarde du serveur

Fig 16: Supprimer des protocoles



Attention !

Les protocoles sont définitivement perdus lorsque vous les supprimez !

- » Téléchargez les protocoles avant de les supprimer et sauvegardez les fichiers sur votre ordinateur.
- » Supprimez les protocoles en cliquant sur le bouton « Supprimer ».

2.9 Consulter les plans d'espace

Chemin : Visualisation

eSCHELL offre la possibilité de gérer des plans d'espace dans lesquels les robinets commandés par le serveur de gestion d'eau eSCHELL sont « marqués ».

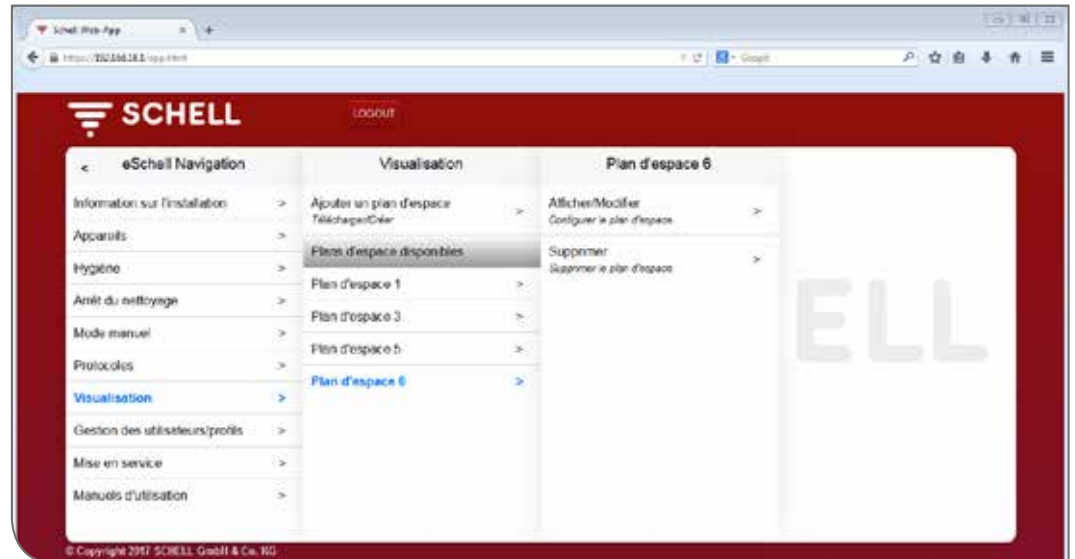


Fig 17: Consulter les plans d'espace

- » Sélectionnez un plan d'espace et cliquez sur « Modifier » même si vous souhaitez juste le consulter.
- » Cliquez sur le symbole d'un robinet pour afficher ou régler les paramètres du robinet concerné.

Les groupes de robinets apparaissent sous forme de liste sous l'onglet « Groupes ». Lorsque vous sélectionnez un groupe de la liste, les robinets de ce groupe sont entourés d'un cadre rouge dans le plan d'espace s'ils apparaissent dans le plan correspondant.

Cette fonction vous offre la possibilité de contrôler les groupes de robinets.

- » Sélectionnez un groupe dans la liste et vérifiez si l'affectation est correcte en fonction du plan d'espace et du réseau de câbles.

Remarque :

Le point de menu « Visualisation » n'est pas disponible sur les terminaux mobiles !

2.10 Modifier un mot de passe

Chemin : *Gestion des utilisateurs/profils – Mot de passe personnel, Configuration*

L'utilisateur peut modifier son mot de passe personnel lorsqu'il est connecté avec ses données d'utilisateur.

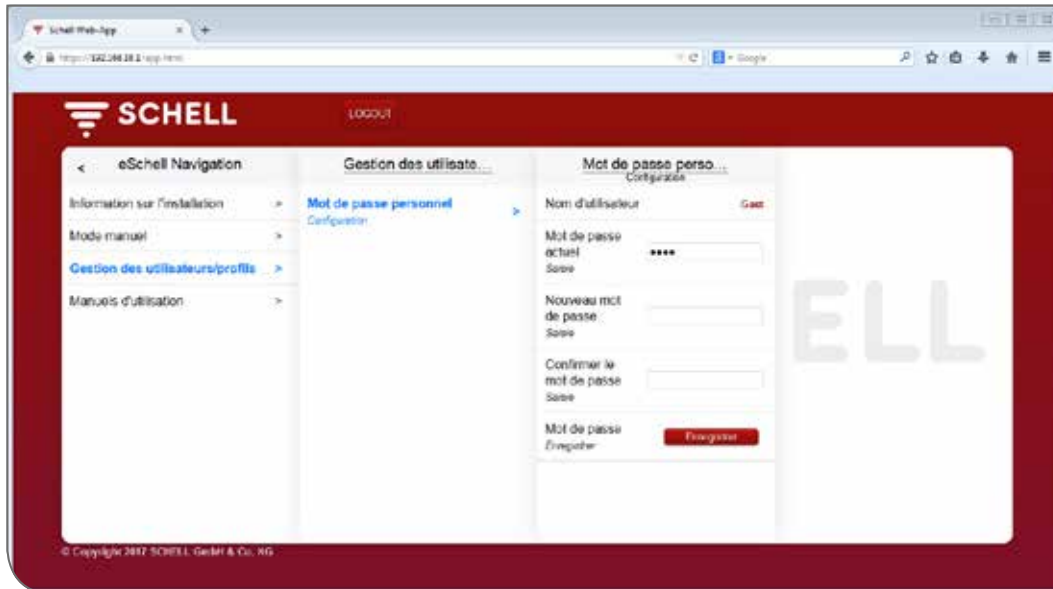


Fig 18: Modifier le mot de passe utilisateur

- » Modifiez votre mot de passe si nécessaire et enregistrez les modifications.
- » Notez votre mot de passe.



Attention !

La plus grande prudence est requise en cas de modification du mot de passe Administrateur !

- > Il est recommandé de créer un second administrateur avec le nouveau mot de passe souhaité. Si le nouveau compte fonctionne sans problème, l'ancien compte avec l'ancien mot de passe peut alors être supprimé.

Remarque

Un nouveau mot de passe utilisateur peut uniquement être octroyé par l'administrateur lorsque l'utilisateur a oublié son mot de passe personnel.

3 Défaillances

3.1 Causes et dépannage

3.1.1 Erreur lors de l'établissement de la connexion avec le serveur de gestion d'eau eSCHELL

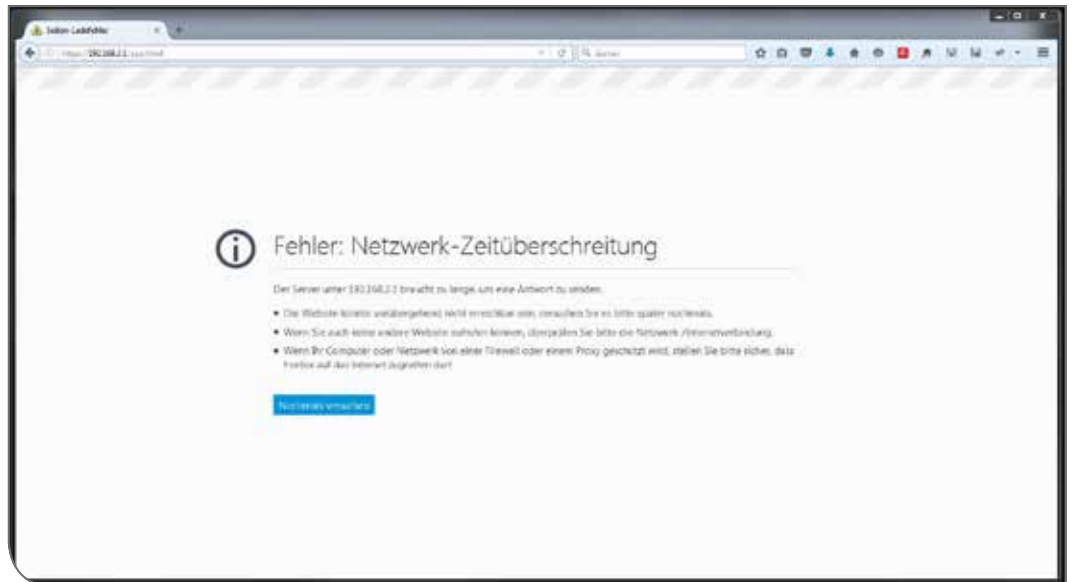


Fig 19: Erreur lors de la connexion au réseau

La connexion avec le réseau du serveur de gestion d'eau eSCHELL n'a pas pu être établie.

» Contrôlez la connexion au réseau (LAN/WiFi).

3.1.2 Erreur 500

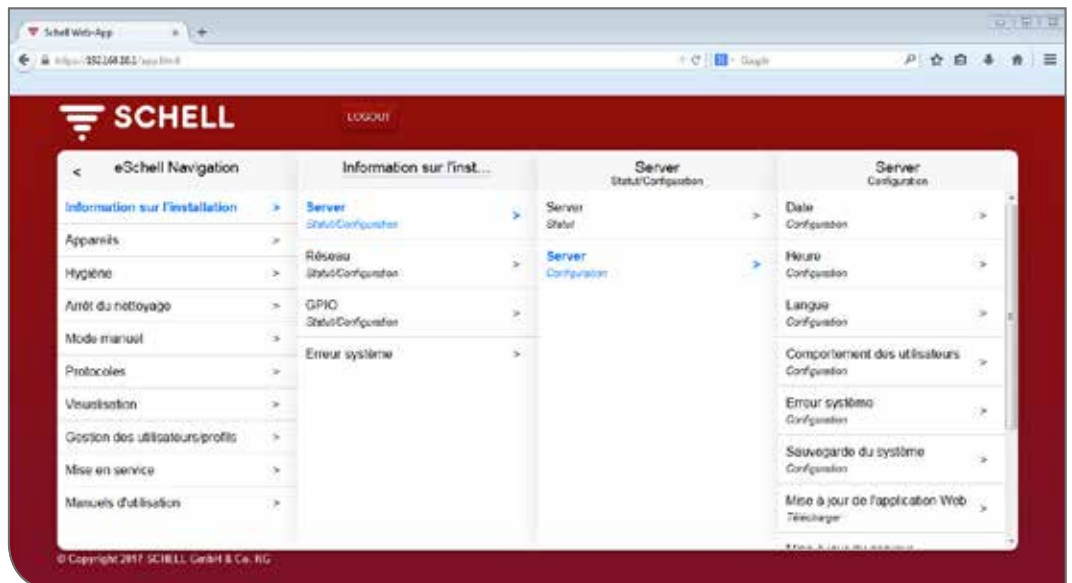


Fig 20: Erreur 500

Un message d'erreur correspondant est émis en cas d'erreurs lors de l'exécution du programme.

» Rechargez la page Web dans votre navigateur et connectez-vous à nouveau.

1	Notes and operating concept of the eSCHELL software	60
1.1	Safety instructions on operation	60
1.2	Operating concept	60
1.2.1	Starting / logging into / logging out of eSCHELL	60
1.2.2	eSCHELL navigation, main menu	61
1.2.3	Accepting and saving parameters	61
1.2.4	Switching on/off and starting/stopping automations	62
1.2.5	LOGOUT	62
1.3	Operating procedures and tasks	63
1.4	User handbook	63
<hr/>		
2	Operating the eSCHELL water management system	64
2.1	Checking eSCHELL water management server status	64
2.2	Opening and closing fitting manually (valve test)	65
2.3	Retrieving device/fitting data	66
2.4	Enabling/disabling stagnation flush	68
2.5	Starting/stopping thermal disinfection	69
2.5.1	Enabling/disabling thermal disinfection	71
2.6	Starting/stopping cleaning stop	72
2.6.1	Starting cleaning stop via eSCHELL	72
2.6.2	Starting cleaning stop via a button in the sanitary area	72
2.6.3	Starting/stopping cleaning stop via a switch in the sanitary area	72
2.7	Downloading protocols	73
2.8	Deleting protocols	73
2.9	Viewing room layouts	74
2.10	Changing password	75
<hr/>		
3	Malfunctions	76
3.1	Causes of malfunctions and troubleshooting	76
3.1.1	Error when establishing a connection to the eSCHELL water management server	76
3.1.2	Error 500	76

1 Notes and operating concept of the eSCHELL software

1.1 Safety instructions on operation

The eSCHELL software must only be run by trained personnel who have the appropriate knowledge.

1.2 Operating concept

The basic operation of the eSCHELL software is described in the following section.

1.2.1 Starting / logging into / logging out of eSCHELL

Make sure that your computer / mobile terminal device is connected to the eSCHELL water management server's WLAN.

Enter the IP address for the eSCHELL water management servers into your web browser; we recommend Internet Explorer or Google Chrome web browsers.

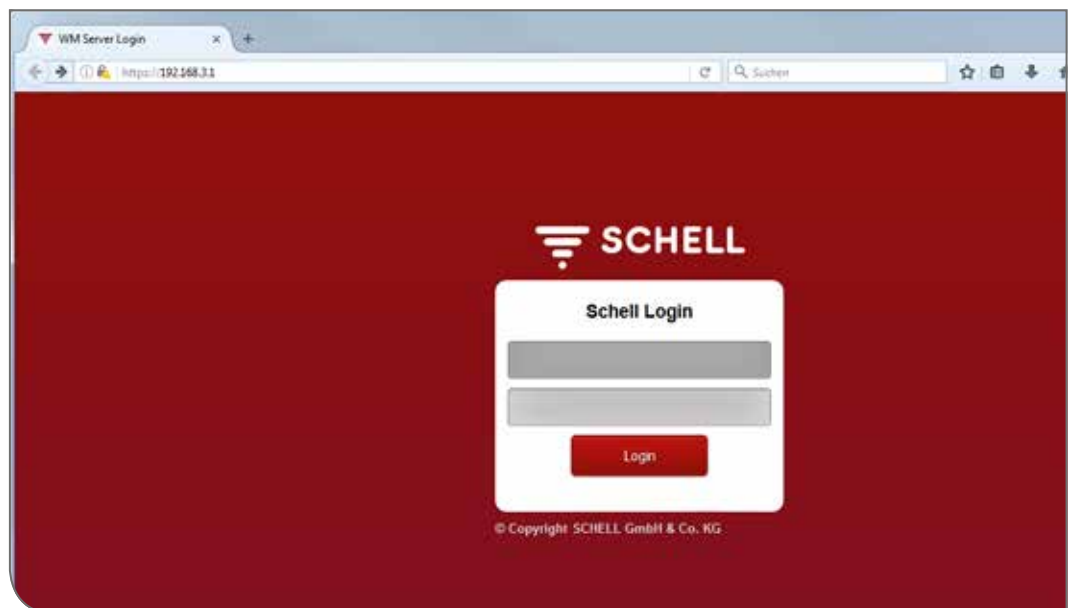


Fig 1: Starting eSCHELL software

Note!

Create a bookmark in your web browser so that you can start the eSCHELL water management server quickly in future.

Log in with your access data (individual user name and password).

The access data for the first login are provided on the back of the eSCHELL water management server.

The eSCHELL software is launched.

1.2.2 eSCHELL navigation, main menu

Overview of the main menu.

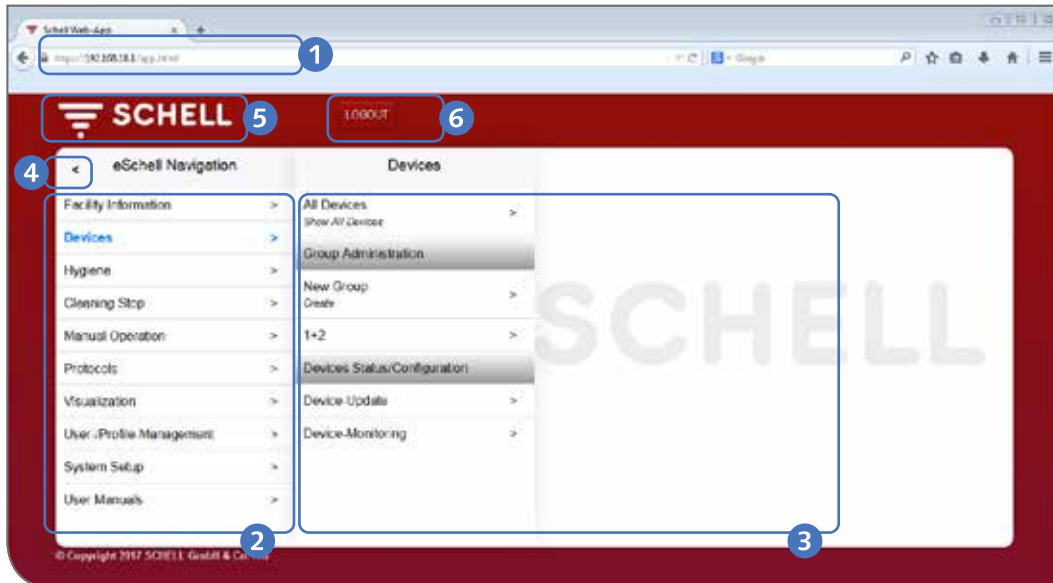


Fig 2: eSCHELL navigation

1. URL of the eSCHELL water management server
2. eSCHELL navigation with menu items (the menu items vary according to the user profile and terminal device used)
3. Context-dependent submenus
4. Back button, go back through the submenus step by step
5. Home button, back to the eSCHELL navigation
6. LOGOUT button, log out of the current user

Note!

Do **not** use the "Back" button of the browser or of your mobile device to navigate in the eSCHELL software.

1.2.3 Accepting and saving parameters

Select parameters via a simple click. The selection is confirmed with a tick.

Accept value entered with "Accept" button. The parameters set for an automation are at first only accepted. The whole automation must be saved using the "Save" button after all values have been correctly entered.

Saving the entered values with the "Save" button.

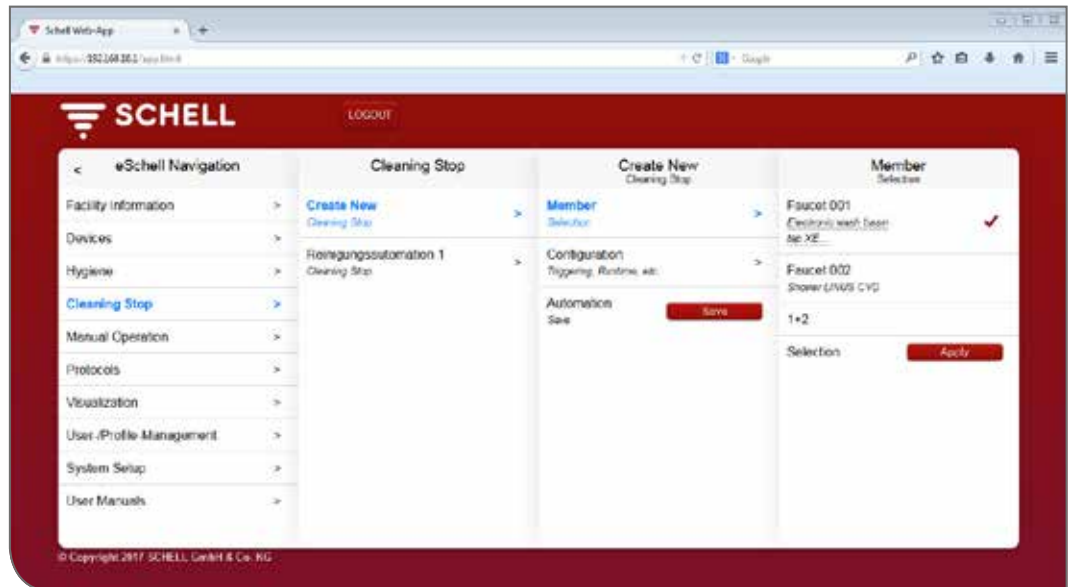


Fig 3: Accepting and saving

1.2.4 Switching on/off and starting/stopping automations



eSCHELL software automations can be switched on/off and started/stopped via a software button.

Hygiene automations (stagnation flush, thermal disinfection) are enabled or disabled using this button. When automations are enabled, they can be carried out by the eSCHELL water management server.

A stagnation flush is always carried out automatically if it is enabled in the eSCHELL software.

The thermal disinfection and the cleaning stop must be started or stopped in the "Manual operation" menu item.

1.2.5 LOGOUT

The "LOGOUT" button enables you to log out of the eSCHELL water management server.



When there has been no activity for 10 minutes, there is an automatic LOGOUT with the adjacent message.

You need to log in again.

1.3 Operating procedures and tasks

Menu items or functions which the current user is not authorized to use are not available to them.

eSCHELL navigation for a user with restricted rights is correspondingly adjusted. The illustrations of the eSCHELL software which are shown in this manual may therefore differ from your actual screen view.

Depending on your user role and rights in eSCHELL, the following tasks can be carried out:

- Checking eSCHELL water management server status
- Opening and closing a fitting manually (valve test)
- Retrieving device/fitting data
 - Reading information and current operating data
 - Viewing configuration and parameter settings
 - Querying modules/connected hardware
- Enabling/disabling stagnation flush
- Starting/stopping cleaning stop
- Starting/stopping thermal disinfection
 - Enabling/disabling thermal disinfection
- Downloading protocols
- Viewing room layouts
- Changing password

The hygiene functions described here (stagnation flush, thermal disinfection), along with the cleaning stop, must be configured in a system-specific way before they can be used.

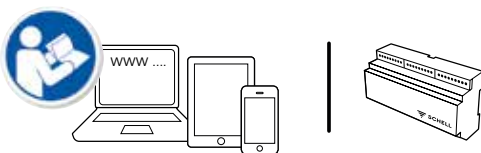
Configuration of the eSCHELL water management system must only be carried out by suitably qualified users.

Information about setting up the eSCHELL water management system and about parametrisation of the hygiene functions can be found in the "Commissioning and configuration manual".

1.4 User handbook

Path: User handbook

Under the "User handbook" menu item, you can download the system manual, this operating manual and the notes for configuring the eSCHELL water management system as pdf files.



You will also find this information on the Internet at:

<http://www.schell.eu/eSCHELL>

2 Operating the eSCHELL water management system

2.1 Checking eSCHELL water management server status

Path: System information – Server, Status/configuration – Server, Status

Check the server is functioning properly after start-up.

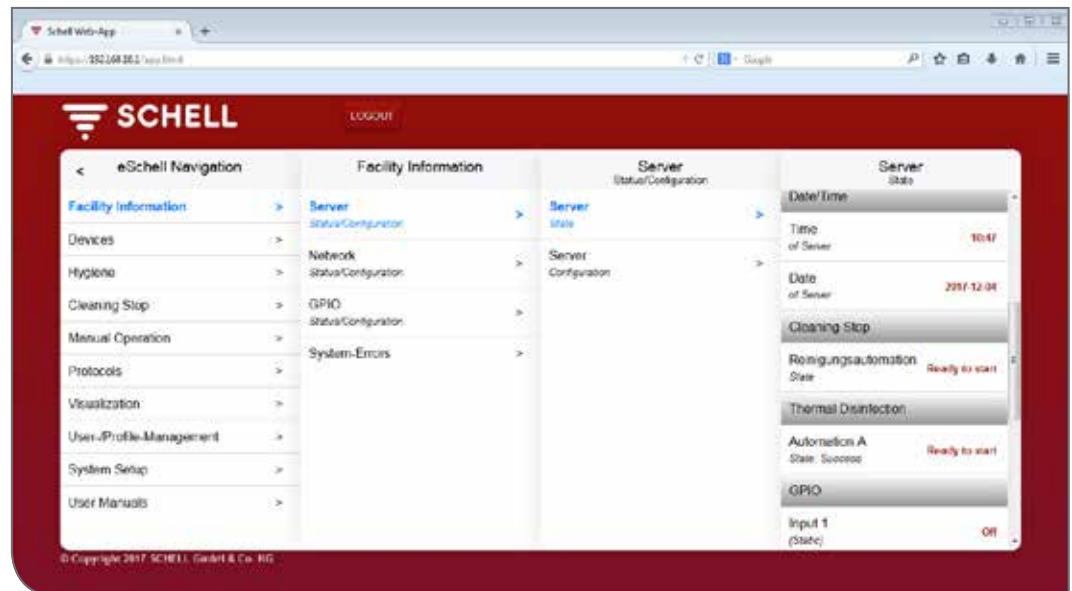


Fig 4: Checking eSCHELL water management server status

To do this, request the status under the "System information" menu item.

- » Check the current date and time.
- » Check the status of existing automations and the status of the inputs and outputs.
- » Using the protocols, regularly check whether the desired hygiene programs are being carried out (see "2.7 Downloading protocols" on page 73).

System faults are displayed at the end of the status menu, if applicable.

2.2 Opening and closing fitting manually (valve test)

Path: Device – All devices, Show all devices – “Fitting X” – Diagnosis, Fault memory and valve test – Valve test

The valve test enables you to test correct control of the respective fitting and to identify the fitting on site if necessary.

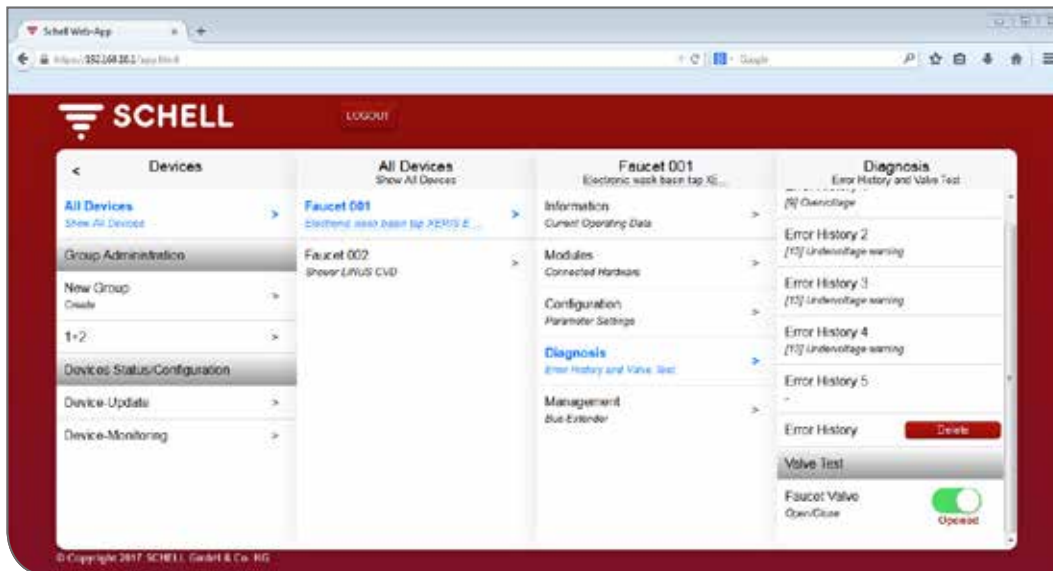
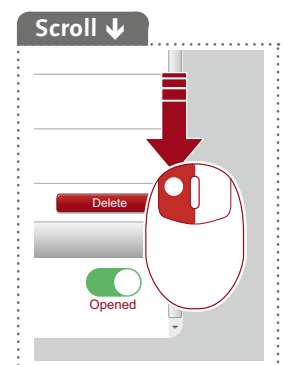


Fig 5: Carrying out valve test

» Open the fitting valve via the software button.

The fitting which is being addressed is opened and can be tested and identified.

» Close the fitting valve again after the valve test using the software button.



2.3 Retrieving device/fitting data

The individual fittings, and if applicable device groups, are displayed under the "Devices" menu item. When you select a fitting from the list, the elements you can display include current operating data and the parameter settings of the respective fitting.

In addition, you will find information about hardware which is connected to the fitting (modules).

The fault memory can be viewed and deleted under the "Diagnosis" menu item and a valve test can be carried out.

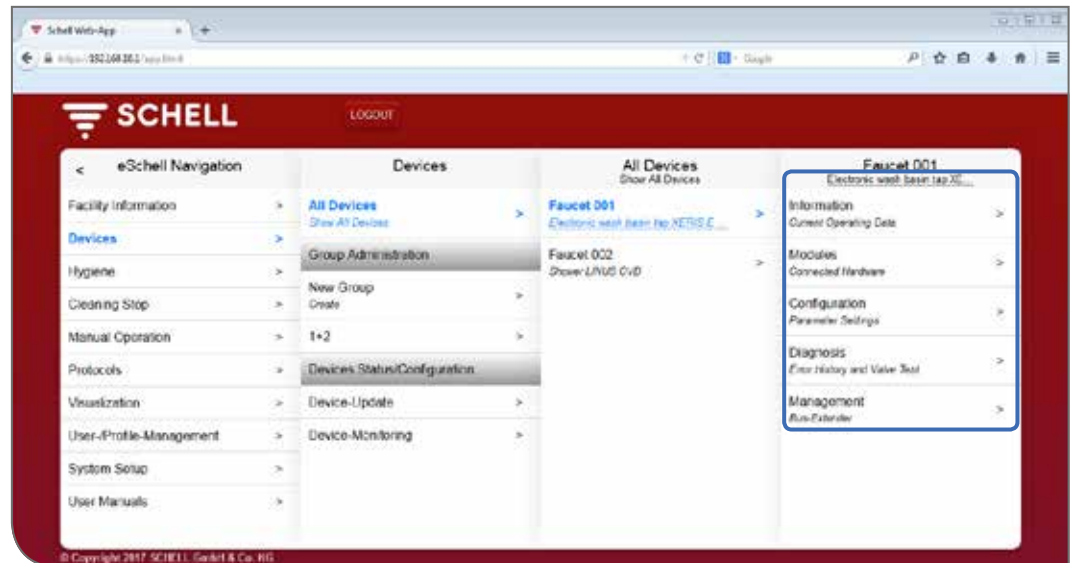


Fig 6: Retrieving device/fitting data

Reading information and current operating data

Path: Device – All devices, Show all devices – "Fitting X" – Information, Current operating data

Fitting and operating information is stored in eSCHELL and can be **read** if necessary.

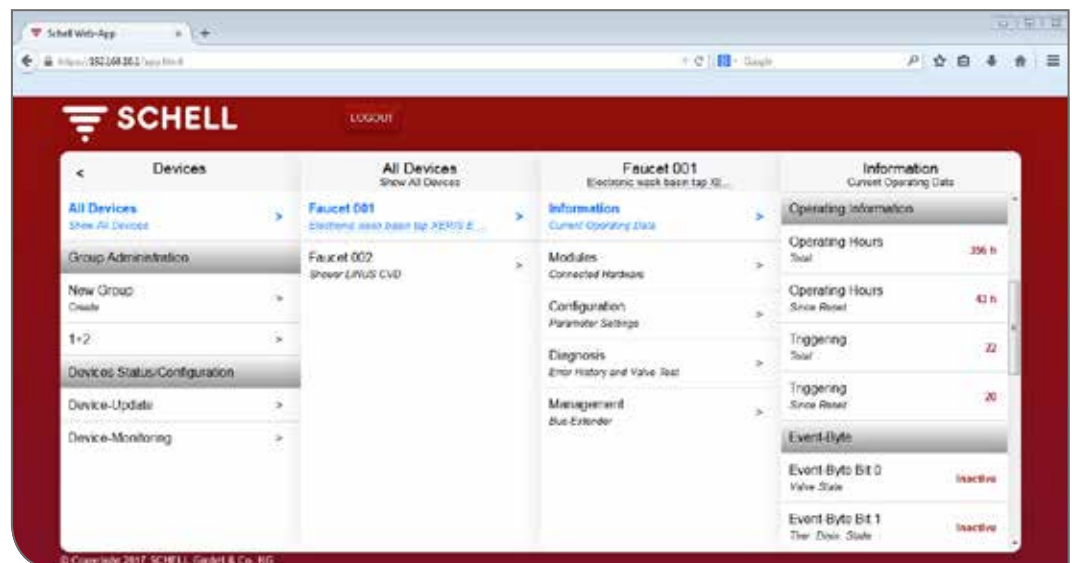


Fig 7: Reading information, current operating data

Data, which are transmitted from the fitting's device electronics to eSCHELL, such as the fitting name and the item number, are located under **fitting information**.

Data concerning operating hours and activations are summarised under **operating information**.

The **image** of the fittings completes the information and helps with identification of the fitting on site.

Viewing configuration and parameter settings

Path: Device – All devices, Show all devices – "Fitting X" – Configuration, Parameter settings.

EN

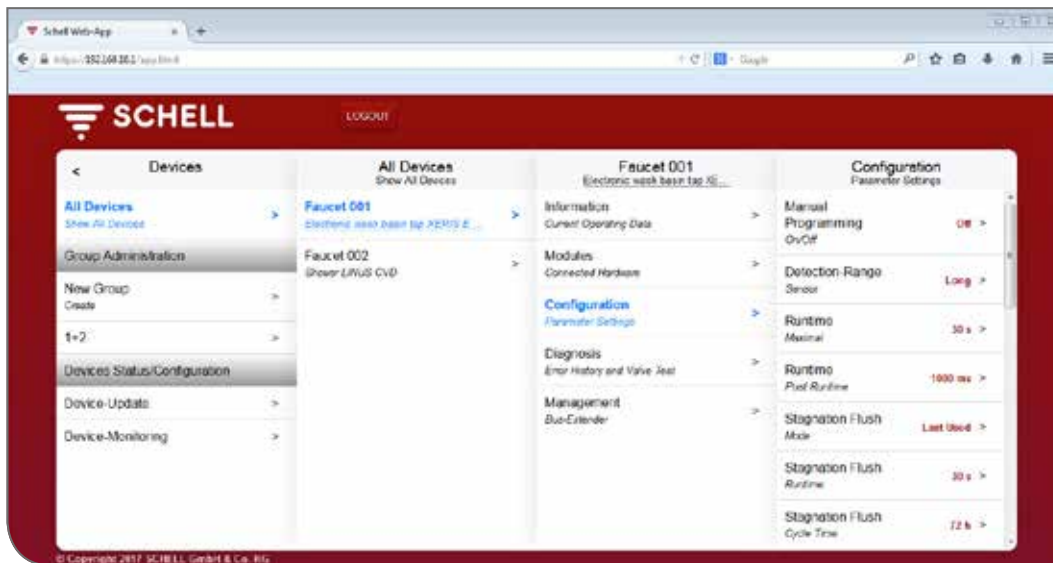


Fig 8: Viewing configuration and parameter settings

Information about the flow times and parameter settings of a fitting can be viewed in the configuration.

Reading modules, connected hardware (eSCHELL bus extenders)

Path: Device – All devices, Show all devices – "Fitting X" – Modules, Connected hardware

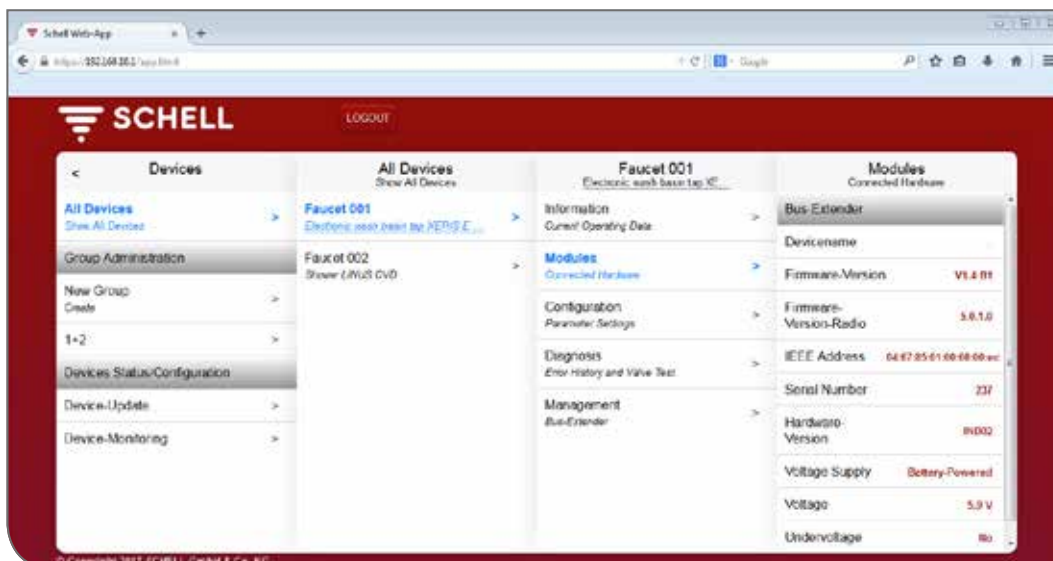


Fig 9: Reading modules/connected hardware

Information about modules, the connected hardware, are stored in eSCHELL and can be **read** if necessary.

Data, such as the device name and the power supply, are transmitted from the device electronics of the eSCHELL bus extenders to eSCHELL.

2.4 Enabling/disabling stagnation flush

Path: Hygiene – Stagnation flush, Management

Stagnation flushes for different fittings or groups of the eSCHELL water management system first have to be configured.

The stored stagnation flushes are listed under the "Stagnation flush, Management" menu item and are carried out automatically according to your configuration, if the automation is enabled.

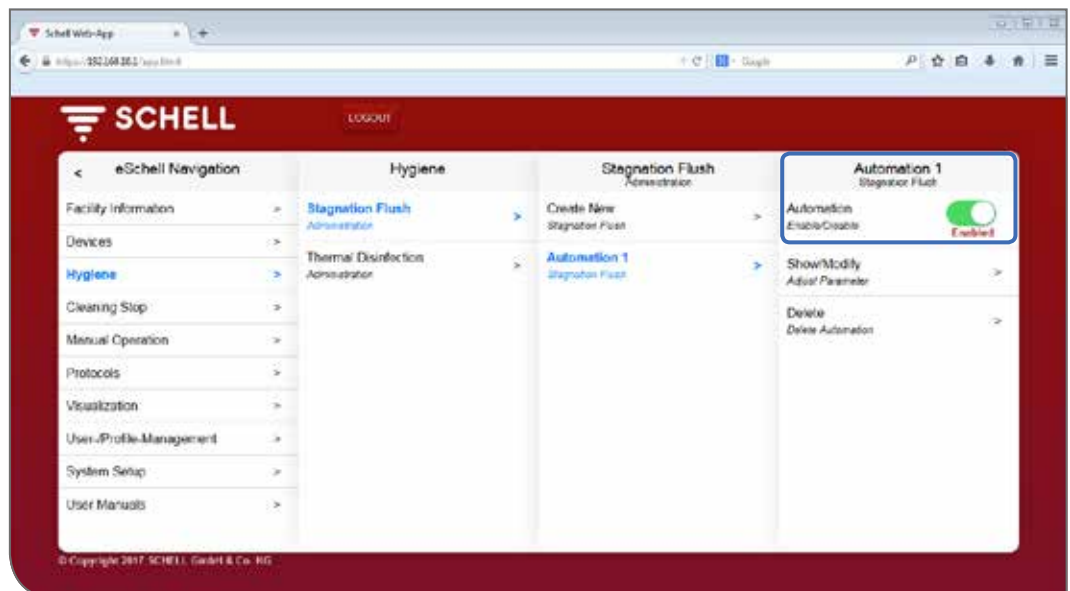


Fig 10: Enabling/disabling stagnation flush (automation)

- » Select a stagnation flush from the list.
- » Enable/disable the stagnation flush (automation).

2.5 Starting/stopping thermal disinfection

Path: Manual operation – Thermal disinfection

The stored thermal disinfections are listed under the "Thermal disinfection" heading.

A thermal disinfection must be started manually for safety reasons.

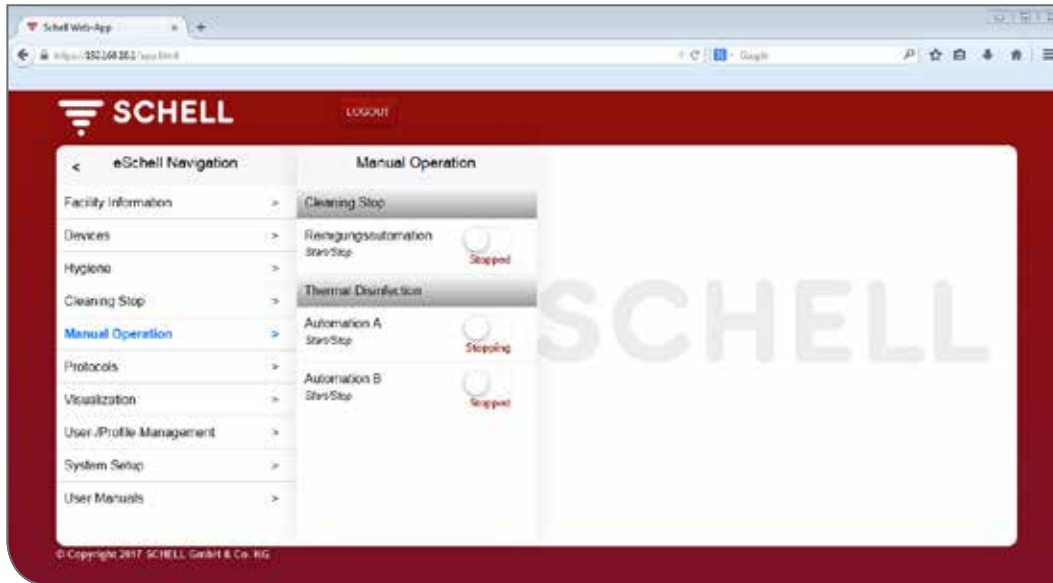


Fig 11: List of thermal disinfections

In order to be able to start a thermal disinfection manually, this must be enabled in the management of the hygiene functions (see "2.5.1 Enabling/disabling thermal disinfection" on page 71).



Warning!

Danger of scalds due to hot water.

Hot water comes out of the respective fittings over an extended period of time when there is a thermal disinfection.

- > Make sure that nobody is within range of the relevant fittings or can gain access to this area before you start a thermal disinfection.



Attention!

- > Smoke alarms can be triggered by the formation of steam during the thermal disinfection.

- » Select the thermal disinfection.

Operating the eSCHELL water management system

Starting/stopping thermal disinfection

Note

If the use of a key switch has been configured for starting a thermal disinfection, the button in the software is disabled (grey).

- » Start the thermal disinfection (automation) by clicking on the software button -> the automation starts.

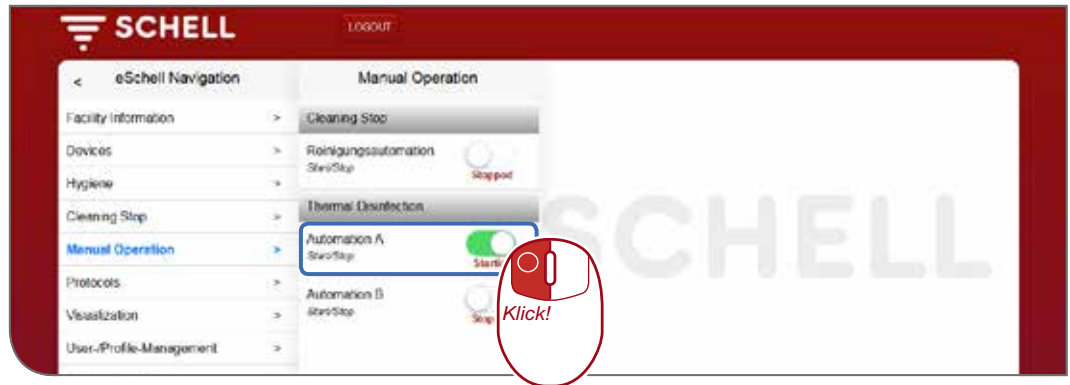


Fig 12: Starting thermal disinfections

Pay attention to the different statuses which are displayed under the software button when manually starting and stopping an automation:

- Stopped, automation has ended
- Starting (green), boundary conditions for the automation are being checked, the automation will be started after a successful check
- Started (green), the automation has started
- Stopping, automation is being ended and will switch to the "stopped" status after completion.

- » When starting an automation, check whether the "Started" status has been achieved.

If the button automatically switches back to the "Stopping" status after the "Starting" status, check whether the selected thermal disinfection is enabled.

You can request the current status of the respective thermal disinfection under System information/Server, Status. Enabled thermal disinfections are marked here with "Ready for activation", while the disabled ones do not appear in the list.

Note

Manual start is **not** the same as flush start for thermal disinfection.

Flush start

When a thermal disinfection has been started, the water does not have to flow out of the corresponding fittings immediately. The **flush start**, that is the time when the water comes out of the fitting(s), is set in a system-specific way while configuring the thermal disinfection.

This means there can be different lengths of time before the water comes out of the fittings after the thermal disinfection has been started manually. Pay attention to this time delay when carrying out a thermal disinfection.

After the thermal disinfection has been carried out, the software button automatically switches to the "stopped" status.

2.5.1 Enabling/disabling thermal disinfection

Path: Hygiene – Thermal disinfection, Management

Thermal disinfections for different fittings or groups of the eSCHELL water management system first have to be configured.

The stored thermal disinfections are listed under the “Thermal disinfection, Management” menu item.

To allow a thermal disinfection to be started manually, it must be selected here (Hygiene – Thermal disinfection, Management) and enabled.

Note

Get the person responsible to explain the right way to handle this function.

EN

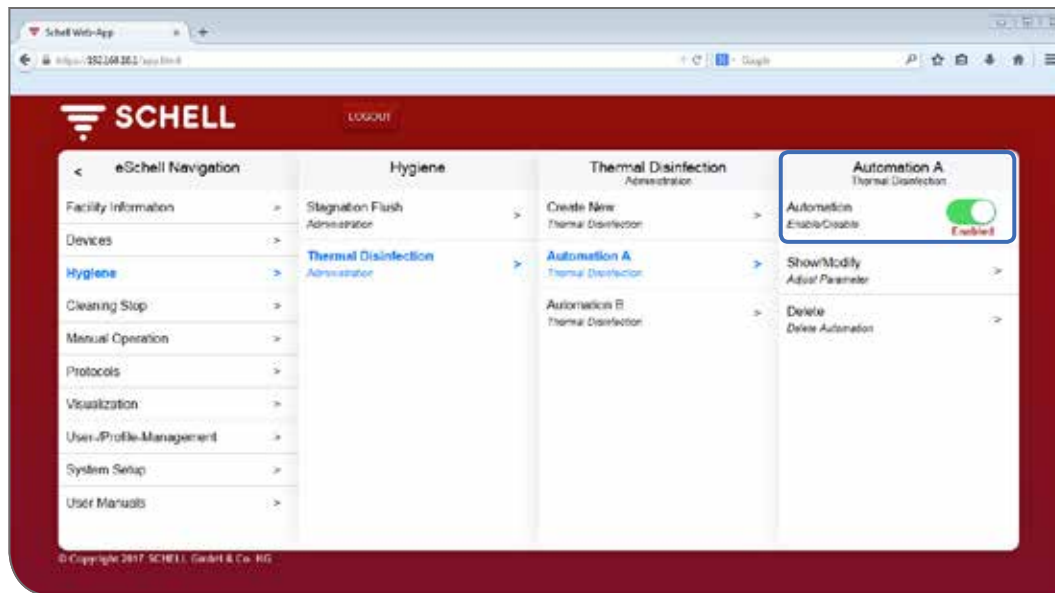


Fig 13: Enabling/disabling thermal disinfection (automation)

- » Select a thermal disinfection from the list.
- » Enable the thermal disinfection (automation) so that you can start it in manual operation.

2.6 Starting/stopping cleaning stop

Path: Manual operation – Cleaning stop

The fittings in a sanitary room can be taken out of operation for a certain period of time (flow time) for cleaning purposes. This cleaning stop has to be started manually.

Depending on the structure of the system, there are three different options for starting, and if applicable stopping, the cleaningstop:

1. Starting via the eSCHELL software
2. Starting via a button in the sanitary area
3. Starting/stopping via a switch in the sanitary area

2.6.1 Starting cleaning stop via eSCHELL

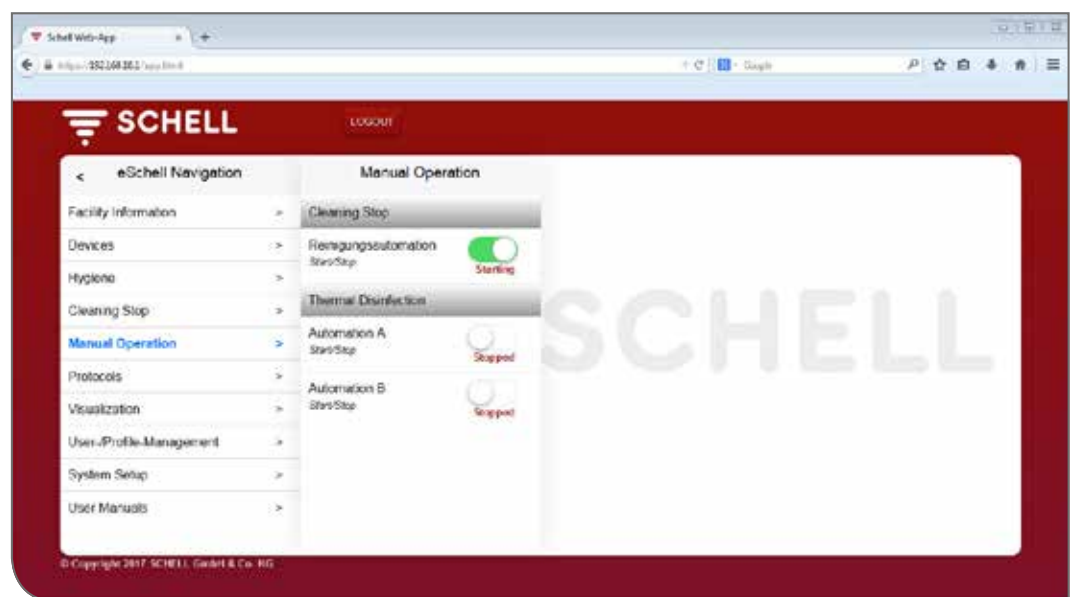


Fig 14: Starting/stopping cleaning stop via eSCHELL

- » Start the cleaning stop of a fitting/group by clicking on the software button -> the automation starts.

The fittings remain out of operation until the set flow time has expired.

2.6.2 Starting cleaning stop via a button in the sanitary area

- » Start the cleaning stop of a fitting/group by pressing the appropriate button in the sanitary area for a short time.

The fittings remain out of operation until the set flow time has expired.

2.6.3 Starting/stopping cleaning stop via a switch in the sanitary area

- » Start the cleaning stop of a fitting/group by pressing the appropriate switch in the sanitary area.

The fittings remain out of operation as long as the switch remains switched on. To return the fittings to normal operation, the cleaning stop has to be switched off manually via the switch. The set flow time is not operative in this case.

2.7 Downloading protocols

Path: *Protocols*

The appropriate protocols for documentation of the stagnation flushes, thermal disinfections and cleaning stops and for use of the different fittings can be downloaded as CSV files.

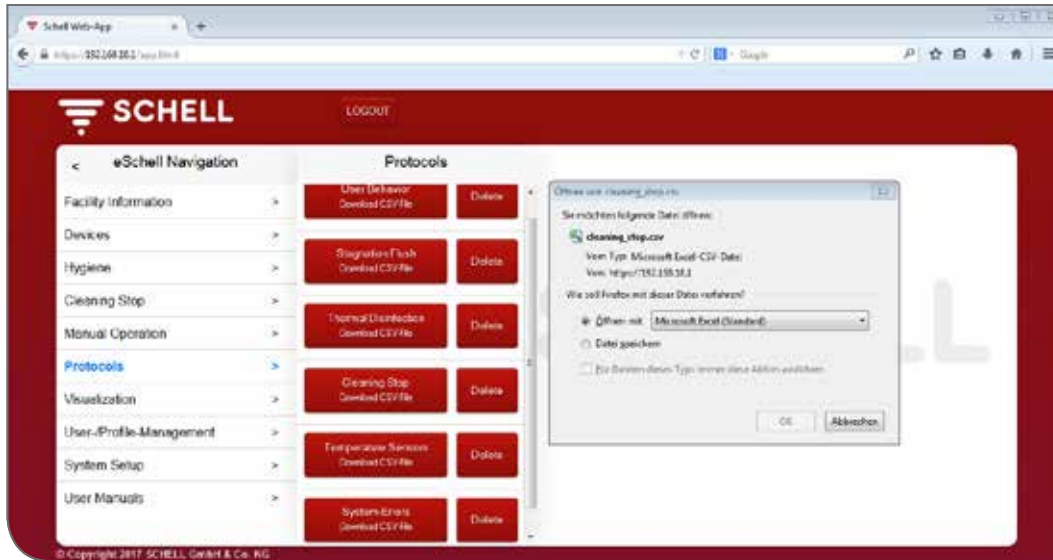


Fig 15: Downloading protocols

» Select a protocol and open or save the file.

2.8 Deleting protocols

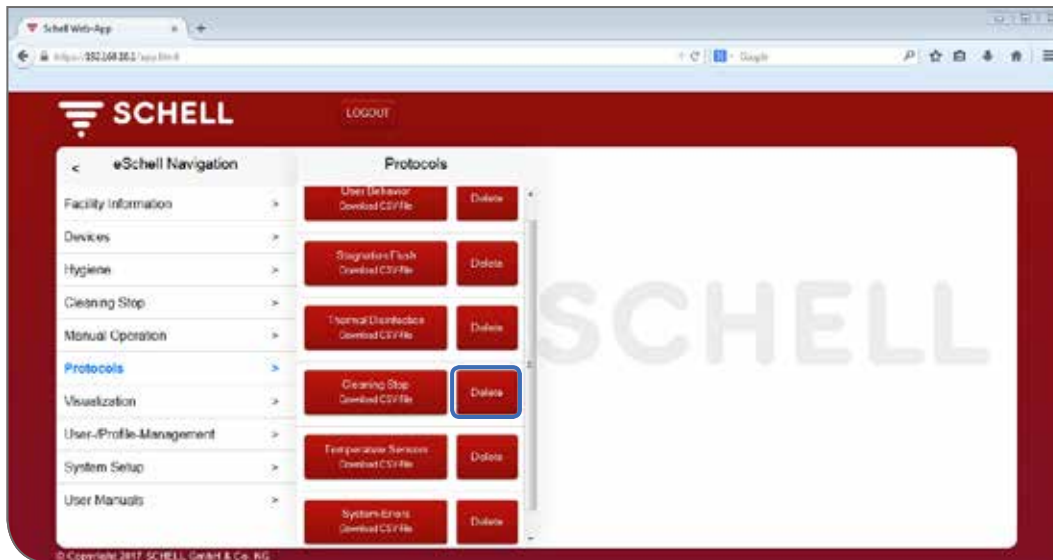


Fig 16: Deleting protocols

Note

The protocols are **not** saved when the server is backed up.



Attention!

Protocols are irretrievably deleted by the deletion process!

- » Download the protocols before you delete them and save the files on your computer.
- » Delete the protocols by clicking on the "Delete" button.

2.9 Viewing room layouts

Path: Visualisation

eSCHELL offers the possibility of managing room layouts, in which the fittings controlled by the eSCHELL water management server are "mapped".

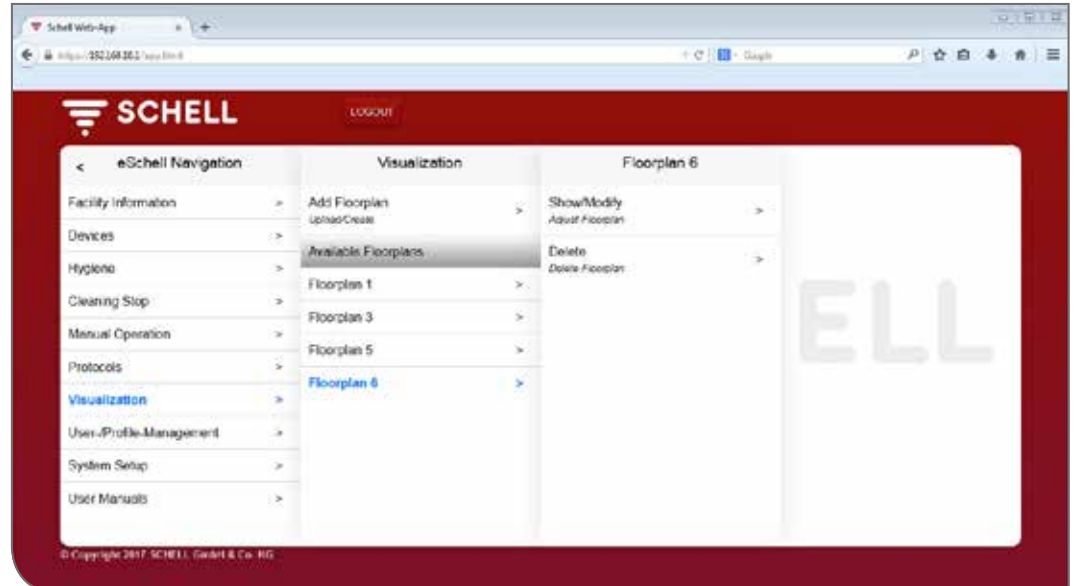


Fig 17: Viewing room layouts

- » Select a room layout and click on "Change", even if you only want to view the layout.
- » Click on the fitting symbol to view or set the parameter settings for the respective fitting.

The fitting groups are listed under the "Groups" tab. If you select a group from the list, the grouped fittings are framed in red in the room layout, if they are recorded in the relevant layout.

This function offers you the possibility of checking the grouping of the fittings.

- » Select a group from the list and check whether the assignment makes sense in connection with the room layout and the line network.

Note:

The "Visualisation" menu item is not available on mobile devices!

2.10 Changing password

Path: User/profile management – Individual password, Configuration

Users can change their password individually, if they are logged in with their user data.

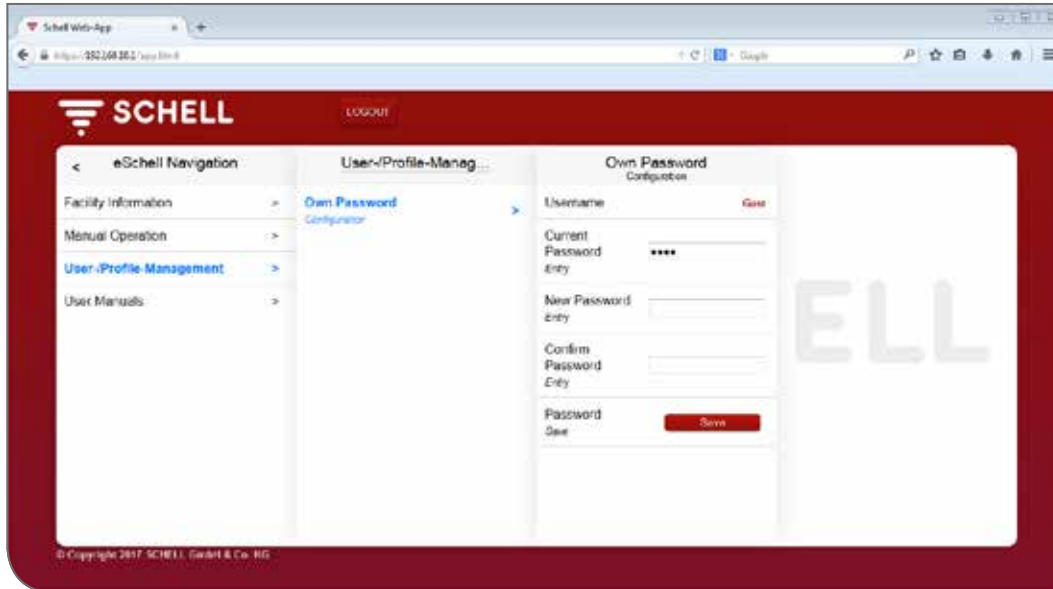


Fig 18: Changing user password

- » Change your password, if necessary, and save the changes.
- » Memorise your password.



Attention!

Special caution is required when changing the administrator password!

- > Creating a 2nd administrator with the new desired password is recommended. Once the new account functions without problem, the old account with the old password can be deleted.

Note

The user password can only be re-issued by the administrator, if a user has forgotten his/her individual password.

3 Malfunctions

3.1 Causes of malfunctions and troubleshooting

3.1.1 Error when establishing a connection to the eSCHELL water management server

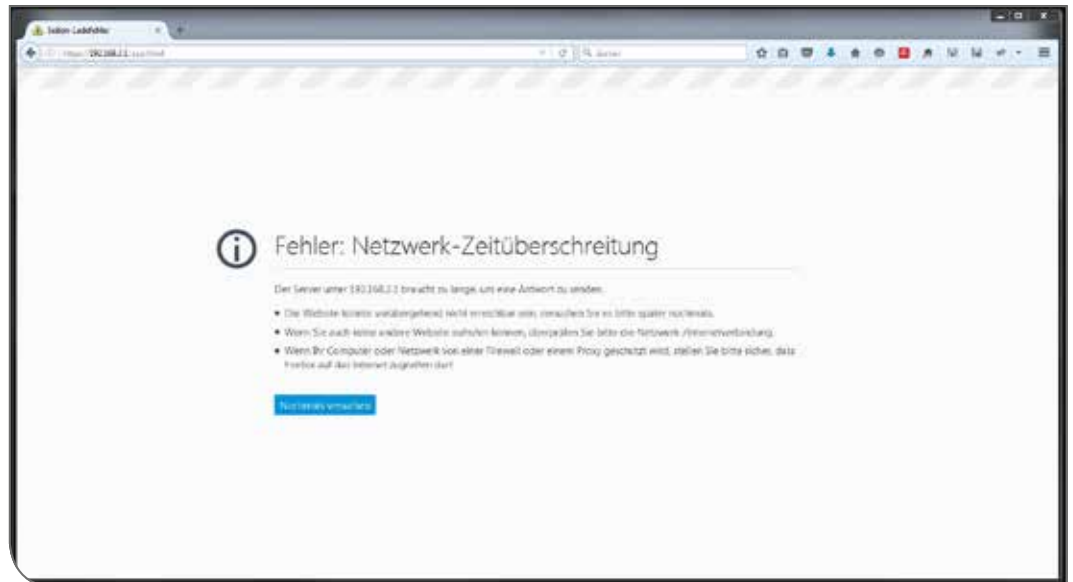


Fig 19: Error with the network connection

Connection with the eSCHELL water management server's network could not be established.

» Check the network connection (LAN/WLAN)

3.1.2 Error 500

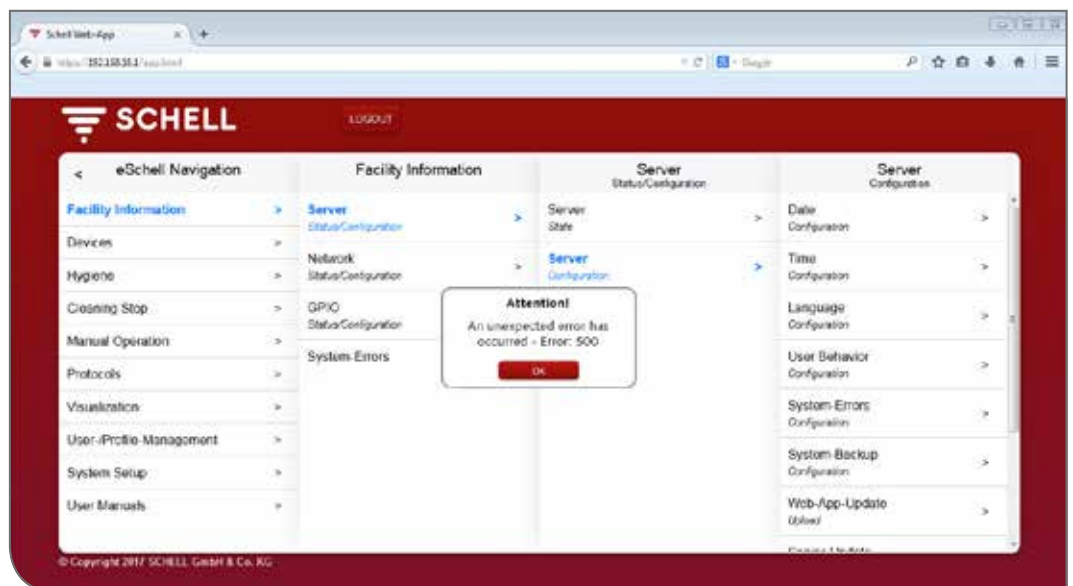


Fig 20: Error 500

When there are errors involving program execution, a corresponding error message is issued.

» Reload the website in your browser and log in again.

1	Indicaciones y manejo del software eSCHELL	78
1.1	Indicaciones de seguridad para el manejo	78
1.2	Manejo	78
1.2.1	Abrir/Iniciar sesión/Cerrar sesión en eSCHELL	78
1.2.2	Navegación eSCHELL, menú principal	79
1.2.3	Aceptar y guardar parámetros	79
1.2.4	Conectar/desconectar e iniciar/parar procesos automáticos	80
1.2.5	CERRAR SESIÓN	80
1.3	Procesos de manejo y tareas	81
1.4	Manual de usuario	81
2	Manejo del sistema de gestión de agua SCHELL	82
2.1	Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL	82
2.2	Abrir y cerrar manualmente el grifo (prueba de válvulas)	83
2.3	Consultar los datos de los equipos/grifería	84
2.4	Activar/desactivar la descarga por inactividad	86
2.5	Iniciar/parar la desinfección térmica	87
2.5.1	Activar/desactivar la desinfección térmica	89
2.6	Iniciar/parar la parada de limpieza	90
2.6.1	Iniciar la parada de limpieza mediante eSCHELL	90
2.6.2	Iniciar parada de limpieza mediante un pulsador en el área del aseo	90
2.6.3	Iniciar/parar parada de limpieza mediante un interruptor en el área del aseo	90
2.7	Descargar registro	91
2.8	Eliminar registros	91
2.9	Ver planos de espacios	92
2.10	Modificar la contraseña	93
3	Averías	94
3.1	Causas y eliminación de averías	94
3.1.1	Error al establecer la conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL	94
3.1.2	Error 500	94

1 Indicaciones y manejo del software eSCHELL

1.1 Indicaciones de seguridad para el manejo

El manejo del software eSCHELL únicamente puede ser efectuado por personal instruido que disponga de los conocimientos correspondientes.

1.2 Manejo

En el siguiente apartado se describe el manejo básico del software eSCHELL.

1.2.1 Abrir/Iniciar sesión/Cerrar sesión en eSCHELL

Asegúrese de que su ordenador u dispositivo móvil está conectado a la red wifi del servidor de gestión de agua eSCHELL.

Introduzca la dirección IP del servidor de gestión de agua eSCHELL en el navegador. Recomendamos usar los navegadores Internet Explorer o Google Chrome.

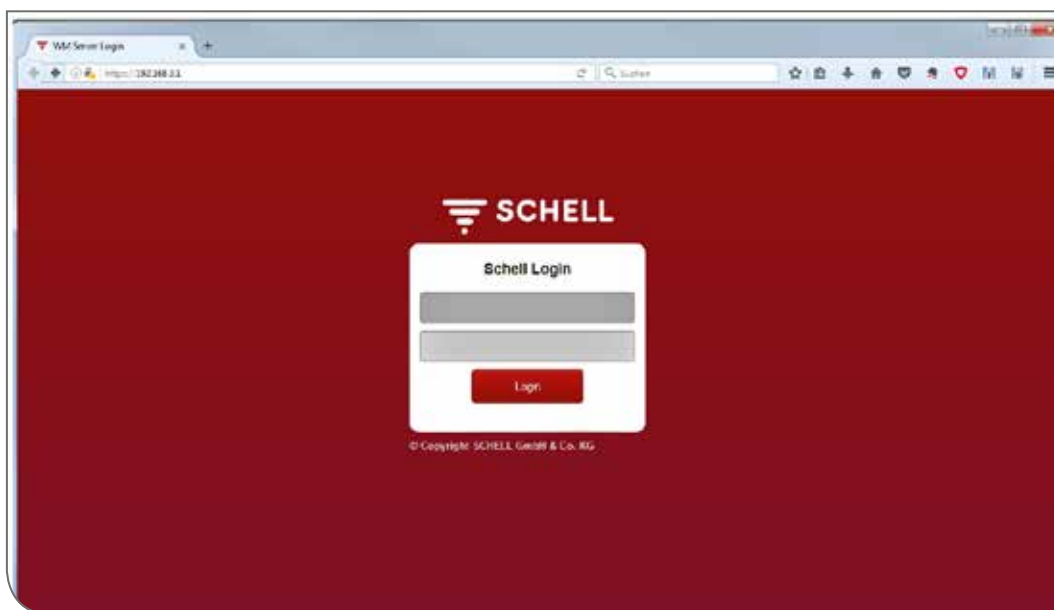


Fig 1: Abrir software eSCHELL

¡Aviso!

Cree un marcador en su navegador para abrir más rápido el servidor de gestión de agua eSCHELL en próximas ocasiones.

Inicie sesión con sus datos de acceso (nombre de usuario y contraseña personales).

Los datos de acceso para el primer inicio de sesión los encontrará en la parte trasera del servidor de gestión de agua eSCHELL.

Se abre el software eSCHELL.

1.2.2 Navegación eSCHELL, menú principal

Vista general del menú principal.

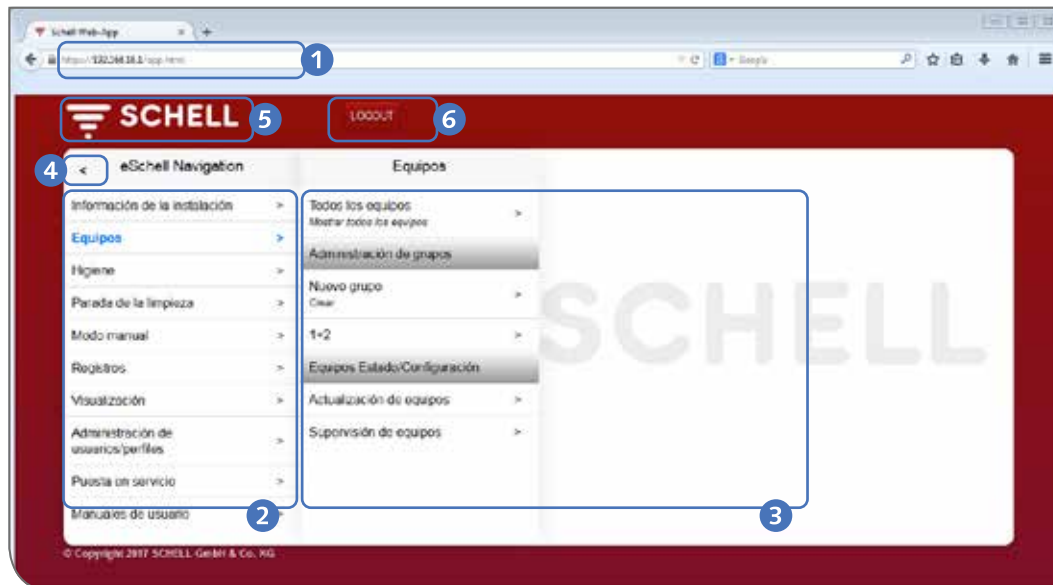


Fig 2: Navegación eSCHELL

1. URL del servidor de gestión de agua eSCHELL
2. Navegación por eSCHELL mediante opciones de menú (las opciones de menú varían en función del perfil de usuario y del dispositivo final empleado)
3. Submenús opcionales en función del contexto
4. Tecla Volver, volver paso a paso por los submenús
5. Tecla Inicio, volver a la navegación eSCHELL
6. Tecla CERRAR SESIÓN, cerrar la sesión del usuario actual

¡Aviso!

No utilice la tecla «Volver» del navegador o del dispositivo móvil para regresar al software eSCHELL.

1.2.3 Aceptar y guardar parámetros

Seleccionar el parámetro con un clic sencillo. La selección se confirma con una marca de verificación.

Confirmar el valor introducido con la tecla «Aceptar». Los parámetros ajustados de un proceso automático en un primer lugar solo se aceptan. Todo el proceso automático deberá guardarse después de introducir correctamente todos los valores con la tecla «Guardar».

Guardar los valores introducidos con la tecla «Guardar».

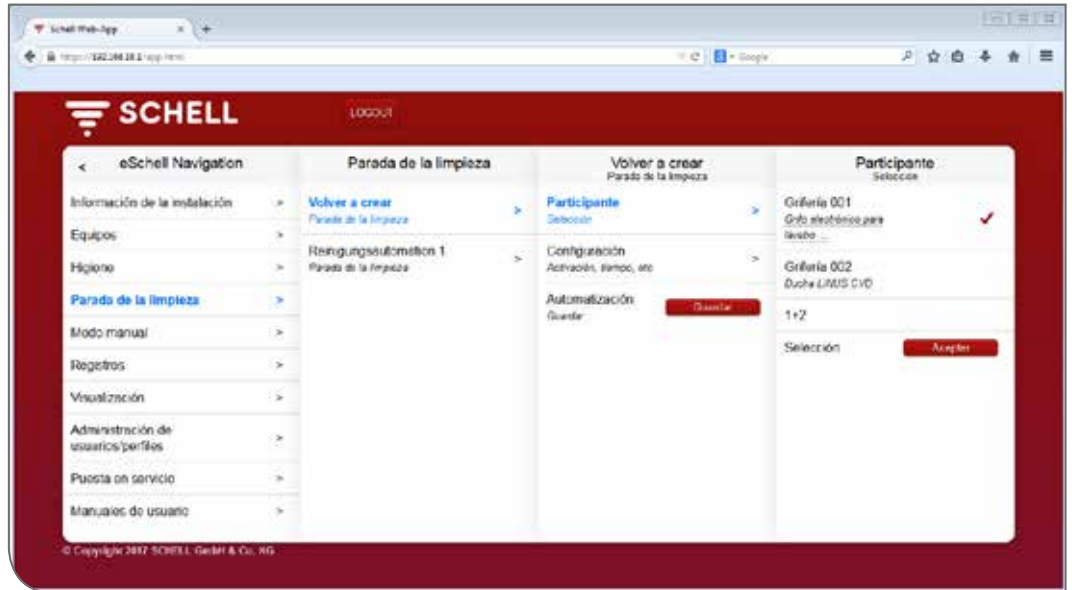


Fig 3: Aceptar y guardar

1.2.4 Conectar/desconectar e iniciar/parar procesos automáticos



Los procesos automáticos del software eSCHELL se pueden conectar/desconectar e iniciar/parar con un interruptor del software.

Los procesos automáticos higiénicos (descarga por inactividad, desinfección térmica) se activan o desactivan mediante este interruptor. Cuando los procesos automáticos se activan, podrán ser efectuados por el servidor de gestión de agua eSCHELL.

Una descarga por inactividad se ejecuta siempre automáticamente si está activada en el software eSCHELL.

La desinfección térmica y la parada de limpieza se deben iniciar o parar mediante la opción de menú «Modo manual».

1.2.5 CERRAR SESIÓN

Puede cerrar la sesión en el servidor de gestión de agua eSCHELL mediante la tecla «LOGOUT».



Tras un periodo de inactividad de 10 minutos la sesión se cierra automáticamente con el mensaje siguiente.

Será necesario volver a iniciar sesión.

1.3 Procesos de manejo y tareas

Las opciones de menú o las funciones para las que el usuario actual no dispone de suficientes derechos de acceso no estarán disponibles para el usuario.

La navegación eSCHELL de un usuario con derechos restringidos se adaptará correspondientemente. Por tanto, puede que las imágenes de software eSCHELL que aparecen en este manual difieran de la imagen en pantalla.

En función del usuario y de sus derechos de acceso en eSCHELL podrán efectuarse las siguientes tareas:

- Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL
- Abrir y cerrar manualmente un grifo (prueba de grifos)
- Consultar los datos de los equipos/grifería
 - Informaciones y datos de servicio actuales
 - Ver la configuración y los ajustes de parámetros
 - Consultar los módulos/el hardware conectado
- Activar/desactivar la descarga por inactividad
- Iniciar/parar la parada de limpieza
- Iniciar/parar la desinfección térmica
 - Activar/desactivar la desinfección térmica
- Descargar registros
- Ver planos de espacios
- Modificar la contraseña

Las funciones de higiene descritas aquí (descarga por inactividad, desinfección térmica), así como la parada de limpieza, deberán configurarse en función del sistema antes de poder utilizarlas.

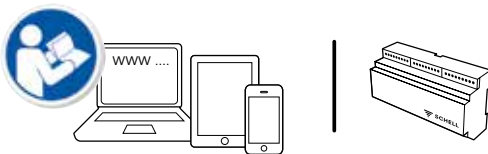
La configuración del sistema de gestión de agua eSCHELL únicamente puede ser empleada por usuarios cualificados.

Las informaciones para el ajuste del sistema de gestión de agua eSCHELL y la configuración de parámetros de las funciones de higiene las encontrará en el «Manual para la puesta en servicio y la configuración».

1.4 Manual de usuario

Ruta: Manual de usuario

En la opción de menú «Manual de usuario» puede descargar en formato PDF el manual del sistema, este manual de instrucciones y las indicaciones para la configuración del sistema de gestión de agua eSCHELL.



Encontrará también estas informaciones en internet en:

<http://www.schell.eu/eSCHELL>

2 Manejo del sistema de gestión de agua SCHELL

2.1 Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL

Ruta: *Información de la instalación – Servidor, Estado/Configuración – Servidor, Estado*

Después del inicio compruebe el correcto funcionamiento del servidor.

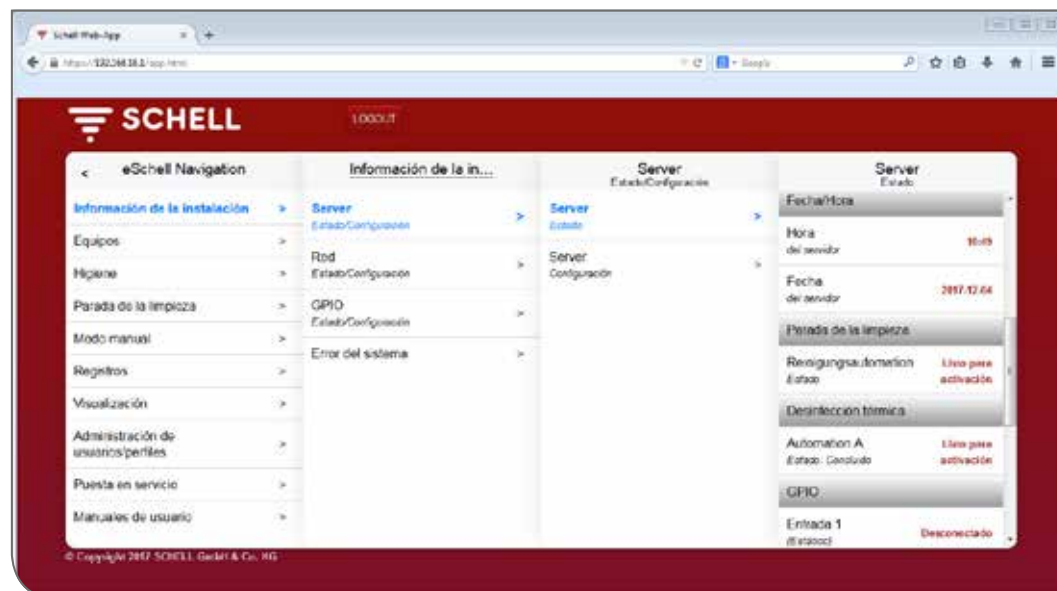


Fig 4: Revisar el estado del servidor de gestión de agua eSCHELL

Para ello, consulte el estado en la opción de menú «Información de la instalación».

- » Compruebe la fecha y hora actuales.
- » Compruebe el estado de los procesos automáticos disponibles y el estado de las entradas y salidas.
- » Controle periódicamente mediante los libros de registros si se realizan los programas de higiene deseados (véase "2.7 Descargar registro" en la página 91).

Al final de los menús de estado se muestran, si se aplica, errores de sistema.

2.2 Abrir y cerrar manualmente el grifo (prueba de válvulas)

Ruta: Equipos — Todos los equipos, Mostrar todos los equipos — «Grifería X» — Diagnóstico, Memoria de errores y prueba de válvulas — Prueba de válvulas

Mediante la prueba de válvulas puede comprobar el control correcto del grifo correspondiente e identificar el grifo in situ en caso necesario.

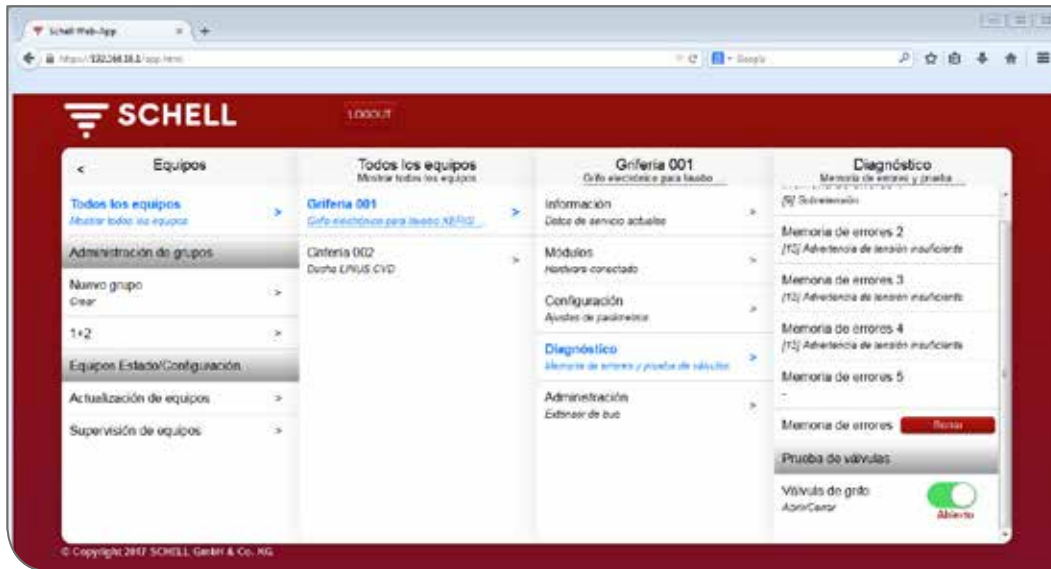
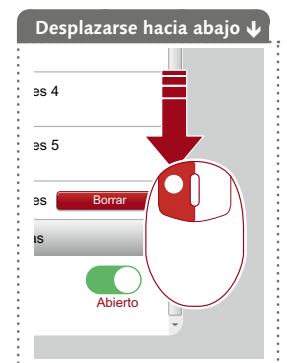


Fig 5: Realizar prueba de válvulas

» Abra la válvula del grifo mediante el interruptor del software.

El grifo correspondiente se abre y se puede comprobar o identificar.

» Vuelva a cerrar la válvula del grifo después de la prueba de válvulas mediante el interruptor del software.



2.3 Consultar los datos de los equipos/grifería

En la opción de menú «Equipos» se muestran los grifos individuales y, en su caso, los grupos de equipos. Cuando selecciona un grifo en la lista, puede consultar entre otros datos de servicio actuales y los ajustes de parámetros del grifo correspondiente.

Además, encontrará información sobre el hardware que está conectado al grifo (módulos).

En la opción de menú «Diagnóstico» se puede consultar y borrar la memoria de errores y también realizar una prueba de válvulas.

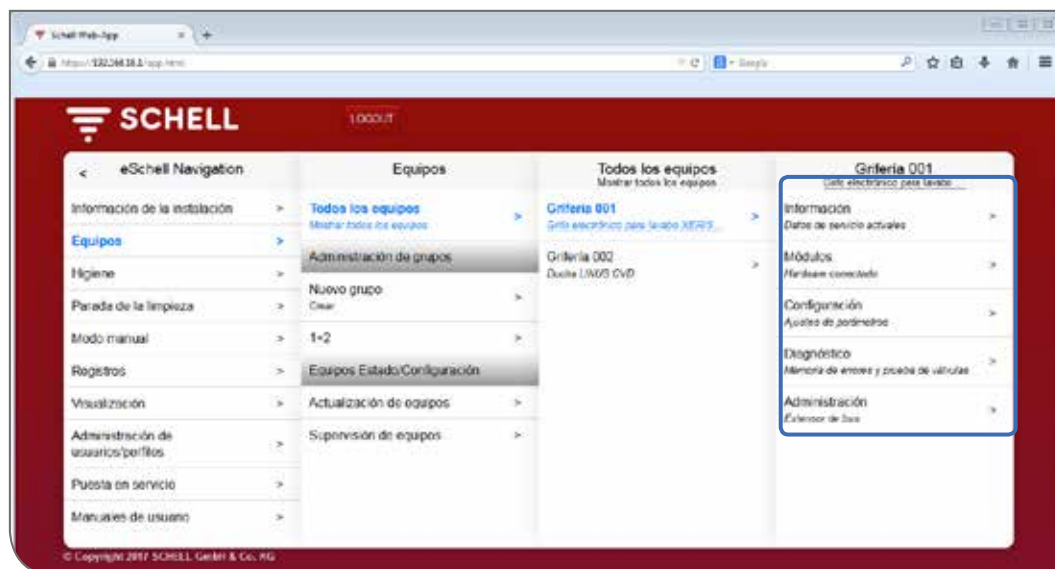


Fig 6: Consultar los datos de los equipos/grifería

Informaciones y datos de servicio actuales

Ruta: Equipos – Todos los equipos, Mostrar todos los equipos – «Grifería X» – Información, Datos de servicio actuales

La información de servicio y sobre grifería está almacenada en eSCHELL y puede **consultarse** cuando sea necesario.

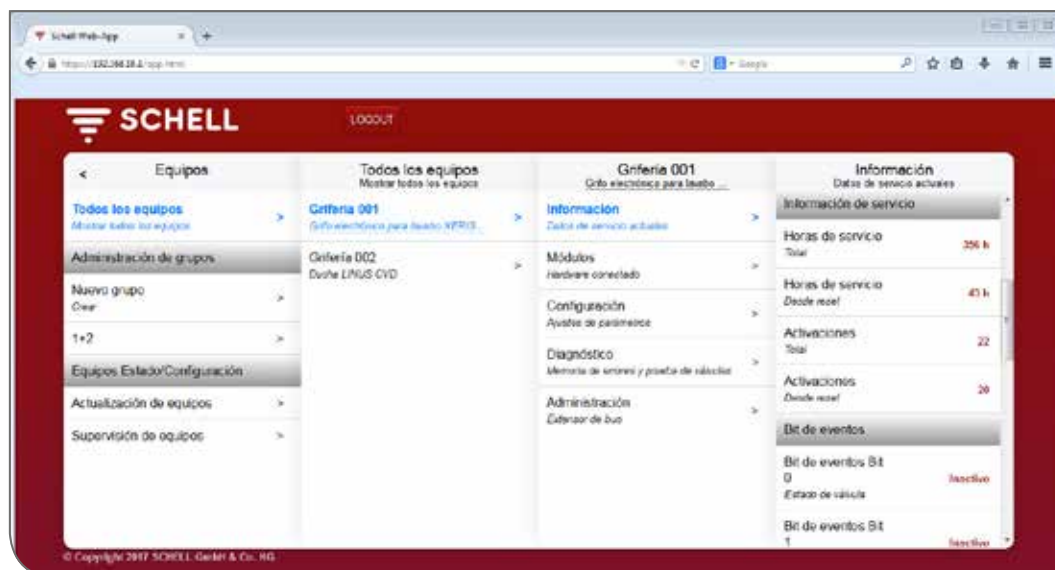


Fig 7: Informaciones, leer datos de servicio actuales

Los datos transferidos desde el sistema electrónico del equipo del grifo a eSCHELL, como por ejemplo la denominación del grifo y el número de artículo, están en **Información del grifo**.

En **Información de servicio** encontrará un resumen de las horas de servicio y las activaciones.

La **imagen** de las griferías completa las informaciones y ayuda a identificar el grifo en las instalaciones.

Ver la configuración y los ajustes de parámetros

Ruta: Equipos – Todos los equipos, Mostrar todos los equipos – «Grifería X» – Configuración, Ajustes de parámetros.

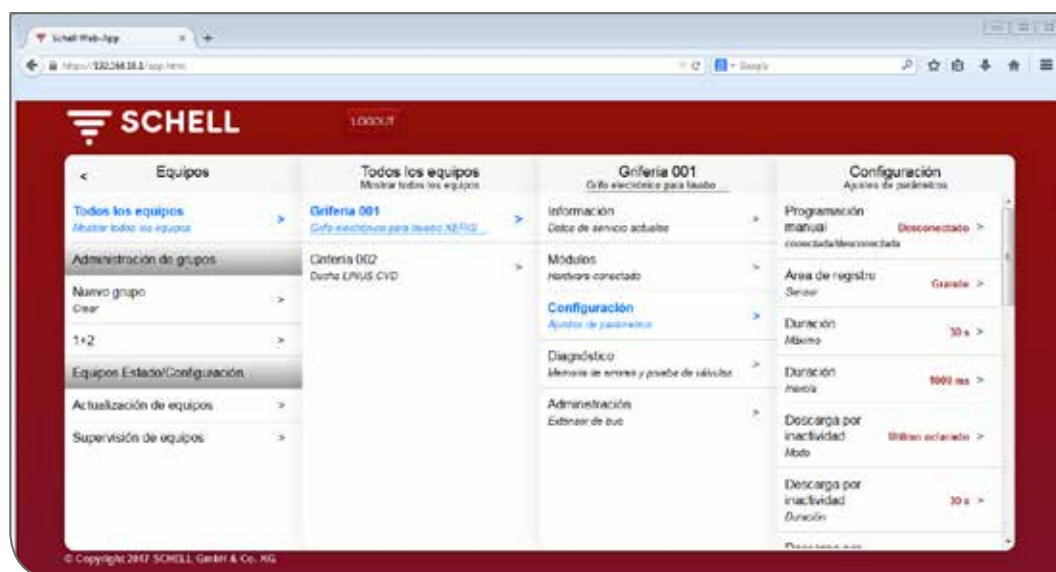


Fig 8: Ver la configuración y los ajustes de parámetros

La información sobre los tiempos de marcha y los ajustes de parámetros de un grifo se pueden ver en la configuración.

Leer módulos, hardware conectado (extensor de bus eSCHELL)

Ruta: Equipos – Todos los equipos, Mostrar todos los equipos – «Grifería X» – Módulos, Hardware conectado

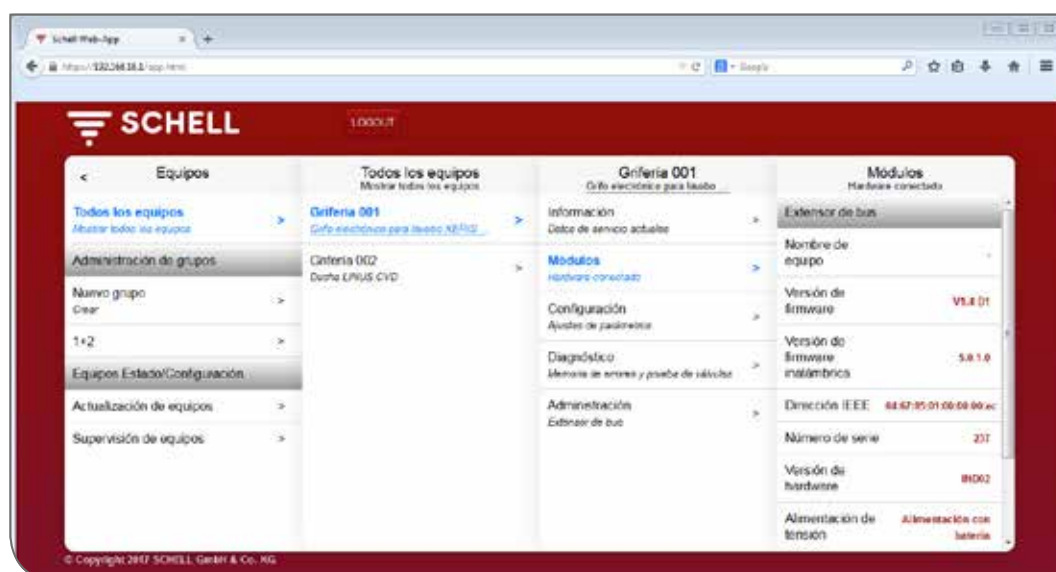


Fig 9: Módulos, leer hardware conectado



La información sobre módulos, de los hardware conectados, está almacenada en eSCHELL y puede **consultarse** cuando sea necesario.

Los datos, como por ejemplo el nombre del equipo y el suministro de tensión, se transfieren desde el sistema electrónico del equipo del extensor de bus eSCHELL a eSCHELL.

2.4 Activar/desactivar la descarga por inactividad

Ruta: Higiene — Descarga por inactividad, Administración

Las descargas por inactividad para diferentes griferías o grupos del sistema de gestión de agua eSCHELL se deben configurar primero.

Las descargas por inactividad guardadas aparecen listadas en la opción de menú «Descarga por inactividad, Administración» y se ejecutan automáticamente según su configuración cuando está activado el proceso automático.

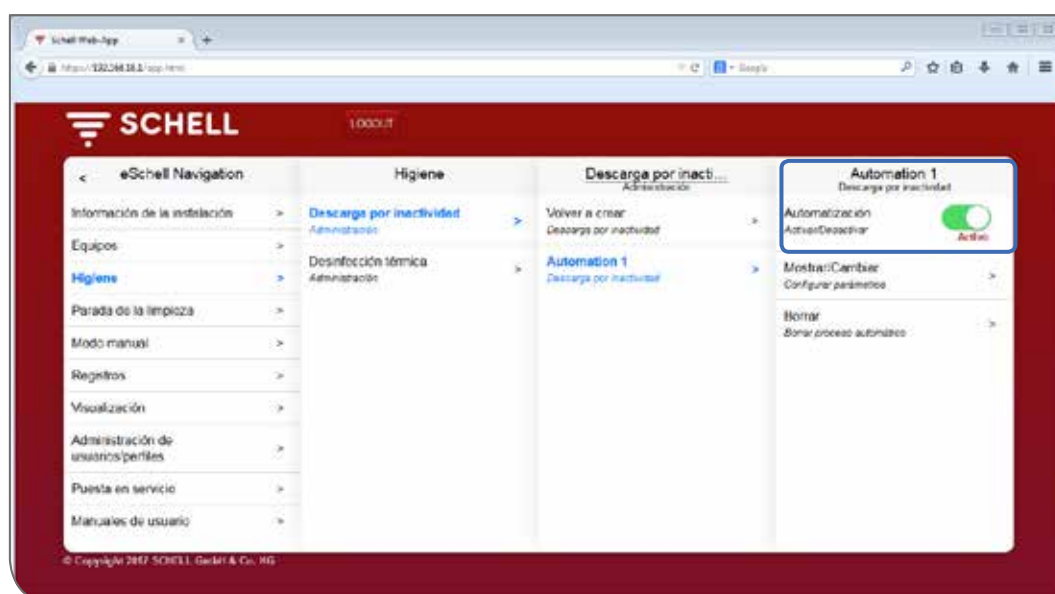


Fig 10: Activar/desactivar descarga por inactividad (proceso automático)

- » Elija una descarga por inactividad en la lista.
- » Active/desactive la descarga por inactividad (proceso automático).

2.5 Iniciar/parar la desinfección térmica

Ruta: *Modo manual – Desinfección térmica*

Las desinfecciones térmicas guardadas aparecen listadas bajo el título «Desinfección térmica».

Por motivos de seguridad una desinfección térmica deberá iniciarse manualmente.

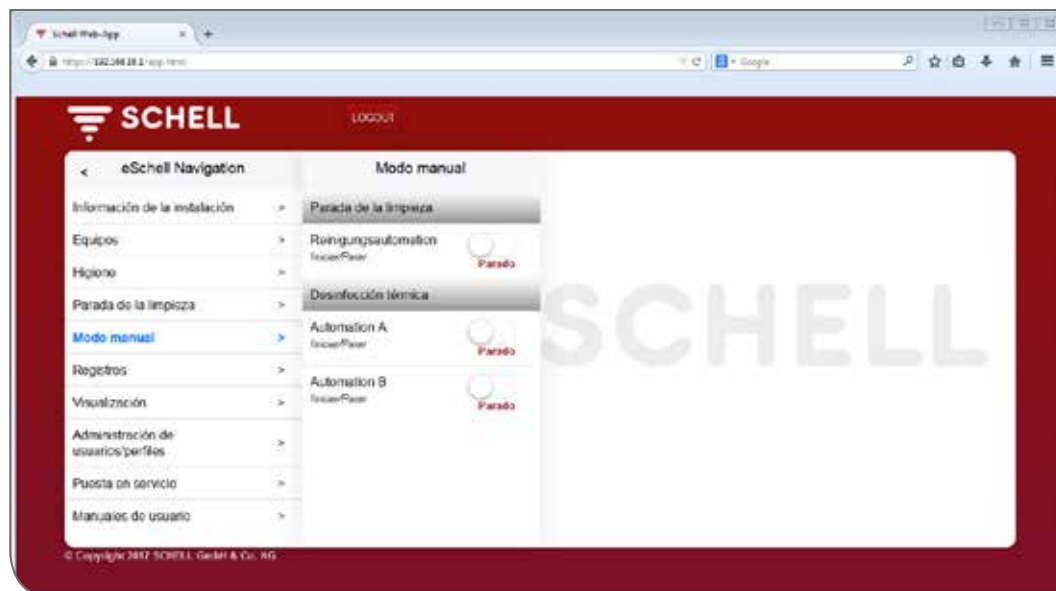


Fig 11: Lista de las desinfecciones térmicas

Para poder iniciar manualmente una desinfección térmica esta deberá estar activada en la administración de las funciones de higiene (véase "2.5.1 Activar/desactivar la desinfección térmica" en la página 89).



¡Advertencia!

Peligro de quemaduras por agua caliente.

En la desinfección térmica sale agua caliente por las griferías correspondientes durante un periodo de tiempo mayor.

> Asegúrese de que no hay personas en las inmediaciones de las griferías correspondientes y que no pueden acceder antes de realizar la desinfección térmica.



¡Atención!

> Debido a la formación de vapor durante la desinfección térmica se pueden activar los sistemas detectores de humos.

» Quite la selección de la desinfección térmica.

Aviso

Si al iniciar una desinfección térmica se configuró el uso de un interruptor de llave, la tecla en el software estará inactiva (gris).

- » Inicie la desinfección térmica (proceso automático) haciendo clic en el interruptor del software -> se inicia el proceso automático.



Fig 12: Iniciar desinfecciones térmicas

Tenga en cuenta los diferentes estados en el inicio y parada manuales de un proceso automático que se muestran con el interruptor del software:

- Parado, el proceso automático ha finalizado
- Iniciado (verde), se comprueban las condiciones secundarias para el proceso automático. Si son correctas, se inicia el proceso.
- Iniciado (verde), se ha iniciado el proceso automático
- Parado, se finaliza el proceso automático que, al concluir, pasa al estado «Parado».

- » Al inicio de un proceso automático compruebe si se ha alcanzado el estado «Iniciado».

Si el interruptor vuelve automáticamente al estado «Para» después del estado «Inicia», compruebe si la desinfección térmica está seleccionada.

Puede consultar el estado actual de la desinfección térmica correspondiente en Información de la instalación/Servidor. Las desinfecciones térmicas activas aparecerán aquí marcadas con «Lista para activación», las inactivas no aparecerán en la lista.

Aviso

El inicio manual **no** es igual al inicio de aclarado de la desinfección térmica.

Inicio del aclarado

Una vez iniciada la desinfección térmica, puede que el agua no salga inmediatamente por las griferías correspondientes. El **inicio del aclarado**, esto es, el momento en el que el agua sale por las griferías, se ajusta en función del sistema durante la configuración de la desinfección térmica.

Por tanto, el tiempo que el agua tarda en salir por las griferías puede variar después de iniciar manualmente la desinfección térmica. Tenga en cuenta este retardo al efectuar la desinfección térmica.

Una vez realizada la desinfección térmica, el interruptor del software pasa automáticamente al estado «Parado».

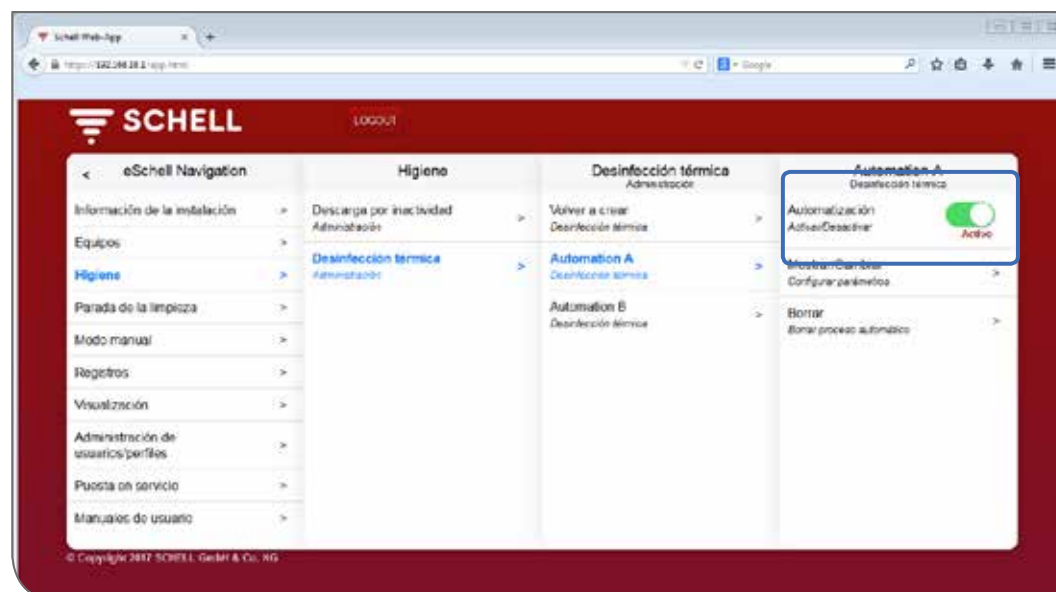
2.5.1 Activar/desactivar la desinfección térmica

Ruta: *Higiene — Desinfección térmica, Administración*

Las desinfecciones térmicas para diferentes griferías o grupos del sistema de gestión de agua eSCHELL se deben configurar primero.

Las desinfecciones térmicas guardadas aparecen listadas bajo opción de menú «Desinfección térmica, Administración».

Para poder iniciar manualmente una desinfección térmica, deberá estar seleccionada y activada aquí (Higiene — Desinfección térmica, Administración).



Aviso

Deje que la persona responsable le explique el correcto uso de esta función.



Fig 13: Activar/desactivar la desinfección térmica (proceso automático)

- » Elija una desinfección térmica en la lista.
- » Active la desinfección térmica (proceso automático) para poder iniciarla en modo manual.

2.6 Iniciar/parar la parada de limpieza

Ruta: *Modo manual – Parada de limpieza*

Los grifos en un aseo se pueden poner fuera de servicio durante un tiempo determinado con fines de limpieza. Esta parada de limpieza se debe iniciar manualmente.

En función de la estructura del sistema hay tres posibilidades diferentes de iniciar, o parar, la parada de limpieza:

1. Iniciar mediante el software eSCHELL
2. Iniciar mediante el pulsador en el área del aseo
3. Iniciar/parar mediante un interruptor en el área del aseo

2.6.1 Iniciar la parada de limpieza mediante eSCHELL

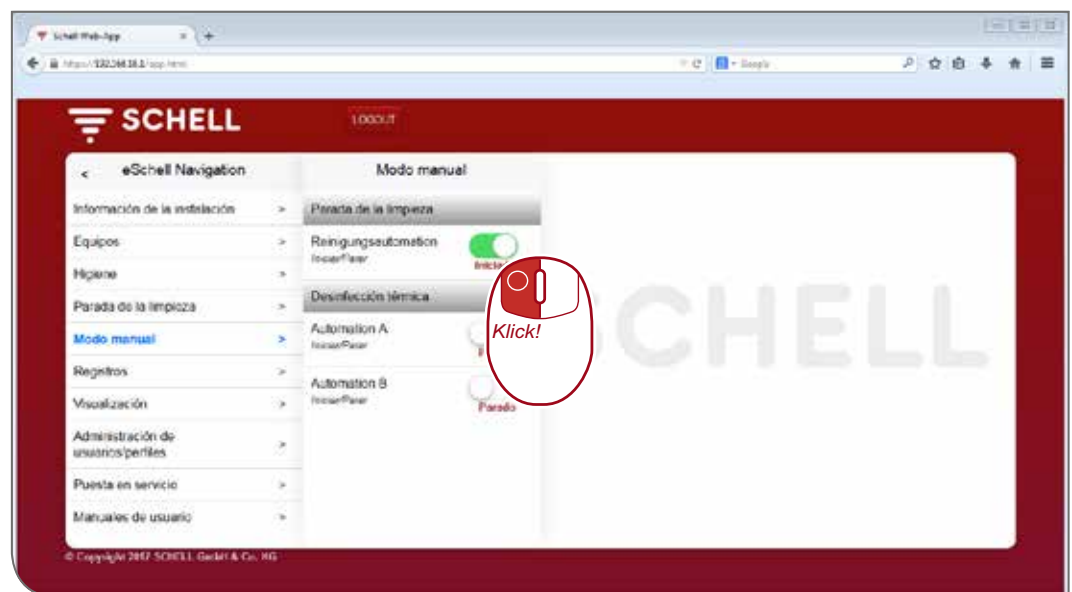


Fig 14: Iniciar/parar la parada de limpieza mediante eSCHELL

- » Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo haciendo clic en el interruptor del software -> se inicia el proceso automático.

Las griferías quedan sin función hasta que haya transcurrido el tiempo ajustado.

2.6.2 Iniciar parada de limpieza mediante un pulsador en el área del aseo

- » Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo pulsando brevemente el pulsador correspondiente en el área del aseo.

Las griferías quedan sin función hasta que haya transcurrido el tiempo ajustado.

2.6.3 Iniciar/parar parada de limpieza mediante un interruptor en el área del aseo

- » Inicie la parada de limpieza de un grifo/grupo pulsando el interruptor correspondiente en el área del aseo.

Los grifos permanecen sin función mientras el interruptor esté conectado. Para volver a poner en funcionamiento los grifos, se deberá desconectar manualmente la parada de limpieza con el interruptor. El tiempo ajustado no tiene efecto en este caso.

2.7 Descargar registro

Ruta: Registros

Para documentar las descargas por inactividad, desinfecciones térmicas, paradas de limpieza y el uso de diferentes grifos se pueden descargar los registros correspondientes como archivos CSV.

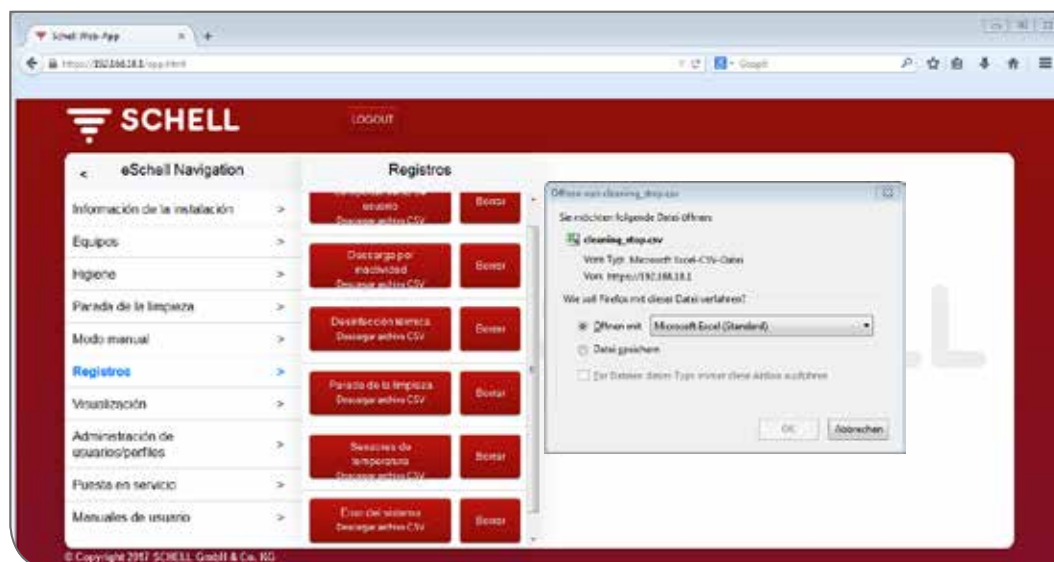
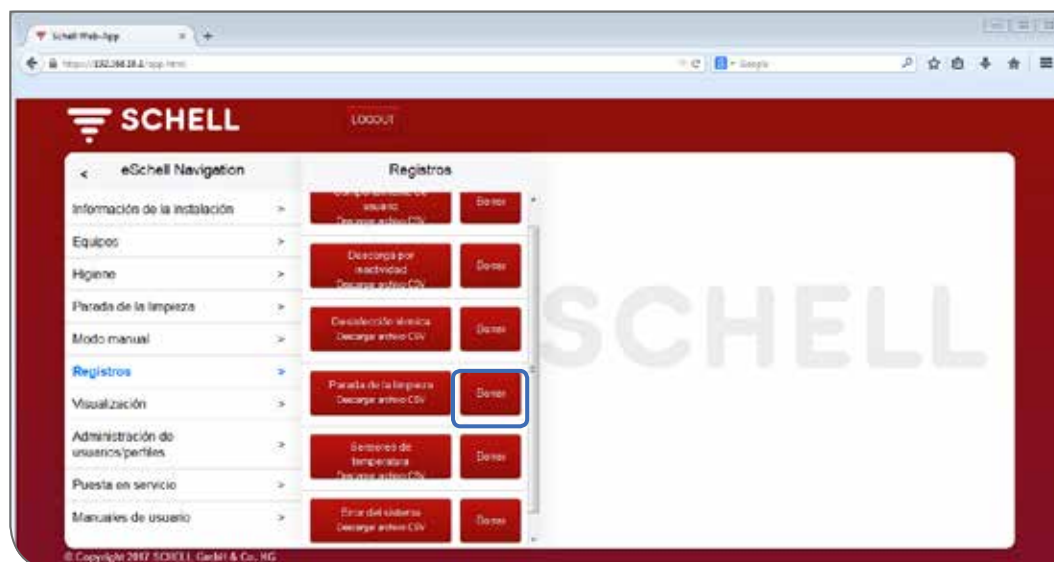


Fig 15: Descargar registros

» Elija un registro y abra o guarde el archivo.

2.8 Eliminar registros



Aviso

Los registros **no** se guardan al hacer una copia de seguridad del servidor.

Fig 16: Eliminar registros



¡Atención!

¡Con la eliminación de registros estos se eliminan definitivamente!

- » Descargue los registros antes de eliminarlos y guarde los archivos en su ordenador.
- » Elimine los registros haciendo clic en el botón «Borrar».

2.9 Ver planos de espacios

Ruta: *Visualización*

eSCHELL ofrece la posibilidad de administrar planos de espacios en los que aparecen marcados los grifos controlados por el servidor de gestión de agua eSCHELL.

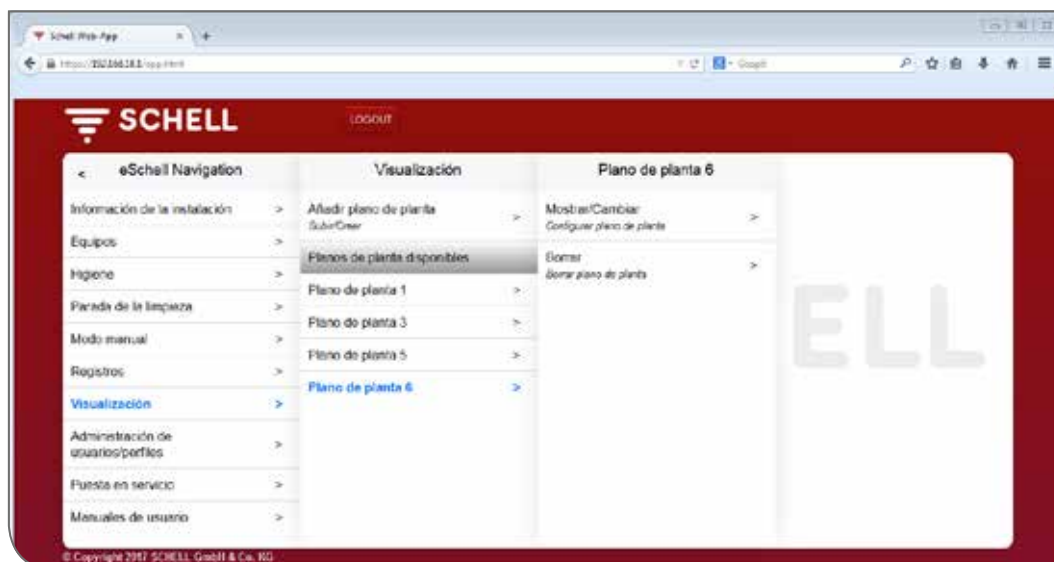


Fig 17: Ver planos de espacios

- » Elija un plano y haga clic en «Cambiar», aunque solo quiera consultarlo.
- » Haga clic en un símbolo de grifo para ver y ajustar el grifo correspondiente.

Los grupos de grifos están en la pestaña «Grupos». Cuando selecciona un grupo en la lista, se marcan en rojo las griferías agrupadas en el plano si están introducidas en el plano correspondiente.

Esta función le ofrece la posibilidad de controlar la agrupación de las griferías.

- » Elija un grupo de la lista y compruebe si la asignación tiene sentido en relación con el plano y la red de conductos.

Aviso:

¡En los dispositivos móviles, la opción de menú «Visualización» no está disponible!

2.10 Modificar la contraseña

Ruta: *Administración de usuarios/perfiles — Contraseña propia, Configuración*

El usuario puede modificar individualmente su contraseña cuando ha iniciado sesión con sus datos.

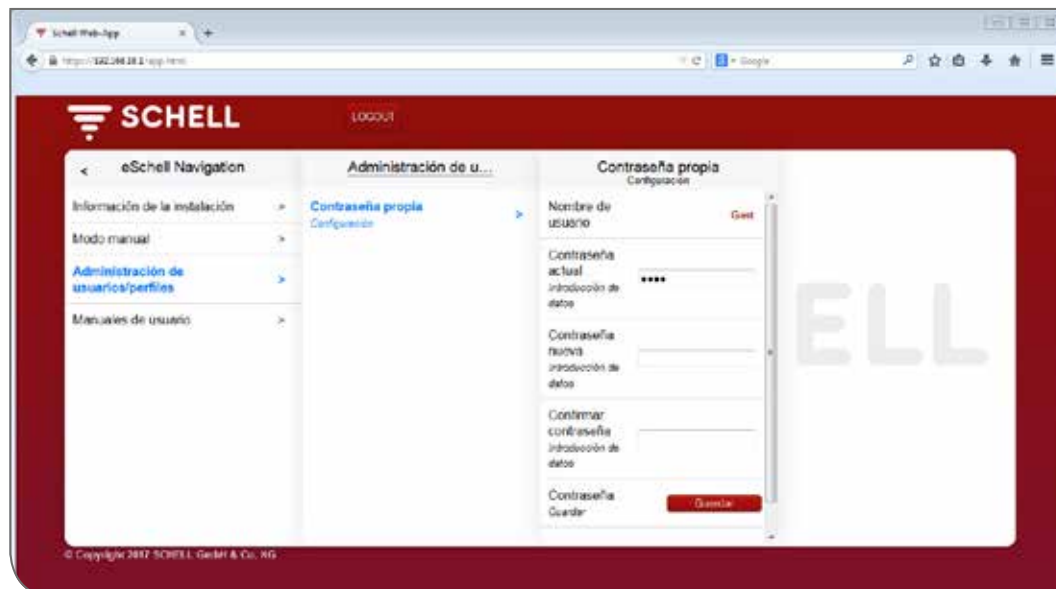


Fig 18: Modificar contraseña de usuario

- » Modifique su contraseña en caso necesario y guarde las modificaciones.
- » Recuerde su contraseña.



¡Atención!

¡Al modificar la contraseña de administrador se debe proceder con especial precaución!

- > Se recomienda crear un 2.º administrador con la nueva contraseña deseada. Si la cuenta nueva funciona correctamente, se puede eliminar la cuenta antigua con la contraseña antigua.

Aviso

La contraseña de usuario solo la puede volver a emitir un administrador cuando un usuario ha olvidado su contraseña individual.

3 Averías

3.1 Causas y eliminación de averías

3.1.1 Error al establecer la conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL

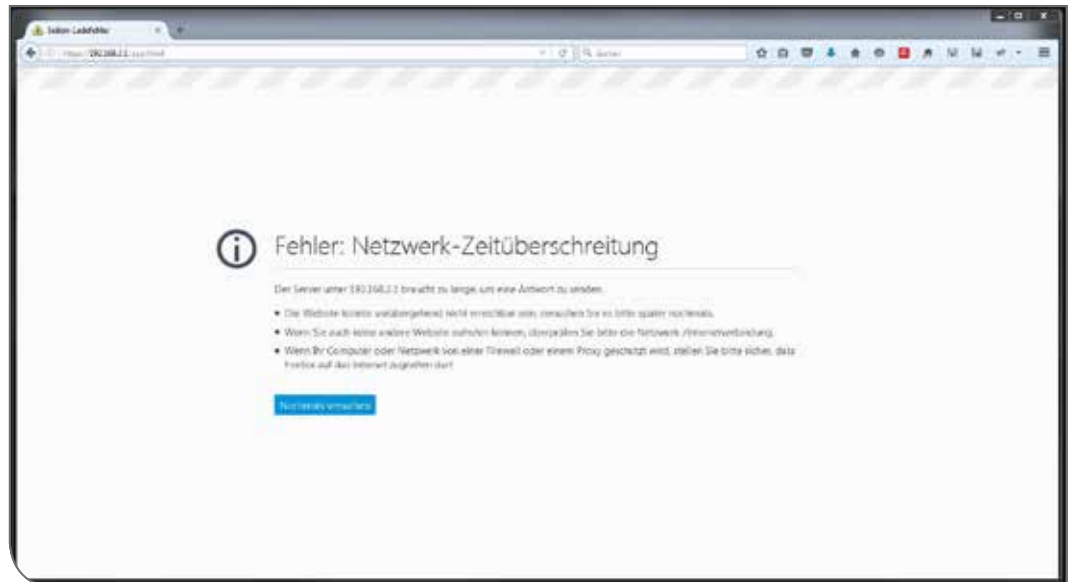


Fig 19: Error en la conexión de red

No se ha podido establecer una conexión con el servidor de gestión de agua eSCHELL.

» Compruebe la conexión a la red (LAN/WLAN)

3.1.2 Error 500

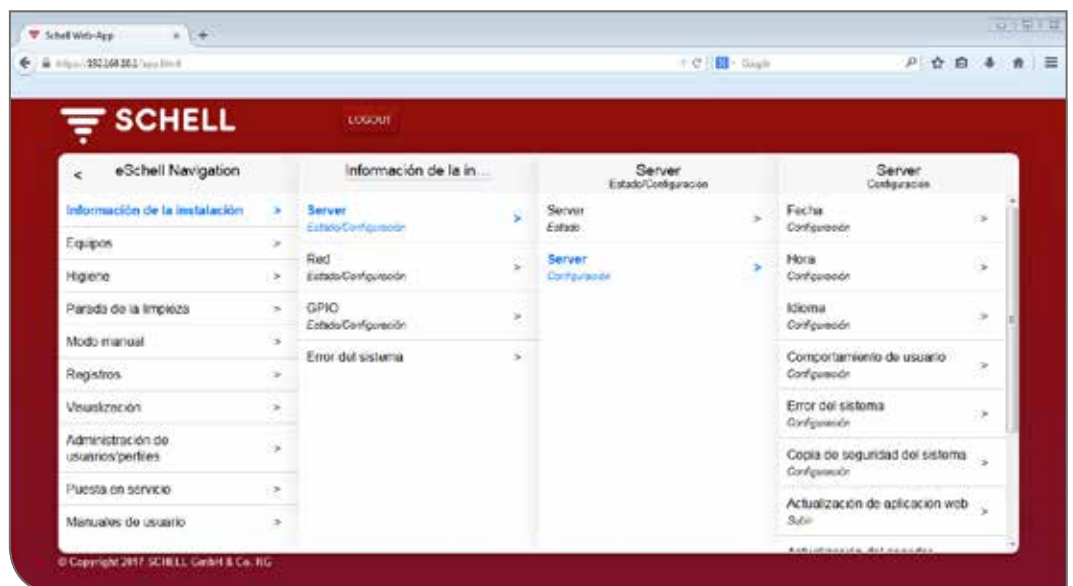


Fig 20: Error 500

Si hay errores en la ejecución del programa, se emite un mensaje de error correspondiente.

» Vuelva a cargar la página web en su navegador y vuelva a iniciar sesión.



Horizontal ruling lines for writing.

SCHELL GmbH & Co. KG
Armaturentechnologie
Raiffeisenstraße 31
57462 Olpe
Germany
Telefon +49 2761 892-0
Telefax +49 2761 892-199
info@schell.eu
www.schell.eu

